

Bundeshaushaltsplan 2022

Einzelplan 23

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Inhalt

| Kapitel | Bezeichnung | Seite |
|---------|--|-------|
| | Vorwort zum Einzelplan..... | 2 |
| | Überblick zum Einzelplan | 4 |
| | Haushaltsvermerk / Hinweise zum Einzelplan | 5 |
| 2301 | Bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit..... | 6 |
| | Ausgaben-Tgr. 01 Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit..... | 14 |
| 2302 | Zivilgesellschaftliches, kommunales und wirtschaftliches Engagement..... | 18 |
| | Ausgaben-Tgr. 07 Förderung des bürgerschaftlichen und kommunalen Engagements..... | 22 |
| | Anlage 1 Wirtschaftspläne..... | 25 |
| 2303 | Europäische Entwicklungszusammenarbeit, Beiträge an die Vereinten Nationen sowie andere internationale Einrichtungen..... | 26 |
| 2304 | Beiträge an multilaterale Entwicklungsbanken..... | 36 |
| 2305 | Forschung, Evaluierung und Qualifizierung in der Entwicklungszusammenarbeit..... | 44 |
| | Ausgaben-Tgr. 04 Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Forschung und Evaluierung in der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit..... | 46 |
| | Anlage 1 Wirtschaftspläne..... | 48 |
| 2310 | Sonstige Bewilligungen..... | 49 |
| | Ausgaben-Tgr. 03 Sonderinitiativen: EineWelt ohne Hunger, Fluchtursachen bekämpfen, Flüchtlinge reintegrieren, Stabilisierung und Entwicklung Nordafrika-Nahost, Ausbildung und Beschäftigung..... | 51 |
| 2311 | Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben..... | 53 |
| | Einnahmen-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter..... | 54 |
| | Ausgaben-Tgr. 57 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter..... | 57 |
| 2312 | Bundesministerium..... | 59 |
| | Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben..... | 63 |
| | <u>Übersichten</u> | |
| | Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)..... | 64 |
| | Übersicht 2 Ausgaben auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit..... | 68 |
| | Personalhaushalt..... | 69 |

Wesentliche Politikbereiche und Ziele

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gestaltet die Entwicklungspolitik und zielt auf das entwicklungsorientierte Zusammenwirken der verschiedenen Politikfelder in der Bundesregierung und der Europäischen Union. Innerhalb der Bundesregierung hat das BMZ Koordinierungsfunktion für die öffentliche Entwicklungszusammenarbeit (ODA). Es verantwortet den weitaus größten Anteil der ODA-relevanten Mittel. Die Haushaltsmittel des Einzelplans 23 tragen damit maßgeblich dazu bei, Deutschland weiter auf dem Finanzierungspfad zu führen, 0,7 Prozent des Bruttonationaleinkommens (BNE) für ODA aufzuwenden.

Die deutsche Entwicklungspolitik befasst sich mit den zentralen Überlebens- und Zukunftsfragen der Menschheit. Das BMZ gestaltet deshalb internationale Strukturen, Verhandlungen und Regelwerke mit. Die "Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung" ist die maßgebliche Richtschnur für die deutsche Entwicklungspolitik. Sie vereint Entwicklungs- und Nachhaltigkeitsziele und ist universell gültig. Es gilt, die globale Transformation gerecht, solidarisch und mit Respekt zu gestalten.

Die deutsche Entwicklungspolitik unterstützt das Ziel, allen Menschen ein Leben in Würde und Sicherheit zu bieten und dabei zugleich auch die natürlichen Grenzen unserer Erde zu respektieren. Bei der Aufgabe, in Entwicklungs- und Schwellenländern Resilienz zu stärken, Krisen zu bewältigen sowie akute und strukturelle Fluchtursachen zu mindern, kommt der Entwicklungspolitik eine zentrale und weiter wachsende Rolle zu. In Abstimmung mit nationalen und internationalen Akteuren trägt sie dazu bei:

weltweit Hunger und Armut bekämpfen im Sinne von „leave no one behind“;

gerechte Übergänge und gute Arbeit zu schaffen bei der globalen Energiewende und der Transformation hin zur Klimaneutralität und dem dafür nötigen Infrastrukturausbau („just transition“);

Menschen ein gesundes Leben zu ermöglichen und die globalen Sicherungssysteme zu verbessern (Resilienz);

durch chancengerechte, inklusive und hochwertige Bildung, Ausbildung und Beschäftigung Zukunftsperspektiven zu schaffen;

Krisen vorzubeugen, wenn nötig Lebensgrundlagen kurzfristig zu stabilisieren und Konflikte friedlich zu bewältigen, Frieden zu fördern sowie Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Korruptionsbekämpfung und gute Regierungsführung zu stärken;

durch eine feministische Entwicklungspolitik einen zentralen Beitrag zu Gerechtigkeit und Krisenprävention zu leisten.

Die deutsche Entwicklungspolitik will insbesondere mit vier Sonderinitiativen Akzente setzen und nachhaltige Wirkungen erzeugen:

Sonderinitiative „EineWelt ohne Hunger“;

Sonderinitiative „Fluchtursachen bekämpfen, Flüchtlinge reintegrieren“;

Sonderinitiative „Stabilisierung und Entwicklung Nordafrika-Nahost“;

Sonderinitiative „Ausbildung und Beschäftigung“.

Zudem wird die deutsche Entwicklungspolitik in Digitalisierung in und für die Entwicklungszusammenarbeit investieren.

Der Klimaschutz ist Eckpfeiler der deutschen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit.

Die Bundesregierung hat ihr Ziel, die öffentliche Klimafinanzierung bis 2020, bezogen auf den Sollwert von 2 Mrd. Euro in 2014, auf 4 Mrd. Euro (Haushaltsmittel und Schenkungsäquivalente aus Entwicklungskrediten) zu verdoppeln erreicht. Das BMZ hat dazu jährlich mit rd. 85 % der Gesamtsumme beigetragen. Perspektivisch will die Bundesregierung den deutschen Beitrag zur internationalen Klimafinanzierung bis 2025 erhöhen.

Das BMZ setzt seine entwicklungspolitischen Ziele über verschiedene bilaterale und multilaterale Instrumente um, die in den jeweiligen Fachkapiteln des Einzelplans zusammengefasst sind.

Bilateral arbeitet das BMZ über die bundeseigenen Durchführungsorganisationen Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) mit Kooperationspartnern in Entwicklungs-, Transformations- und Schwellenländern zusammen. In der nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit unterstützt das BMZ das zivilgesellschaftliche, kommunale und privatwirtschaftliche Engagement. In der multilateralen und europäischen Entwicklungszusammenarbeit leistet das BMZ Beiträge an internationale Organisationen und Institutionen, deren Ziele und Aufgaben mit den langfristigen Werten und Interessen von Deutschland übereinstimmen. Das BMZ vertritt die Interessen der Bundesregierung bei der Steuerung und Weiterentwicklung dieser Organisationen.

Die Entwicklungszusammenarbeit ist ein dynamischer Politikbereich. Ihr Erfolg lebt von einer kritischen unabhängigen Überprüfung. Das BMZ finanziert deshalb auch entwicklungspolitische Forschung, Evaluierung und berufliche Qualifizierung.

Um die entwicklungspolitischen Ziele zu erreichen, richtet sich die bilaterale Entwicklungszusammenarbeit insbesondere an die armen und ärmsten Länder der Erde, an fragile und von Gewalt, Konflikt und Fluchtbewegungen betroffene Staaten sowie an Länder, die von Naturereignissen und dem Klimawandel besonders betroffen sind. Die Zusammenarbeit mit den Schwellenländern konzentriert sich auf den Schutz und die Sicherung globaler und regionaler öffentlicher Güter sowie auf die Suche nach rohstoffschonenden und nachhaltigen Entwicklungspfaden. Gleichzeitig gilt es, von den Schwellenländern ihre höhere Leistungsfähigkeit bei der Verwirklichung der Grundbedürfnisse und ihre Verantwortung bei der Lösung globaler Probleme einzufordern.

Entwicklungspolitik gestaltet die globale Zukunft. Sie ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Entwicklungspolitik lebt von der Unterstützung der Zivilgesellschaft, von privatwirtschaftlichen Akteuren und nicht zuletzt vom Engagement jeder und jedes Einzelnen.

Zur Gliederung des Einzelplans

Der entwicklungspolitische Programmhaushalt gliedert sich im Wesentlichen in zwei große Bereiche, in die bilaterale und die multilaterale Entwicklungszusammenarbeit. Beide Bereiche bilden sich jeweils in zwei Fachkapiteln ab:

Bilaterale Entwicklungszusammenarbeit:

2301 Bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit,

2302 Zivilgesellschaftliches, kommunales und wirtschaftliches Engagement.

Multilaterale Entwicklungszusammenarbeit:

2303 Europäische Entwicklungszusammenarbeit, Beiträge an die Vereinten Nationen sowie andere internationale Einrichtungen,

2304 Beiträge an multilaterale Entwicklungsbanken.

Ein weiteres Fachkapitel, über das für das Politikfeld auch übergreifende Dienstleistungen erbracht werden, wird ebenfalls der bilateralen Entwicklungszusammenarbeit zugeordnet:

2305 Forschung, Evaluierung und Qualifizierung in der Entwicklungszusammenarbeit.

Im Kapitel für sonstige Bewilligungen (2310) sind die vier Sonderinitiativen „EineWelt ohne Hunger“, „Fluchtursachen bekämpfen, Flüchtlinge reintegrieren“, „Stabilisierung und Entwicklung Nordafrika-Nahost“ sowie „Ausbildung und Beschäftigung“ abgebildet. Zudem führt das BMZ mit den dort ebenfalls enthaltenen Haushaltsmitteln für den Internationalen Klima- und Umweltschutz seine Aufgaben, die bis Ende 2013 in dem Sondervermögen „Energie- und Klimafonds“ aufgeführt waren, fort.

Im Anschluss folgen das Kapitel zu den zentral veranschlagten Verwaltungseinnahmen und -ausgaben (2311) und das Kapitel für die unmittelbaren Ausgaben und Einnahmen des Bundesministeriums (2312).

23 Überblick zum Einzelplan

| Überblick zum Einzelplan 23 | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 1 000 € | Veränderung gegenüber 2021 1 000 € | Ausgabereste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|---|-------------------------|-------------------------|---|---------------------------------|------------------------|
| Einnahmen | | | | | |
| Verwaltungseinnahmen..... | 15 004 | 15 004 | - | | 121 892 |
| Übrige Einnahmen..... | 732 830 | 787 521 | -54 691 | | 704 012 |
| Gesamteinnahmen..... | 747 834 | 802 525 | -54 691 | | 825 904 |
| Ausgaben | | | | | |
| Personalausgaben..... | 113 252 | 105 399 | +7 853 | 15 856 | 102 894 |
| Sächliche Verwaltungsausgaben..... | 73 278 | 71 705 | +1 573 | 22 156 | 52 977 |
| Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)..... | 4 384 883 | 3 875 744 | +509 139 | 31 872 | 4 043 008 |
| Ausgaben für Investitionen..... | 7 823 910 | 8 418 263 | -594 353 | 87 976 | 8 086 390 |
| Besondere Finanzierungsausgaben..... | -45 430 | -45 430 | - | | - |
| Gesamtausgaben..... | 12 349 893 | 12 425 681 | -75 788 | 157 860 | 12 285 269 |
| davon flexibilisiert..... | 141 865 | 132 828 | +9 037 | 40 775 | 118 640 |
| davon nicht flexibilisiert..... | 12 208 028 | 12 292 853 | -84 825 | 117 085 | 12 166 629 |
| Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG | | | | | |
| Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3..... | 95 660 | 89 090 | +6 570 | 16 721 | 85 394 |
| Aus Hauptgruppe 5..... | 36 795 | 35 109 | +1 686 | 22 156 | 25 128 |
| Aus Hauptgruppe 8..... | 9 410 | 8 629 | +781 | 1 898 | 8 118 |
| Aus Hauptgruppe 9..... | - | - | - | | - |
| Zusammen..... | 141 865 | 132 828 | +9 037 | 40 775 | 118 640 |
| Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2022 | | | | | |
| Verpflichtungsermächtigung..... | 10 705 346 | | | | |
| davon fällig: | | | | | |
| im Haushaltsjahr 2023 bis zu..... | 1 459 357 | | | | |
| im Haushaltsjahr 2024 bis zu..... | 1 405 371 | | | | |
| im Haushaltsjahr 2025 bis zu..... | 1 130 076 | | | | |
| im Haushaltsjahr 2026 bis zu..... | 137 200 | | | | |
| im Haushaltsjahr 2027 bis zu..... | 25 000 | | | | |
| in künftigen Haushaltsjahren bis zu..... | 6 548 342 | | | | |

Haushaltsvermerk: - Ausgaben

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 23 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 2311 Tit. 981 07.
Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Epl. 23 mit Ausnahme der Titel 518 .2 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 2312 Tit. 981 01.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 2311 Tit. 381 07.
Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
4. Die Haushaltsmittel des Epl. 23 werden ODA-wirksam eingesetzt, mit Ausnahme des folgenden Titels: Kap. 2310 Tit. 532 04. **In begründeten Ausnahmefällen können bei Kap. 2302 Tit. 687 04 im Rahmen von Regionalprogrammen auch Maßnahmen in Industrieländern in Lateinamerika, Asien und Afrika finanziert werden.**

Allgemeine Erläuterungen:

Ist-Angaben:

Die Ist-Ergebnisse der Einzeltitel sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet. Dadurch können bei Summenangaben Rundungsdifferenzen entstehen. Summenangaben können außerdem nicht durch Addition der gedruckten Titel errechnet werden, da in Vorjahren weggefallene Titel nur im Bundeshaushaltsplan 2022 abgedruckt werden, wenn bei diesen noch Ausgabereste bestehen.

Ausgabereste:

Die im Vorjahr verfügbaren Ausgabereste im nicht flexibilisierten Bereich sind kaufmännisch auf 1 000 Euro gerundet und einzeln bei dem jeweiligen Titel mit Stand Dezember 2021 ausgewiesen. Die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste muss grundsätzlich im jeweiligen Einzelplan durch Minderausgaben an anderer Stelle kassenmäßig eingespart werden. Ausgabereste bei den der Flexibilisierung gemäß § 5 Haushaltsgesetz 2022 (HG) unterliegenden Ansätzen werden lediglich in der Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben summarisch ausgewiesen. Für die Inanspruchnahme dieser Ausgabereste ist zentral Vorsorge getroffen und daher eine kassenmäßige Einsparung im gleichen Einzelplan grundsätzlich nicht erforderlich. Bei Summenangaben können Rundungsdifferenzen entstehen.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem F vor der Titelnummer gekennzeichnet. Sie werden jeweils im hinteren Teil eines Kapitels im Anschluss an die nicht flexibilisierten Ausgabebetitel entsprechend der Zuordnung nach § 5 HG in einer Zusammenstellung aufsummiert und sind danach einzeln aufgelistet. Neu in die Flexibilisierung einbezogene Titel sind dabei mit einem F hervorgehoben.

Personalausgaben:

Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die nach dem letzten Kapitel des Einzelplans abgedruckt ist, veranschlagt.

Projektförderung bei Titeln der Hauptgruppen 6 und 8:

Bei der Durchführung von Vorhaben und Programmen können Ausgaben für Projektträgerleistungen sowie für das Projektmanagement entstehen. Soweit dies der Fall ist, sind diese Ausgaben bei den jeweiligen Fachtiteln mitveranschlagt.

Angewandte Kurse:

1 SZR = 1,23748 EUR; 1 USD = 1,1326 EUR.

2301 Bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Kapitel 2301 ist das volumenmäßig umfangreichste Kapitel des Einzelplans 23. Es fasst die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für die bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit zusammen.

Die finanziell bedeutsamsten Ausgabenblöcke innerhalb der bilateralen staatlichen Entwicklungszusammenarbeit sind

die **Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit (FZ)** mit rd. 2,2 Mrd. Euro Ausgaben und rd. 2,5 Mrd. Euro Verpflichtungsermächtigungen und

die **Bilaterale Technische Zusammenarbeit (TZ)** mit rd. 2,0 Mrd. Euro Ausgaben und rd. 1,9 Mrd. Euro Verpflichtungsermächtigungen.

Die FZ fördert Investitionen der Kooperationspartner, indem sie Finanzmittel und ergänzende Maßnahmen bereitstellt. Die

TZ erhöht die Fähigkeiten von Menschen, Organisationen und Gesellschaften in den Kooperationsländern.

Mit der Durchführung der Vorhaben sind im Wesentlichen die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) im Falle der FZ und die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ) im Falle der TZ betraut.

Ein weiterer politisch prioritärer Ausgabenschwerpunkt innerhalb des Kapitels ist

Krisenbewältigung und Wiederaufbau, Infrastruktur mit 879 Mio. Euro Ausgaben und 425 Mio. Euro Verpflichtungsermächtigungen.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Im Rahmen der im Vorwort zum Einzelplan 23 genannten Ziele der deutschen Entwicklungspolitik werden die Mittel der **bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit** und der **bilateralen Technischen Zusammenarbeit** vorrangig für Maßnahmen veranschlagt, die der Reduzierung von Armut und ihrer Ursachen dienen. Dies erfolgt vor allem durch mittel- bis langfristige Investitionen in ländliche Entwicklung, nachhaltige Landwirtschaft, Ernährungssicherung, Bildung, nachhaltiges Wirtschaften, berufliche Ausbildung, Schaffung von Arbeitsplätzen, Verfügbarkeit von Wasser und zukunftsfähige Energie. Weitere Schwerpunkte des Mitteleinsatzes sind die Förderung von Demokratie, guter Regierungsführung und Menschenrechten, die Vorbeugung von Konflikten und Krisen und die Verringerung von Fluchtursachen insbesondere durch Schaffung ökonomischer Perspektiven.

Durch die Kooperation mit Schwellenländern tragen die veranschlagten Haushaltsmittel auch zum Schutz und zur Sicherung

globaler und regionaler öffentlicher Güter bei. Zudem dienen sie der Umsetzung internationaler finanzieller Zusagen der Bundesregierung in den Bereichen Klimaschutz und Klimaanpassung, Erhalt der Biodiversität sowie der Gesundheit von Müttern und Kindern.

Mit den für **Krisenbewältigung und Wiederaufbau, Infrastruktur** veranschlagten Mitteln soll die Widerstandsfähigkeit (Resilienz) von Menschen und Institutionen in fragilen Situationen und langanhaltenden Krisen, beim (Wieder-)Aufbau von Infrastruktur nach Katastrophen und Konflikten sowie in Ländern und Regionen, die besonders durch extreme Naturereignisse und den Klimawandel gefährdet sind, strukturbildend gestärkt werden. Mit den Mitteln soll auch zu Krisenprävention, Stabilisierung und Friedensförderung beigetragen werden. Zudem sollen mit den veranschlagten Haushaltsmitteln Perspektiven für eine nachhaltige Entwicklung im Vorfeld und begleitend zur bilateralen FZ und TZ geschaffen werden.

Bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit 2301

| Überblick zum Kapitel 2301 | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 1 000 € | Veränderung gegenüber 2021 1 000 € | Ausgabereste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|--|-------------------------|-------------------------|---|---------------------------------|------------------------|
| Einnahmen | | | | | |
| Übrige Einnahmen..... | 722 610 | 760 301 | -37 691 | | 690 237 |
| Gesamteinnahmen..... | 722 610 | 760 301 | -37 691 | | 690 237 |
| Ausgaben | | | | | |
| Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen). | 979 524 | 1 045 291 | -65 767 | 3 000 | 1 117 342 |
| Ausgaben für Investitionen..... | 4 384 541 | 4 929 458 | -544 917 | 51 841 | 4 347 310 |
| Besondere Finanzierungsausgaben..... | - | - | - | | - |
| Gesamtausgaben..... | 5 364 065 | 5 974 749 | -610 684 | 54 841 | 5 464 652 |
| davon nicht flexibilisiert..... | 5 364 065 | 5 974 749 | -610 684 | 54 841 | 5 464 652 |
| Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2022 | | | | | |
| Verpflichtungsermächtigung..... | 4 957 000 | | | | |
| davon fällig: | | | | | |
| im Haushaltsjahr 2023 bis zu..... | 228 500 | | | | |
| im Haushaltsjahr 2024 bis zu..... | 198 500 | | | | |
| im Haushaltsjahr 2025 bis zu..... | 112 000 | | | | |
| im Haushaltsjahr 2026 bis zu..... | 53 000 | | | | |
| in künftigen Haushaltsjahren bis zu..... | 4 365 000 | | | | |

2301 Bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Einnahmen

Übrige Einnahmen

| | | | | |
|----------------|---|---------|---------|--------|
| 166 01 -023 | Zinsen aus Darlehen der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit und Erträge aus Treuhandbeteiligungen | 100 000 | 123 000 | 87 368 |
|----------------|---|---------|---------|--------|

Haushaltsvermerk:

1. Von den Einnahmen können die Mittel für den Kapitaldienst der von der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die Finanzierung der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit eingesetzten anderen Mittel als Haushaltsmittel des Bundes vorweg abgezogen werden.
2. Die Bundesregierung wird ermächtigt, sich im Rahmen multilateraler Schuldendienstregelungen am
 - 2.1 Schuldenerlass zu Gunsten von hoch verschuldeten armen Entwicklungsländern (HIPC) zu beteiligen und auf Forderungen der Finanziellen Zusammenarbeit zu verzichten. Es ist mit dem Partnerland zu vereinbaren, dass die dadurch frei werdenden Mittel zur Umsetzung seiner nationalen, gemeinsam mit den Kräften seiner Gesellschaft entwickelten und alle Schichten seiner Bevölkerung berücksichtigenden Armutsminderungsstrategie verwendet werden. Prozess und Inhalt dieser Strategie sollen auch zur Stabilisierung der innenpolitischen Verhältnisse im Partnerland beitragen.
 - 2.2 Teilverzicht auf Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit zu beteiligen und Forderungen mit einem Abschlag vom Nennwert zu verkaufen oder in vergleichbarer Form zu verwerten, wenn dies nach Prüfung im Einzelfall im Hinblick auf die Schuldendienstfähigkeit des betreffenden Schuldnerlandes erforderlich ist.
3. Die Bundesregierung wird ermächtigt, nach vorheriger Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages einen Verzicht auf Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit in Höhe von insgesamt bis zu 150 Mio. € nach Prüfung im Einzelfall mit einem Schuldnerland zu vereinbaren, das im Pariser Club eine Umschuldungsregelung erhalten hat oder ein Verhältnis Schulden zu Exporten von 150 Prozent und höher aufweist oder ein Verhältnis Schuldendienst zu Exporten von 15 Prozent und höher. Bereits bestehende Zusagen der Bundesregierung sind hiervon ausgenommen. Das Schuldnerland muss dadurch frei werdende Mittel in Abstimmung mit der Bundesregierung für Vorhaben gemäß Textziffer 2 der "Leitlinien für die bilaterale Finanzielle und Technische Zusammenarbeit der deutschen Entwicklungszusammenarbeit vom **1. Juli 2021**" (kurz: FZ/TZ-Leitlinien) einsetzen oder als eigene Geberbeiträge in internationale Geberorganisationen einzahlen.

Die Aufnahme der Verhandlungen mit dem jeweiligen Schuldnerland bedarf der Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen:

1. Nach dem Vertrag zur Durchführung der Finanziellen Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern der Deutschen Entwicklungszusammenarbeit zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) vom 22. Juni 2009 (Generalvertrag) werden alle aus Darlehen der Finanziellen Zusammenarbeit (FZ) aufkommenden Zinsen und Zusageprovisionen sowie Erträge aus Treuhandprojekten einem bei der KfW bestehenden Zinsverrechnungskonto zugeführt. Zinsen aus Darlehen können nach Prüfung im Einzelfall erlassen werden.
2. Nach dem Vertrag zur Regelung des Entgelts für die Durchführung von Treuhandaufgaben in Entwicklungsländern zwischen der Bundesrepublik Deutsch-

Bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit 2301

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Noch zu Titel 166 01

land und der DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH vom 14. Mai /1. Juni 1987 (Treuhandgrundvertrag) sind die Erträge aus Treuhandmitteln, die das Pauschalentgelt der DEG übersteigen, an den Bund abzuführen.

- Außerdem werden bei diesem Titel außerhalb der vorgenannten Verträge anfallende Zinsen veranschlagt.

Weniger wegen vereinbarter Schuldenerlasse.

| | | | | |
|----------------|--|----|-----|-----|
| 166 03 -023 | Zinsen aus Darlehen zur Verbesserung der Beschäftigungssituation | 80 | 112 | 154 |
|----------------|--|----|-----|-----|

Erläuterungen:

Zinsen aus den im Rahmen der Kredit-Sonderfonds-Abkommen vom 7. Dezember 1972 mit der Republik Türkei, vom 9. Juni 1992 mit der Sozialistischen Republik Vietnam, vom 2. November 1992 mit der Republik Kroatien und vom 5. Juni 1989 nach Maßgabe des Zusatzabkommens zum Umschuldungsabkommen vom 15. März 2002 mit der Bundesrepublik Jugoslawien an die jeweiligen Regierungen gewährten Darlehen.

Es wurden bis 31. Dezember 2010 insgesamt 167,0 Mio. € an Darlehen ausgezahlt.

Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zu Tgr. 01 Bezug genommen.

| | | | | |
|----------------|---|---------|---------|---------|
| 186 01 -023 | Tilgung von Darlehen der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit und Rückflüsse aus Treuhandbeteiligungen sowie Zinsverbilligungsvorhaben | 621 000 | 635 000 | 599 977 |
|----------------|---|---------|---------|---------|

Haushaltsvermerk:

- Von den Einnahmen können die Mittel für den Kapitaldienst der von der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die Finanzierung der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit eingesetzten anderen Mittel als Haushaltsmittel des Bundes vorweg abgezogen werden.
- Die Bundesregierung wird ermächtigt, im Rahmen multilateraler Schuldendienstregelungen
 - am Schuldenerlass zu Gunsten von hoch verschuldeten armen Entwicklungsländern (HIPC) teilzunehmen und auf Forderungen der Finanziellen Zusammenarbeit zu verzichten. Es ist mit dem Partnerland zu vereinbaren, dass die dadurch frei werdenden Mittel zur Umsetzung seiner nationalen, gemeinsam mit den Kräften seiner Gesellschaft entwickelten und alle Schichten seiner Bevölkerung berücksichtigenden Armutsminderungsstrategie verwendet werden. Prozess und Inhalt dieser Strategie sollen auch zur Stabilisierung der innenpolitischen Verhältnisse im Partnerland beitragen.
 - Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit mit einem Abschlag vom Nennwert zu verkaufen oder in vergleichbarer Form zu verwerfen, wenn dies nach Prüfung im Einzelfall im Hinblick auf die Schuldendienstfähigkeit des betreffenden Schuldnerlandes erforderlich ist.
- Die Bundesregierung wird ermächtigt, nach vorheriger Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages einen Verzicht auf Forderungen aus der Finanziellen Zusammenarbeit in Höhe von insgesamt bis zu 150 Mio. € nach Prüfung im Einzelfall mit einem Schuldnerland zu vereinbaren, das im Pariser Club eine Umschuldungsregelung erhalten hat oder ein Verhältnis Schulden zu Exporten von 150 Prozent und höher aufweist oder ein Verhältnis Schuldendienst zu Exporten von 15 Prozent und höher. Bereits bestehende Zusagen der Bundesregierung sind hiervon ausgenommen. Das Schuldnerland muss dadurch frei werdende Mittel in Abstimmung mit der Bundesregierung für Vorhaben gemäß Textziffer 2 der "Leitlinien für die bilaterale Finanzielle und Technische Zusammenarbeit der deutschen Entwicklungszusammenarbeit vom **1. Juli 2021**" (kurz: FZ/TZ-Leitlinien) einsetzen oder als eigene Geberbeiträge in internationale Geberorganisationen einzahlen.

2301 Bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Noch zu Titel 186 01

Die Aufnahme der Verhandlungen mit dem jeweiligen Schuldnerland bedarf der Zustimmung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen:

- Nach dem in Nr. 1 der Erläuterungen zu Tit. 166 01 genannten Vertrag werden alle aus Darlehen der Finanziellen Zusammenarbeit (FZ) aufkommenden Tilgungen sowie Rückflüsse aus Treuhandprojekten einem bei der KfW bestehenden Tilgungsverrechnungskonto zugeführt.
Tilgungen von Darlehen können nach Prüfung im Einzelfall erlassen werden.
- Nach dem in Nr. 2 der Erläuterungen zu Tit. 166 01 genannten Vertrag sind Tilgungen oder sonstige Rückflüsse aus Treuhandprojekten unverzüglich nach Eingang bei der DEG an den Bund abzuführen. Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zu Tit. 166 01 Bezug genommen.
- Außerdem werden bei diesem Titel außerhalb der vorgenannten Verträge anfallende Tilgungen und Rückflüsse aus Zinsverbilligungsvorhaben veranschlagt.

| | | | | |
|----------------|---|-------|-------|-------|
| 186 03 -023 | Tilgung von Darlehen zur Verbesserung der Beschäftigungssituation | 1 530 | 2 189 | 2 738 |
|----------------|---|-------|-------|-------|

Erläuterungen:

Auf die Erläuterungen zu Tit. 166 03 und Tgr. 01 wird Bezug genommen.

| | | | | | |
|----------------|--------|--|---|---|-----|
| 381 03 -890 | 381 .7 | Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und | - | - | (-) |
|----------------|--------|--|---|---|-----|

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

| | | | | |
|----------------|---|-------|-------|-------|
| 681 02 -023 | Leistungen nach dem Entwicklungshelfer-Gesetz | 7 460 | 7 460 | 7 428 |
|----------------|---|-------|-------|-------|

Erläuterungen:

Hierunter fallen u. a. Aufwendungen für die Unfallversicherung der Entwicklungshelferinnen und Entwicklungshelfer, die Lohnersatzleistungen bei Arbeitslosigkeit und die berufliche Förderung für zurückkehrende und zurückgekehrte Entwicklungshelferinnen und Entwicklungshelfer. Leistungen gemäß § 3 des Entwicklungshelfer-Gesetzes werden auch bei Tit. 896 03, Kap. 2302 Tit. 687 72, 687 76 und 896 04 sowie bei Kap. 2310 Tgr. 03 veranschlagt.

| | | | | |
|----------------|---------------------------------|--------|-----------------|--------|
| 685 01 -023 | Berufliche Aus- und Fortbildung | 61 081 | 61 081 3 000 | 52 873 |
|----------------|---------------------------------|--------|-----------------|--------|

Verpflichtungsermächtigung..... 42 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2023 bis zu..... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2024 bis zu..... 12 000 T€
im Haushaltsjahr 2025 bis zu..... 10 000 T€
im Haushaltsjahr 2026 bis zu..... 8 000 T€

Haushaltsvermerk:

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Die Erläuterungen sind verbindlich.

Bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit 2301

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Noch zu Titel 685 01

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Nachkontaktzeit-
schriften, Lehr- und Lernmaterial sowie technische Hilfsmittel unent-
geltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
4. Personalausgaben für die Wahrnehmung von Aufgaben im Bundes-
ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und
in Institutionen, deren Finanzausstattung ganz oder überwiegend im
Epl. 23 veranschlagt ist, dürfen aus diesem Titel nicht geleistet wer-
den.

Erläuterungen:

| Bezeichnung | 1 000 € |
|-------------|---------|
|-------------|---------|

Aus- und Fortbildungsprogramm der/des

| | |
|---|--------|
| 1. Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD)..... | 48 764 |
| 2. Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH)..... | 11 634 |
| 3. International Sustainability Campus..... | 683 |
| Zusammen..... | 61 081 |

Mitveranschlagt sind die Kosten für vorbereitende Maßnahmen, Tagungen, Semi-
nare sowie für Nachbetreuung.

Ausgaben für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, die Projekten aus dem FZ- und
TZ-Bereich sowie der Förderung der Medien zuzuordnen sind, werden bei den Ti-
teln 687 05 und 896 03 sowie der Tgr. 01 veranschlagt.

| | | | |
|--|--------|--------|--------|
| 687 05 Förderung von Medien, Zugang zu Information und Meinungsfreiheit in -023 Kooperationsländern | 32 000 | 40 000 | 30 000 |
|--|--------|--------|--------|

| | |
|-----------------------------------|-----------|
| Verpflichtungsermächtigung..... | 25 000 T€ |
| davon fällig: | |
| im Haushaltsjahr 2023 bis zu..... | 8 500 T€ |
| im Haushaltsjahr 2024 bis zu..... | 8 500 T€ |
| im Haushaltsjahr 2025 bis zu..... | 8 000 T€ |

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Nachkontaktzeit-
schriften, Lehr- und Lernmaterial sowie technische Hilfsmittel unent-
geltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen:

1. Die Maßnahmen werden in der Regel von der Deutschen Welle Akademie
durchgeführt.
2. Aus dem Ansatz können auch Beiträge bis zu einer Gesamthöhe von maxi-
mal 20 Prozent zur Unterstützung des Engagements von Nichtregierungsor-
ganisationen, die sich für die Achtung, den Schutz und die Gewährleistung
des Rechts auf Meinungsfreiheit, freie Meinungsäußerung und Zugang zu
Informationen einsetzen, gefördert werden.
3. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswer-
tender Maßnahmen sowie Maßnahmen zur Förderung des regionalen und
internationalen Austausches, des Dialogs und der Netzwerkbildung.

| | | | |
|--|---------|---------|-----------|
| 687 06 Krisenbewältigung und Wiederaufbau, Infrastruktur -023 | 878 983 | 936 750 | 1 027 041 |
|--|---------|---------|-----------|

| | |
|-----------------------------------|------------|
| Verpflichtungsermächtigung..... | 425 000 T€ |
| davon fällig: | |
| im Haushaltsjahr 2023 bis zu..... | 180 000 T€ |
| im Haushaltsjahr 2024 bis zu..... | 150 000 T€ |
| im Haushaltsjahr 2025 bis zu..... | 70 000 T€ |
| im Haushaltsjahr 2026 bis zu..... | 25 000 T€ |

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

2301 Bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Noch zu Titel 687 06

Erläuterungen:

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dienen der Finanzierung von kurz- und mittelfristig wirksamen Maßnahmen der Übergangshilfe in den Schwerpunktbereichen (Wieder-)Aufbau von Basisinfrastruktur, Ernährungssicherung und Prävention im Kontext von Krisen, Konflikten und Katastrophen. Die Maßnahmen dienen damit auch der Stabilisierung und Friedensförderung. Soweit Zuwendungen gewährt werden, werden die Ausgaben nach Maßgabe von Richtlinien geleistet. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen sowie Maßnahmen zur Förderung des regionalen und internationalen Austausches, des Dialogs und der Netzwerkbildung.

Ausgaben für Investitionen

| | | | | |
|--------|---|---------|---------|---------|
| 896 01 | Finanzielle Zusammenarbeit mit Regionen | 169 740 | 579 250 | 663 420 |
| -023 | | | | |

| | |
|-----------------------------------|------------|
| Verpflichtungsermächtigung..... | 100 000 T€ |
| davon fällig: | |
| im Haushaltsjahr 2023 bis zu..... | 28 000 T€ |
| im Haushaltsjahr 2024 bis zu..... | 28 000 T€ |
| im Haushaltsjahr 2025 bis zu..... | 24 000 T€ |
| im Haushaltsjahr 2026 bis zu..... | 20 000 T€ |

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Tgr. 01.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist in Höhe von **50 000 T€** mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 866 11 und 896 11.

| | |
|--------------------------------|------------------|
| Haushaltsjahr 2023..... | 14 000 T€ |
| Haushaltsjahr 2024..... | 14 000 T€ |
| Haushaltsjahr 2025..... | 12 000 T€ |
| Haushaltsjahr 2026..... | 10 000 T€ |

3. Die Erläuterungen zu Nr. 1.1 sind verbindlich.
4. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen werden nach vertraulichen Erläuterungen bewirtschaftet.
5. Für Maßnahmen, die nicht in den vertraulichen Erläuterungen vorgesehen sind und im Einzelnen den Betrag von 50 000 T€ überschreiten, bedürfen die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigung der vorherigen Unterrichtung des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
6. Die Zuschüsse und Beteiligungen werden über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) oder die Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG) abgewickelt. Die Vergütung der KfW erfolgt gemäß Generalvertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der KfW. Sie wird aus Tgr. 01 geleistet.

Erläuterungen:

1. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind bestimmt für entwicklungspolitisch wichtige Vorhaben mit länderübergreifender Ausrichtung durch
 - 1.1 Gewährung von Zuschüssen an länderübergreifende Fonds, nicht jedoch an Einrichtungen multilateraler und supranationaler Organisationen.
 - 1.2 Erwerb von Beteiligungen an Entwicklungsgesellschaften mit länderübergreifender Ausrichtung.
2. Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien bewirtschaftet.

Bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit 2301

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

| | | | | |
|--------|--------------------------------------|-----------|-----------|-----------|
| 896 03 | Bilaterale Technische Zusammenarbeit | 1 970 100 | 1 897 556 | 1 526 999 |
| | -023 | | 51 841 | |

Verpflichtungsermächtigung

in künftigen Haushaltsjahren bis zu..... 1 885 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 2303 Tit. 896 02.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 06.
3. Die Erläuterungen zu Nr. 1, 2.2 und 4 sind verbindlich.
4. In den völkerrechtlichen Vereinbarungen mit dem Partnerland oder in den Zusagen ist schriftlich festzulegen, dass die Verpflichtungen entfallen, soweit nicht fünf Jahre nach Zusage eine Durchführungsvereinbarung abgeschlossen wurde. Diese Frist für den Abschluss einer Durchführungsvereinbarung, die für in vergangenen Haushaltsjahren eingegangene Verpflichtungen im Jahr 2021 Anwendung finden würde, wird bis zum 31. Dezember 2022 ausgesetzt.
5. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung werden nach vertraulichen Erläuterungen bewirtschaftet.
6. Zusagen für Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit im Bereich der "Programmorientierten Gemeinschaftsfinanzierung" (PGF) bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. PGF meint in diesem Fall alle Arten der allgemeinen Budgethilfe, Sektorbudgethilfe und Korbfinanzierungen sowie so genannte "stille Partnerschaften".
7. Aus den Ausgaben können Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze gem. Nr. 6 der Erläuterungen geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Die bilaterale Technische Zusammenarbeit (TZ) erfolgt im Regelfall mit Kooperationspartnern einschließlich ihrer regionalen Zusammenschlüsse und den regionalen Wirtschaftskommissionen der Vereinten Nationen. Sie umfasst entwicklungspolitisch wichtige Vorhaben, die darauf abzielen, die Leistungsfähigkeit von Menschen und Organisationen, besonders auch ärmerer Bevölkerungsgruppen, in den Kooperationsländern zu erhöhen.
- 2.1 Die Ausgaben werden nach Maßgabe der "Leitlinien für die bilaterale Finanzielle und Technische Zusammenarbeit der deutschen Entwicklungszusammenarbeit vom 1. Juli 2021" geleistet. Im Einzelfall kann auf völkerrechtliche Verträge für Maßnahmen nach Entscheidung des bewirtschaftenden Ressorts verzichtet werden, sofern eine Absicherung durch ein völkerrechtliches Rahmenabkommen mit dem Partnerland besteht.
- 2.2 Die Leistungen der Bilateralen Technischen Zusammenarbeit werden weitgehend als Direktleistungen erbracht.
3. Aus den Ausgaben können Zuschüsse an nichtstaatliche Träger in Kooperationsländern nach Maßgabe besonderer Leitlinien und Verfahren zum Aufbau selbstverwalteter Kapitalvermögen gewährt werden, die diesen ermöglichen, Kleinstunternehmen Kredite, Kreditgarantien sowie Beratungsleistungen zur Verfügung zu stellen.
4. Die Maßnahmen werden von der GIZ durchgeführt, soweit sie nicht von der Bundesregierung und ihren Dienststellen selbst durchgeführt werden.
Aus diesem Titel dürfen auch Vorauszahlungen an die GIZ geleistet werden, um ihr die Durchführung von Leistungen für den Bund zu ermöglichen.
5. Die Kosten für die Nachversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung für Beamtinnen und Beamte, die ohne Dienstbezüge für Aufgaben der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit beurlaubt waren und unversorgt ausscheiden, können auf Antrag dem beurlaubenden Dienstherrn aus diesem Titel erstattet werden. Ebenfalls veranschlagt sind die Ausgaben für

2301 Bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Noch zu Titel 896 03

Sofortmaßnahmen für Fachkräfte der deutschen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit in Katastrophen- und Krisenfällen im Einsatzland. Darüber hinaus können diesen Fachkräften für Versicherungsfälle, die nach SGB VII weder Arbeitsunfälle sind noch als solche gelten und die auf Umständen beruhen, die für das Einsatzland eigentümlich sind und eine besondere Gefährdung darstellen, Leistungen entsprechend des SGB VII gewährt werden. Aus den Ausgaben dürfen auch Billigkeitsleistungen nach § 53 BHO gewährt werden.

6. Personalausgaben für Aufgaben im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung - außer für vorbereitende, begleitende und auswertende Maßnahmen - dürfen aus diesem Titel nicht geleistet werden.
7. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen. Veranschlagt sind auch Ausgaben für die Koordinierung der deutschen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit in Kooperationsländern sowie die entwicklungspolitische Mitwirkung in internationalen Organisationen.

| | | | | |
|----------------|--|-------|--------|--------|
| 896 06 -023 | Internationale Zusammenarbeit mit Regionen für nachhaltige Entwicklung | 7 000 | 21 836 | 26 966 |
|----------------|--|-------|--------|--------|

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 03.
2. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung werden nach vertraulichen Erläuterungen bewirtschaftet.
3. Die Leistungen aus diesem Titel werden weitgehend als Direktleistungen erbracht.
4. Die Maßnahmen werden im Regelfall von der GIZ durchgeführt. Aus diesem Titel dürfen auch Vorauszahlungen an die GIZ geleistet werden, um ihr die Durchführung von Leistungen für den Bund zu ermöglichen.

Erläuterungen:

Die internationale Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung umfasst entwicklungspolitisch wichtige Vorhaben, die länderübergreifend, sektorübergreifend, regional und weltweit die Leistungsfähigkeit der Kooperationspartner für nachhaltige Entwicklung stärken.

Weniger wegen des Auslaufens des Titels.

Besondere Finanzierungsausgaben

| | | | | |
|----------------|--|---|---|-----|
| 981 03 -890 | Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7 | - | - | (-) |
|----------------|--|---|---|-----|

Titelgruppe 01

| | | | |
|---------|---------------------------------------|-------------|-------------|
| Tgr. 01 | Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit | (2 237 701) | (2 430 816) |
|---------|---------------------------------------|-------------|-------------|

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 2303 Tit. 896 02.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 01.
3. Die Ausgaben sind in Höhe von 160 000 T€ gegenseitig deckungsfähig.
4. Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.

Bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit 2301

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Noch zu Titelgruppe 01

5. Die Erläuterungen zu Nr. 1, 2.2, 2.2.1, 2.2.2, 2.2.3, 2.2.4, 2.2.5 und 3.2 sind verbindlich.
6. In den völkerrechtlichen Vereinbarungen mit dem Partnerland oder in den Zusagen ist schriftlich festzulegen, dass die Verpflichtungen entfallen, soweit nicht fünf Jahre nach Zusage eine Durchführungsvereinbarung abgeschlossen wurde. Diese Frist für den Abschluss einer Durchführungsvereinbarung, die für in vergangenen Haushaltsjahren eingegangene Verpflichtungen im Jahr 2021 Anwendung finden würde, wird bis zum 31. Dezember 2022 ausgesetzt.
7. Auch für bilaterale Finanzierungszusagen, die schon im selben Haushaltsjahr ganz oder teilweise erfüllt werden, bedarf es einer Verpflichtungsermächtigung. Ausgenommen hiervon sind bilaterale Finanzierungszusagen, die im selben Haushaltsjahr ganz erfüllt werden, bis zu einer Höhe von insgesamt **570 000 T€**.
8. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigungen werden nach vertraulichen Erläuterungen bewirtschaftet.
9. Schwerpunkte, die nicht in den vertraulichen Erläuterungen vorgesehen sind und im Einzelnen den Betrag von 50 000 T€ überschreiten, bedürfen der vorherigen Unterrichtung des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Sie bedürfen ferner der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
10. Zinssubventionen nach Erläuterung Nr. 2.2.3 dürfen bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeit auch kapitalisiert an die KfW oder DEG ausbezahlt werden (§ 44 Abs. 2 BHO).
11. Zusagen für Vorhaben der Finanziellen Zusammenarbeit im Bereich der "Programmorientierten Gemeinschaftsfinanzierung" (PGF) bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. PGF meint in diesem Fall alle Arten der allgemeinen Budgethilfe, Sektorbudgethilfe, Reformfinanzierung und Korbfinanzierung sowie sogenannte "stille Partnerschaften".

Erläuterungen:

1. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung sind im Regelfall bestimmt für entwicklungspolitisch wichtige Vorhaben mit Kooperationspartnern einschließlich ihrer regionalen Zusammenschlüsse im Rahmen der Finanziellen Zusammenarbeit.
2. Dies erfolgt durch:
 - 2.1 Gewährung von Darlehen,
 - 2.2 Gewährung von Zuschüssen, wenn die Voraussetzungen einer der nachfolgenden Nummern erfüllt sind:
 - 2.2.1 Der Empfänger gehört zu den am wenigsten entwickelten Ländern (least developed countries, LDC).
 - 2.2.2 Der Empfänger ist ein anderes ärmeres Kooperationsland und das Bundesministerium der Finanzen stimmt der Gewährung eines Zuschusses zu.
 - 2.2.3 Das Vorhaben dient der Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der gesellschaftlichen Stellung von Frauen, selbsthilfeorientierten Maßnahmen zur Armutsbekämpfung, Kreditgarantiefonds für mittelständische Betriebe sowie Vorhaben der sozialen Infrastruktur und des Umweltschutzes oder wird durch Zinssubventionen für Darlehen zur Finanzierung förderungswürdiger Maßnahmen in fortgeschritteneren Kooperationsländern gefördert. Die Summe der Zuschüsse nach dieser Nummer darf 40 Prozent der insgesamt in dieser Titelgruppe veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen nicht überschreiten.

Zuschüsse können auch als Zinssubventionen für Marktmittelkredite der KfW oder Darlehen der DEG an private Unternehmen eingesetzt werden. Für Zinssubventionen für Marktmittelkredite werden nicht weniger als 333 Mio. € eingesetzt. Die Möglichkeit, darüber hinaus weitere Zuschüsse für Zinssubventionen einzusetzen, bleibt hiervon unberührt.

2301 Bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Noch zu Titelgruppe 01

- 2.2.4 Es handelt sich um ein Vorhaben im Rahmen des Stabilitätspakts Südosteuropa. Die Summe der Zuschüsse für diese Länder nach dieser Nummer darf 50 Mio. € nicht überschreiten.
- 2.2.5 Die Maßnahme dient der projektbezogenen Aus- und Fortbildung von Fach- und Führungskräften aus Kooperationsländern durch die KfW oder die DEG und ist nicht nach den Verträgen zur Durchführung der Vorhaben der Finanziellen Zusammenarbeit bzw. nicht aus Eigenmitteln der DEG selbst zu finanzieren.
- 2.3 Finanzierung projektbezogener Vorbereitung und Betreuung von FZ-Maßnahmen (Studien- und Beratungsfonds) durch Aufträge an beratende Ingenieure und sonstige Fachkräfte oder die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ). Es darf auch projektbezogene Vorbereitung und Betreuung von Vorhaben im Rahmen des Eigengeschäfts der DEG finanziert werden.
- 2.4 Erwerb von Beteiligungen und Gewährung von beteiligungsähnlichen Darlehen an Entwicklungsgesellschaften in Kooperationsländern. Treuhandbeteiligungen der KfW und der DEG sowie Forderungen der DEG aus treuhänderischen beteiligungsähnlichen Darlehen in LDC können in geeigneten Fällen unentgeltlich an das Kooperationsland übertragen werden.
- 2.5 Gewährung von Darlehen und im Falle von LDC Zuschüsse zur Förderung der Privatwirtschaft in den Kooperationsländern und zur Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze durch Unternehmensgründungen rückkehrender Fachkräfte sowie Gewährung von Zuschüssen für Begleitmaßnahmen.
- 3.1 Die Ausgaben zu 2.1 - 2.4 werden nach Maßgabe der "Leitlinien für die bilaterale Finanzielle und Technische Zusammenarbeit der deutschen Entwicklungszusammenarbeit vom 1. Juli 2021" geleistet. Für die thematische Fazilität für Klima- und Entwicklungspartnerschaften sollen mindestens 250 Mio. € vorgesehen werden. Im Einzelfall kann auf völkerrechtliche Verträge für Maßnahmen nach Entscheidung des bewirtschaftenden Ressorts verzichtet werden, insbesondere im Rahmen der Fazilität für Klima- und Entwicklungspartnerschaften und in Reformpartnerländern.
- 3.2 Die Darlehen und Zuschüsse werden über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), die Beteiligungen und beteiligungsähnlichen Darlehen über die KfW und DEG abgewickelt.
- 4. Die Ausgaben zu 2.5 werden auf der Grundlage des Geschäftsbesorgungsvertrages BMZ/DEG vom 8. September 2003 bzw. entsprechender Durchführungsaufträge des BMZ an die GIZ für bestimmte Begleitmaßnahmen abgewickelt. Die Konditionen der Beteiligung sowie der Endkredite bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.
- 5. Aus dem Ansatz dürfen ferner geleistet werden Ausgaben
 - 5.1 aufgrund des vom Bund übernommenen Risikos aus der Kündigung von Verträgen der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit oder einer Auszahlungssperre für Darlehen und Zuschüsse,
 - 5.2 für die der KfW oder der DEG im Rahmen der diesen Institutionen übertragenen Aufgaben entstandenen Kosten einer notwendigen Rechtsverfolgung und Rechtsverteidigung,
 - 5.3 für das die Erträge aus Treuhandaufgaben übersteigende Pauschalentgelt der DEG gemäß Treuhandgrundvertrag (vgl. Erläuterungen zu Tit. 166 01),
 - 5.4 zur Vergütung der KfW nach dem Vertrag zur Durchführung der Finanziellen Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern der Deutschen Entwicklungszusammenarbeit zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der KfW vom 22. Juni 2009 (Generalvertrag) in der jeweils gültigen Fassung.
- 6. Das Volumen der für Lokalwährungsdarlehen insgesamt zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel wird auf höchstens ein Drittel der in Kapitel 2301 Titel 866 11 (Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit - Darlehen) veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen begrenzt.

Bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit 2301

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Noch zu Titelgruppe 01

| | | | | |
|----------------|--|---------|---------|---------|
| 866 11 -023 | Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit - Darlehen | 263 000 | 311 122 | 174 340 |
|----------------|--|---------|---------|---------|

Verpflichtungsermächtigung

in künftigen Haushaltsjahren bis zu..... 440 000 T€

Haushaltsvermerk:

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 01.

Die Deckung ist für die Tit. 866 11 und 896 11 zusammen auf den Betrag von insgesamt 50 000 T€ begrenzt. Dieser Betrag kann anteilig auf diese beiden Titel verteilt werden.

Erläuterungen:

Weniger wegen Anpassung Ausgabenprognose.

| | | | | |
|----------------|---|-----------|-----------|-----------|
| 896 11 -023 | Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit - Zuschüsse | 1 974 701 | 2 119 694 | 1 955 585 |
|----------------|---|-----------|-----------|-----------|

Verpflichtungsermächtigung

in künftigen Haushaltsjahren bis zu..... 2 040 000 T€

Haushaltsvermerk:

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 896 01.

Die Deckung ist für die Tit. 866 11 und 896 11 zusammen auf den Betrag von insgesamt 50 000 T€ begrenzt. Dieser Betrag kann anteilig auf diese beiden Titel verteilt werden.

2302 Zivilgesellschaftliches, kommunales und wirtschaftliches Engagement

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Das Kapitel 2302 umfasst die nichtstaatliche Entwicklungszusammenarbeit und bildet infolgedessen die Förderung des vielfältigen entwicklungspolitischen Engagements zivilgesellschaftlicher, wirtschaftlicher und kommunaler Akteure ab.

Die größten Ausgabenblöcke sind die Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben von:

Politischen Stiftungen mit 340 Mio. Euro und

Kirchen mit 301 Mio. Euro.

Weitere politisch wichtige Ausgabenblöcke innerhalb des Kapitels sind Programme zur Förderung des **bürgerschaftli-**

chen und kommunalen Engagements mit insgesamt rd. 393 Mio. Euro sowie

Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft mit rd. 190 Mio. Euro.

Zudem ist in diesem Kapitel die institutionelle Förderung der Engagement Global gGmbH mit insgesamt rd. 35 Mio. Euro veranschlagt.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

In einer immer stärker zusammenwachsenden Welt ist Entwicklungspolitik nicht nur eine zentralstaatliche, sondern eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die Erfahrung, Kreativität und Finanzkraft aller gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und öffentlichen Akteure fordert. Ihr Engagement wirkt auch in Bereichen, in denen der Staat aus politischen, ökonomischen oder logistischen Gründen kaum Einfluss nehmen kann.

Ziel ist es, mehr Menschen und Organisationen aus Zivilgesellschaft und Wirtschaft sowie mehr Kommunen für Entwicklungspolitik und ihre Ziele zu interessieren. Die veranschlagten Haushaltsmittel tragen dazu bei, neue ebenso wie erfahrene Akteure dabei zu unterstützen, sich wirksam für entwicklungspolitische Anliegen einzusetzen und im Austausch mit ihren Partnern in Entwicklungs- und Schwellenländern Lösungsansätze für Entwicklungsfragen zu erarbeiten.

Über die Veranschlagung der Haushaltsmittel für Vorhaben der **politischen Stiftungen** wird insbesondere zum Aufbau funktionierender staatlicher und demokratischer Strukturen mit unabhängiger Judikative, mit Rechtssicherheit und mit einer aktiven Beteiligung der Zivilgesellschaft beigetragen. Mit den Haushaltsmitteln, die für Vorhaben der **Kirchen** eingesetzt werden, trägt das BMZ wesentlich zur Stärkung von Eigenverantwortung und Eigeninitiative lokaler Akteure in Entwicklungs- und Schwellenländern bei.

Die Programme zur Förderung **bürgerschaftlichen und kommunalen Engagements** umfassen die Finanzierung ent-

wicklungswichtiger Vorhaben privater deutscher Träger, der entwicklungspolitischen Bildung und des kommunalen Engagements ebenso wie den entwicklungspolitischen Austausch und Freiwilligendienst (weltwärts) und den Zivilen Friedensdienst. Die zivilgesellschaftlichen und kommunalen Akteure verfügen über äußerst vielfältige Kompetenzen. So bringen bspw. die Träger des Zivilen Friedensdienstes besonderes Know-How im Bereich der Krisenprävention und Konfliktbewältigung oder die kommunalen Akteure für die kommunale Regierungsführung und Daseinsvorsorge ein. Über die veranschlagten Haushaltsmittel wird damit auch dazu beigetragen, entwicklungspolitische Themen stärker in der Gesellschaft zu verankern. Engagement Global unterstützt diesen Trägerkreis bei der Umsetzung der programmspezifischen Ziele mit entsprechenden Dienstleistungen. Dazu gehören insbesondere Informations-, Beratungs- und Qualifizierungsmaßnahmen und die Umsetzung von Förder- und Lernprogrammen.

Mit den Haushaltsmitteln, die für **Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft** eingesetzt werden, können zusätzliche Kräfte, Know-How und finanzielle Mittel für die Entwicklungszusammenarbeit und damit den Aufbau der Wirtschaft in den Partnerländern gewonnen werden. Zudem können insbesondere private Unternehmen, die global tätig sind, über ihre Wertschöpfungsketten umwelt- und sozialverträglichere Produktions- und Konsummuster befördern.

**Zivilgesellschaftliches, kommunales und 2302
wirtschaftliches Engagement**

| Überblick zum Kapitel 2302 | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 1 000 € | Veränderung gegenüber 2021 1 000 € | Ausgabereste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|--|-------------------------|-------------------------|---|---------------------------------|------------------------|
| Einnahmen | | | | | |
| Übrige Einnahmen..... | - | - | - | | - |
| Gesamteinnahmen..... | - | - | - | | - |
| Ausgaben | | | | | |
| Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen). | 1 017 774 | 1 121 842 | -104 068 | 6 239 | 960 024 |
| Ausgaben für Investitionen..... | 301 967 | 322 489 | -20 522 | 32 000 | 272 773 |
| Besondere Finanzierungsausgaben..... | - | - | - | | - |
| Gesamtausgaben..... | 1 319 741 | 1 444 331 | -124 590 | 38 239 | 1 232 797 |
| davon nicht flexibilisiert..... | 1 319 741 | 1 444 331 | -124 590 | 38 239 | 1 232 797 |
| Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2022 | | | | | |
| Verpflichtungsermächtigung..... | 1 161 100 | | | | |
| davon fällig: | | | | | |
| im Haushaltsjahr 2023 bis zu..... | 339 500 | | | | |
| im Haushaltsjahr 2024 bis zu..... | 286 500 | | | | |
| im Haushaltsjahr 2025 bis zu..... | 194 900 | | | | |
| im Haushaltsjahr 2026 bis zu..... | 4 200 | | | | |
| in künftigen Haushaltsjahren bis zu..... | 336 000 | | | | |

2302 Zivilgesellschaftliches, kommunales und wirtschaftliches Engagement

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Einnahmen

Übrige Einnahmen

| | | | |
|--|---|---|-----|
| 381 03 Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und -890 381 .7 | - | - | (-) |
|--|---|---|-----|

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

| | | | |
|--|--------|--------|--------|
| 685 01 Institutionelle Förderung der Engagement Global gGmbH - Betrieb -023 | 34 774 | 36 342 | 31 615 |
|--|--------|--------|--------|

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig:
894 01.

Erläuterungen:

| Adresse und Bezeichnung | Finanzierungs- anteil in Prozent | | Soll 2022 | Soll 2021 | Ist 2020 |
|-------------------------|-------------------------------------|------|--------------|--------------|-------------|
| | mit | ohne | 1 000 € | 1 000 € | 1 000 € |
| | Eigenmittel | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

| | | | | | |
|----------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 1. Engagement Global gGmbH..... | 100,00 | 100,00 | 35 741 | 37 331 | 35 369 |
| - aus Kap. 2302 Tit. 685 01..... | | | 34 774 | 36 342 | 31 603 |
| - aus Kap. 2302 Tit. 894 01..... | | | 967 | 989 | 3 766 |

Wirtschaftsplan zu 1. siehe Anlage zum Kapitel 2302.

Gesellschafter ist der Bund mit einer Stammeinlage von 25.000 Euro. Zweck der Engagement Global gGmbH ist die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit und der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit sowie des bürgerschaftlichen und kommunalen Engagements zugunsten dieser Zwecke. Die Engagement Global gGmbH erbringt entsprechende Dienst- und Verwaltungsleistungen. Dazu gehören insbesondere Informations-, Beratungs- und Qualifizierungsmaßnahmen, die Umsetzung von Förder- und Lernprogrammen, Maßnahmen der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit im Inland sowie Kooperationen mit den Ländern und Kommunen in der Bundesrepublik Deutschland. Die Ausgaben für die Projektförderung sind in der Tgr. 07 und Tit. 687 01 sowie in weiteren Epl. des Bundeshaushalts veranschlagt. Daneben beteiligen sich die Länder sowie sonstige Kostenträger an der Projektförderung.

Zu Spalte 6:

Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2021 zurückgezählten, in 2020 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

| | | | |
|---|---------|---------|---------|
| 687 01 Entwicklungspartnerschaft mit der Wirtschaft -023 | 190 000 | 267 000 | 233 461 |
|---|---------|---------|---------|

| | |
|-----------------------------------|------------|
| Verpflichtungsermächtigung..... | 160 000 T€ |
| davon fällig: | |
| im Haushaltsjahr 2023 bis zu..... | 65 000 T€ |
| im Haushaltsjahr 2024 bis zu..... | 55 000 T€ |
| im Haushaltsjahr 2025 bis zu..... | 40 000 T€ |

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

**Zivilgesellschaftliches, kommunales und 2302
wirtschaftliches Engagement**

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Noch zu Titel 687 01

Erläuterungen:

1. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung sind dazu bestimmt, Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft zu fördern, insbesondere durch Unterstützung
 - 1.1 entwicklungsrelevanter Projekte von Unternehmen (Public-Private Partnership/ PPP),
 - 1.2 von Partnerschaftsvorhaben von Einrichtungen der Wirtschaft wie Kammern, Verbänden sowie Spar- und Krediteinrichtungen.
2. Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen. Die Ausgaben für Partnerschaftsvorhaben von Einrichtungen der deutschen Wirtschaft werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.
3. Mitveranschlagt sind Mittel zur nachhaltigen Stärkung von Gesundheitssystemen in Entwicklungs- und Schwellenländern im Rahmen der Coalition for Health.

| | | | |
|--|--------|---------------|--------|
| 687 03 Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Sozialstruktur -023 | 60 000 | 61 000 239 | 60 760 |
|--|--------|---------------|--------|

Verpflichtungsermächtigung..... 57 500 T€
 davon fällig:
 im Haushaltsjahr 2023 bis zu..... 20 500 T€
 im Haushaltsjahr 2024 bis zu..... 19 500 T€
 im Haushaltsjahr 2025 bis zu..... 17 500 T€

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, projektbegleitender und auswertender Maßnahmen.

| | | | |
|--|---------|------------------|---------|
| 687 04 Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der politischen Stiftungen -023 | 340 000 | 355 000 6 000 | 334 000 |
|--|---------|------------------|---------|

Verpflichtungsermächtigung..... 280 000 T€
 davon fällig:
 im Haushaltsjahr 2023 bis zu..... 94 800 T€
 im Haushaltsjahr 2024 bis zu..... 102 300 T€
 im Haushaltsjahr 2025 bis zu..... 82 900 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Zuschüsse aus diesem Titel werden nur politischen Stiftungen gewährt, die nach ihrer Satzung und ihrer gesamten Tätigkeit jederzeit die Gewähr bieten, dass sie sich zu der freiheitlichen demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes bekennen und für deren Erhaltung eintreten.

Zuschüsse dürfen nicht gewährt werden, wenn begründete Zweifel an der Verfassungstreue von Organen oder Beschäftigten bestehen.

Die Zuschüsse dürfen nur zu verfassungsmäßigen Zwecken verwendet werden. Sie sind nicht zu gewähren oder zurückzufordern soweit politische Stiftungen verfassungsfeindliche Inhalte vermitteln. Angesichts ihrer bisherigen Tätigkeit wird bei folgenden Stiftungen die Verwendung zu verfassungsmäßigen Zwecken angenommen: Friedrich-Ebert-Stiftung, Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Konrad-Adenauer-Stiftung, Hanns-

2302 Zivilgesellschaftliches, kommunales und wirtschaftliches Engagement

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Noch zu Titel 687 04

Seidel-Stiftung, Heinrich-Böll-Stiftung und Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Erläuterungen:

Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.

Wahlkämpfe, Arbeitskämpfe und die Direktfinanzierung von Parteien und Gewerkschaften werden aus den Ausgaben nicht gefördert.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, projektbegleitender und auswertender Maßnahmen.

| | | | | |
|----------------|---|---|---|---|
| 687 08 -023 | Gesellschaftliche Krisenreaktions- und Stabilisierungshilfe | - | - | - |
|----------------|---|---|---|---|

Ausgaben für Investitionen

| | | | | |
|----------------|---|-----|-----|-------|
| 894 01 -023 | Institutionelle Förderung der Engagement Global gGmbH - Zuschüsse für Investitionen | 967 | 989 | 3 773 |
|----------------|---|-----|-----|-------|

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 01.

Erläuterungen:

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 01.

| | | | | |
|----------------|--|---------|-------------------|---------|
| 896 04 -023 | Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen | 301 000 | 321 500 32 000 | 269 000 |
|----------------|--|---------|-------------------|---------|

Verpflichtungsermächtigung

in künftigen Haushaltsjahren bis zu..... 336 000 T€

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen in Kooperationsländern einschließlich der regionalen Zusammenschlüsse der Kooperationsländer und personeller Maßnahmen zur Einleitung und Sicherung solcher Vorhaben. Seelsorgerische Maßnahmen werden aus den Ausgaben nicht finanziert.

Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigung werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet bzw. in Anspruch genommen.

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, projektbegleitender und auswertender Maßnahmen.

Besondere Finanzierungsausgaben

| | | | | |
|----------------|--|---|---|-----|
| 981 03 -890 | Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7 | - | - | (-) |
|----------------|--|---|---|-----|

Titelgruppe 07

| | | | | |
|---------|---|-----------|-----------|--|
| Tgr. 07 | Förderung des bürgerschaftlichen und kommunalen Engagements | (393 000) | (402 500) | |
|---------|---|-----------|-----------|--|

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

**Zivilgesellschaftliches, kommunales und 2302
wirtschaftliches Engagement**

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Noch zu Titelgruppe 07

3. Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender, auswertender und nachbereitender Maßnahmen.

| | | | |
|--|--------|--------|--------|
| 684 71 Förderung der entwicklungspolitischen Bildung -023 | 45 000 | 45 000 | 39 945 |
|--|--------|--------|--------|

Verpflichtungsermächtigung..... 33 000 T€
 davon fällig:
 im Haushaltsjahr 2023 bis zu..... 15 000 T€
 im Haushaltsjahr 2024 bis zu..... 12 000 T€
 im Haushaltsjahr 2025 bis zu..... 6 000 T€

Erläuterungen:

Es werden Programme mit gesellschaftlichen Gruppen und Institutionen der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit durchgeführt.

| | | | |
|---|--------|--------|--------|
| 685 71 Förderung des kommunalen Engagements -023 | 33 000 | 38 500 | 24 465 |
|---|--------|--------|--------|

Verpflichtungsermächtigung..... 18 000 T€
 davon fällig:
 im Haushaltsjahr 2023 bis zu..... 7 000 T€
 im Haushaltsjahr 2024 bis zu..... 7 000 T€
 im Haushaltsjahr 2025 bis zu..... 4 000 T€

| | | | |
|---|--------|--------|---|
| 687 71 Förderung langfristiger Vorhaben der Zivilgesellschaft -023 | 53 000 | 50 000 | - |
|---|--------|--------|---|

Verpflichtungsermächtigung..... 26 000 T€
 davon fällig:
 im Haushaltsjahr 2023 bis zu..... 8 000 T€
 im Haushaltsjahr 2024 bis zu..... 8 000 T€
 im Haushaltsjahr 2025 bis zu..... 6 000 T€
 im Haushaltsjahr 2026 bis zu..... 4 000 T€

Haushaltsvermerk:

Gefördert werden Projekte in den Least Developed Countries, die mit einer Laufzeit von mindestens 5 Jahren in Kooperation mit lokalen Partnern durchgeführt werden.

| | | | |
|---------------------------------------|--------|--------|--------|
| 687 72 Ziviler Friedensdienst -023 | 55 000 | 55 000 | 54 871 |
|---------------------------------------|--------|--------|--------|

Verpflichtungsermächtigung..... 50 000 T€
 davon fällig:
 im Haushaltsjahr 2023 bis zu..... 17 700 T€
 im Haushaltsjahr 2024 bis zu..... 20 100 T€
 im Haushaltsjahr 2025 bis zu..... 12 200 T€

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände die aus Ausgaben dieses Titels angeschafft und als Ausrüstungsgegenstände in Maßnahmen des Zivilen Friedensdienstes verwendet worden sind, einer im Partnerland ansässigen, gemeinnützigen Organisation überlassen werden können.

2302 Zivilgesellschaftliches, kommunales und wirtschaftliches Engagement

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Noch zu Titel 687 72 (Titelgruppe 07)

Erläuterungen:

Mitveranschlagt sind die Kosten für sonstige nichtstaatliche Maßnahmen ziviler Konfliktbearbeitung.

| | | | |
|--|--------|--------|--------|
| 687 74 Entwicklungspolitischer Austausch und Entsendedienst -023 | 47 000 | 47 000 | 34 961 |
|--|--------|--------|--------|

Verpflichtungsermächtigung..... 40 600 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2023 bis zu..... 24 000 T€
im Haushaltsjahr 2024 bis zu..... 14 200 T€
im Haushaltsjahr 2025 bis zu..... 2 200 T€
im Haushaltsjahr 2026 bis zu..... 200 T€

| | | | |
|--|---------|---------|---------|
| 687 76 Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben privater deutscher Träger -023 | 160 000 | 167 000 | 145 946 |
|--|---------|---------|---------|

Verpflichtungsermächtigung..... 160 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2023 bis zu..... 87 500 T€
im Haushaltsjahr 2024 bis zu..... 48 400 T€
im Haushaltsjahr 2025 bis zu..... 24 100 T€

Erläuterungen:

Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet. Einbezogen sind personelle Maßnahmen, soweit diese zur Einleitung und Sicherung eines bestimmten Vorhabens erforderlich sind. Mitveranschlagt sind in Ausnahmefällen Kosten des Transports entwicklungswichtiger Spendensammlungen von deutschen Gruppen und Organisationen.

| | | | |
|--|---|---|---|
| 687 77 Förderung langfristiger Vorhaben privater deutscher Träger zum Klimaschutz -023 | - | - | - |
|--|---|---|---|

Erläuterungen:

Gefördert werden Projekte, die mit einer Laufzeit von mindestens 5 Jahren und in Kooperation mit regionalen Partnern den Klimaschutz in den Partnerländern nachhaltig stärken.

Anlage zu Kapitel 2302 - Wirtschaftspläne

Zu Tit. 685 01

1. Engagement Global gGmbH

| Wirtschaftsplan | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|--|-------------------------|-------------------------|------------------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| Institutionelle Förderung | | | |
| 1. Ausgaben..... | 35 741 | 37 331 | 35 375 |
| 1.1 Personalausgaben..... | 16 731 | 17 506 | 15 126 |
| 1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben..... | 18 043 | 18 836 | 16 483 |
| 1.3 Ausgaben für Investitionen..... | 967 | 989 | 3 766 |
| 2. Finanzierung der Ausgaben..... | 35 741 | 37 331 | 35 375 |
| 2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen..... | - | - | 6 |
| 2.2 Zuwendung des Bundes..... | 35 741 | 37 331 | 35 369 |
| <i>aus Kap. 2302 Tit. 685 01.....</i> | <i>34 774</i> | <i>36 342</i> | <i>31 603</i> |
| <i>aus Kap. 2302 Tit. 894 01.....</i> | <i>967</i> | <i>989</i> | <i>3 766</i> |
| nachrichtlich: Projektförderung..... | 454 560 | 435 673 | 389 082 |

Zu Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2021 zurückgezahlten, in 2020 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

2303 Europäische Entwicklungszusammenarbeit, Beiträge an die Vereinten Nationen sowie andere internationale Einrichtungen

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Kapitel 2303 beinhaltet als Teil der multilateralen Entwicklungszusammenarbeit diejenigen Haushaltsmittel, die sich an eine supranationale Institution, internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen richten.

Die finanzwirksamsten Ausgabenblöcke innerhalb des Kapitels sind:

der deutsche **Beitrag zum Europäischen Entwicklungsfonds (EEF)** mit rd. 566 Mio. Euro zur Finanzierung der aus den EU-AKP-Partnerschaftsabkommen (Staaten in Afrika, in der Karibik und im Pazifik) von Lomé und Cotonou resultierenden Verpflichtungen und

der deutsche **Beitrag an den Globalen Fonds zur Bekämpfung von AIDS, Tuberkulose und Malaria (GFATM)** mit 475 Mio. Euro sowie

die **Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie an andere internationale Einrichtungen**

und internationale Nichtregierungsorganisationen mit insgesamt rd. 1 Mrd. Euro.

Weitere politische Ausgabenschwerpunkte innerhalb des Kapitels sind:

die **Beiträge zur Sicherung der Ernährung, der internationalen Agrarforschung und zur ländlichen Entwicklung** mit insgesamt rd. 127,5 Mio. Euro sowie

die **entwicklungswichtigen multilateralen Hilfen zum weltweiten Umweltschutz, zur Erhaltung der Biodiversität und zum Klimaschutz** mit rd. 786 Mio. Euro. Über diesen Titel werden deutsche Beiträge zum Green Climate Fund (GCF), zur Globalen Umweltfazilität (GEF), zum Montrealer Protokollfonds und zu verschiedenen Fonds im Bereich Klimaschutz/Klimawandel finanziert.

Nach § 11 Haushaltsgesetz 2022 wird die Bundesregierung ermächtigt, die bei den Titeln 687 04 und 896 09 zu entrichtenden Beiträge durch Hingabe von unverzinslichen Schuldscheinen zu erbringen.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Der deutsche **Beitrag zum Europäischen Entwicklungsfonds (EEF)** dient der langfristigen und nachhaltigen wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der AKP-Staaten und deren Integration in die Weltwirtschaft.

Mit dem deutschen Beitrag an den **Globalen Fonds zur Bekämpfung von AIDS, Tuberkulose und Malaria (GFATM)** werden weltweit bedürftige Länder in ihrem Kampf gegen diese drei übertragbaren Krankheiten unterstützt.

Über ausgewählte **Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen** beteiligt sich das BMZ an der strategischen entwicklungspolitischen Ausrichtung dieser Organisationen und bringt in deren Arbeit eigene entwicklungspolitische Akzente ein.

Die **Beiträge zur Sicherung der Ernährung, der internationalen Agrarforschung und zur ländlichen Entwicklung** verbessern in Zusammenarbeit mit dem Welternährungsprogramm gezielt den Zugang zu Nahrungsmitteln durch temporäre Transferleistungen sowie die Reduzierung von chronischer Unter- und Mangelernährung in ländlichen und urbanen

Räumen. Die deutsche Beteiligung an der Finanzierung der globalen Agrarforschungspartnerschaft dient dem Entwicklungsziel, die Ernährung für eine wachsende Weltbevölkerung gerade auch unter den Bedingungen des Klimawandels zu sichern, ländliche Armut zu reduzieren und die nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen im ländlichen Raum zu fördern. Der Internationale Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) leistet mit seinem auf nachhaltige Strukturveränderungen und marginalisierte Bevölkerungsgruppen ausgerichteten strategischen Ansatz einen Beitrag zur dauerhaften Überwindung der Nahrungsmittelknappheit und zur Schaffung von Ernährungssicherheit.

Die **entwicklungswichtigen multilateralen Hilfen zum weltweiten Umweltschutz, zur Erhaltung der Biodiversität und zum Klimaschutz** sind dazu bestimmt, durch die Beteiligung an verschiedenen internationalen Fonds Länder mit niedrigem und mittlerem Einkommen bei Umwelt- und Klimaschutz/Klimaanpassungsvorhaben von weltweitem Interesse finanziell zu unterstützen.

**Europäische Entwicklungszusammenarbeit, Beiträge 2303
an die Vereinten Nationen sowie andere
internationale Einrichtungen**

| Überblick zum Kapitel 2303 | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 1 000 € | Veränderung gegenüber 2021 1 000 € | Ausgabereste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|--|-------------------------|-------------------------|---|---------------------------------|------------------------|
| Einnahmen | | | | | |
| Übrige Einnahmen..... | 8 000 | 25 000 | -17 000 | | 11 529 |
| Gesamteinnahmen..... | 8 000 | 25 000 | -17 000 | | 11 529 |
| Ausgaben | | | | | |
| Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen). | 1 133 722 | 787 452 | +346 270 | | 751 003 |
| Ausgaben für Investitionen..... | 1 827 589 | 1 914 337 | -86 748 | 1 | 2 181 446 |
| Besondere Finanzierungsausgaben..... | - | - | - | | - |
| Gesamtausgaben..... | 2 961 311 | 2 701 789 | +259 522 | 1 | 2 932 449 |
| davon nicht flexibilisiert..... | 2 961 311 | 2 701 789 | +259 522 | 1 | 2 932 449 |
| Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2022 | | | | | |
| Verpflichtungsermächtigung..... | 2 127 016 | | | | |
| davon fällig: | | | | | |
| im Haushaltsjahr 2023 bis zu..... | 533 008 | | | | |
| im Haushaltsjahr 2024 bis zu..... | 564 008 | | | | |
| im Haushaltsjahr 2025 bis zu..... | 477 000 | | | | |
| in künftigen Haushaltsjahren bis zu..... | 553 000 | | | | |

2303 Europäische Entwicklungszusammenarbeit, Beiträge an die Vereinten Nationen sowie andere internationale Einrichtungen

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Einnahmen

Übrige Einnahmen

| | | | | |
|----------------|--|-------|--------|--------|
| 186 04 -023 | Tilgungen von Darlehen im Rahmen der EWG-Assoziierungsabkommen - Jaunde I und II und Lomé | 8 000 | 25 000 | 11 529 |
|----------------|--|-------|--------|--------|

Haushaltsvermerk:

Von den Einnahmen können die Kosten der bei der Durchführung der Maßnahmen eingeschalteten Institute vorweg abgezogen werden.

Erläuterungen:

Nach den Abkommen von Jaunde und den Folgeabkommen von Lomé zwischen der Europäischen Gemeinschaft und 78 Staaten in Afrika, in der Karibik und im Pazifik (AKP-Staaten) werden den AKP-Staaten im Rahmen des Europäischen Entwicklungsfonds (EEF) u. a. rückzahlbare Finanzhilfen gewährt, die aus den nationalen Haushalten der EU-Mitgliedstaaten finanziert werden. Nach den internen Abkommen über die Finanzierung und die Verwaltung der Mittel stehen die von den Empfängerländern eingenommenen Beträge nach Abzug einer Verwaltungsprovision den Mitgliedstaaten entsprechend ihren früheren Beitragsleistungen zu, sofern der Rat nicht eine anderweitige Verwendung beschließt.

Bei diesem Titel dürfen auch die der Höhe nach noch nicht bestimmaren Zinseinnahmen veranschlagt werden.

Weniger wegen Zins- und Tilgungszahlungen.

| | | | | |
|----------------|---|---|---|-----|
| 381 03 -890 | Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7 | - | - | (-) |
|----------------|---|---|---|-----|

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

| | | | | |
|----------------|--|-----------|---------|---------|
| 687 01 -023 | Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen | 1 006 214 | 654 452 | 645 873 |
|----------------|--|-----------|---------|---------|

Verpflichtungsermächtigung..... 70 000 T€
davon fällig:

im Haushaltsjahr 2023 bis zu..... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2024 bis zu..... 30 000 T€
im Haushaltsjahr 2025 bis zu..... 10 000 T€

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen zu Nr. 13 sind verbindlich.

Erläuterungen:

Gegenstand der Förderung ist die Leistung von Beiträgen an

1. Sonderorganisationen der Vereinten Nationen, zu deren Leistung die Bundesrepublik Deutschland aufgrund ihrer Mitgliedschaft verpflichtet ist, und
2. Fonds und Programme der Vereinten Nationen sowie weitere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen, die die Bundesrepublik Deutschland freiwillig leistet, um sich an der strategischen entwicklungspolitischen Ausrichtung dieser Organisationen zu beteiligen und um deutsche entwicklungspolitische Akzente in deren Arbeit einzubringen.

**Europäische Entwicklungszusammenarbeit, Beiträge 2303
an die Vereinten Nationen sowie andere
internationale Einrichtungen**

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Noch zu Titel 687 01

| Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft | Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen) | | | Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitglieds- beitrags in 1 000 € (gerundet) | Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € |
|--|---|---|--------------------------|---|--|
| | in Pro- zent | in Tausend- Fremdwährung (gerundet) | in 1 000 € (gerundet) | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1. Beitrag an die Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO)..... | 10,02 | | 7 400 | 1 500 | 8 900 |
| Rechtsgrundlage: Art. 15 Satzung der Errichtung von UNIDO | | | | | |
| 2. Beiträge an das Sekretariat des internationalen Übereinkommens zur Bekämpfung der Wüstenbildung (UNCCD)..... | 5,94 | | 451 | 1 123 | 1 574 |
| Rechtsgrundlage: Übereinkommen vom 26.12.1996 | | | | | |
| 3. Beitrag an Education Cannot Wait (ECW) | | | | 50 000 | 50 000 |
| 4. Beitrag zum Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP)..... | | | | 82 000 | 82 000 |
| 5. Beitrag zum Freiwilligenprogramm der Vereinten Nationen (UNV)..... | | | | 2 690 | 2 690 |
| 6. Beitrag zur Organisation der Vereinten Nationen für Gleichstellung und Geschlechtergerechtigkeit (UN WOMEN)..... | | | | 12 000 | 12 000 |
| 7. Beitrag zum Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen (UNFPA)..... | | | | 42 000 | 42 000 |
| 8. Beitrag zum Doha Development Agenda Global Trust Fund (DDAGTF)..... | | | | 500 | 500 |
| 9. Beitrag an den Global Partnership for Education Fund (GPE-Fund)..... | | | | 64 000 | 64 000 |
| 10. Beitrag an das International Institute for Democracy and Electoral Assistance (IDEA)..... | | | | 400 | 400 |
| 11. Beitrag zum Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (UNICEF)..... | | | | 140 000 | 140 000 |
| 12. Beitrag zur Internationalen Familienplanungsföderation (IPPF)..... | | | | 12 000 | 12 000 |
| 13. Beitrag an Gavi, die Impfallianz..... | | | | 470 000 | 470 000 |
| 14. Beitrag an das Scaling up Nutrition Movement Secretariat (SUN)..... | | | | 1 000 | 1 000 |
| 15. Zweckgebundene Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen..... | | | | 38 150 | 38 150 |
| 16. Beitrag an das System der Vereinten Nationen für Länderkoordinatorinnen und -koordinatoren (Resident Coordinator (RC)-Fund)..... | | | | 10 000 | 10 000 |
| 17. Beitrag zum Programm der Vereinten Nationen für menschliche Siedlungen (UN-HABITAT)..... | | | | 1 000 | 1 000 |
| 18. Beitrag an die Global Polio Eradication Initiative (GPEI)..... | | | | 35 000 | 35 000 |
| 19. Beitrag an Foundation for Innovative New Diagnostics (FIND) | | | | 20 000 | 20 000 |
| 20. Beitrag an Internationale Medikamentenbeschaffungsfazilität (Unitaid)..... | | | | 15 000 | 15 000 |
| Zusammen..... | | | 7 851 | 998 363 | 1 006 214 |

Differenzen durch Rundung möglich

Mitveranschlagt sind die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen.

| | | | | |
|----------------|---------------------------------------|--------|--------|--------|
| 687 02 -023 | Beteiligung am Welternährungsprogramm | 70 008 | 50 000 | 48 008 |
|----------------|---------------------------------------|--------|--------|--------|

| | |
|-----------------------------------|-----------|
| Verpflichtungsermächtigung..... | 56 016 T€ |
| davon fällig: | |
| im Haushaltsjahr 2023 bis zu..... | 28 008 T€ |
| im Haushaltsjahr 2024 bis zu..... | 28 008 T€ |

2303 Europäische Entwicklungszusammenarbeit, Beiträge an die Vereinten Nationen sowie andere internationale Einrichtungen

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Noch zu Titel 687 02

Erläuterungen:

Das Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen und der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) dient der Förderung arbeitsintensiver und produktiver Projekte durch Bereitstellung von Nahrungsmitteln einschließlich notwendiger Begleitmaßnahmen und der Hilfe bei akuten Hungersnöten.

Mehr wegen Anpassung an höheren Bedarf.

| | | | | |
|----------------|--|--------|--------|--------|
| 687 03 -023 | Förderung der internationalen Agrarforschung | 35 000 | 35 000 | 35 000 |
|----------------|--|--------|--------|--------|

| | |
|-----------------------------------|-----------|
| Verpflichtungsermächtigung..... | 16 000 T€ |
| davon fällig: | |
| im Haushaltsjahr 2023 bis zu..... | 4 000 T€ |
| im Haushaltsjahr 2024 bis zu..... | 5 000 T€ |
| im Haushaltsjahr 2025 bis zu..... | 7 000 T€ |

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind bestimmt für

1. Beiträge zu den Ausgaben der von der Weltbankberatungsgruppe "Internationale Agrarforschung" geförderten wissenschaftlichen Institute.
2. Maßnahmen der internationalen Agrarforschung.

Es dürfen auch die Kosten vorbereitender Maßnahmen sowie Kosten, die im Zusammenhang mit der Entsendung deutschen Personals in internationale Institute entstehen, finanziert werden.

| | | | | |
|----------------|---|--------|--------|--------|
| 687 04 -023 | Zahlungen an den Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) und an dessen Sonderprogramm für Subsahara-Afrika | 22 500 | 48 000 | 22 122 |
|----------------|---|--------|--------|--------|

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.

Erläuterungen:

| Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft | Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen) | | | Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitglieds- beitrags in 1 000 € (gerundet) | Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € |
|---|---|---|--------------------------|---|--|
| | in Pro- zent | in Tausend- Fremdwährung (gerundet) | in 1 000 € (gerundet) | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |

Beteiligung am Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD), hier IFAD XII

| | | | | |
|--|------|--------|---|--------|
| Rechtsgrundlage: Beitragssurkunde..... | 8,40 | 22 500 | - | 22 500 |
|--|------|--------|---|--------|

Differenzen durch Rundung möglich

1. Der 1976 gegründete Internationale Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) hat die Aufgabe, die Nahrungsmittelproduktion in den ärmsten Entwicklungsländern zu steigern und den Ernährungszustand der ländlichen Bevölkerung zu verbessern. Die Bundesrepublik Deutschland ist dem IFAD 1977 beigetreten (BGBl. 1978 II S. 1405).

Die kumulativen Beitragszusagen für den Fonds beliefen sich am 31. Dezember 2021 auf rd. 11,111 Mrd. USD. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 714,1 Mio. USD beteiligt.

Der Ansatz enthält die für 2022 fällige Rate für die 12. Auffüllung des Fonds.

2. Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den jeweiligen Auffüllungsresolutionen einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht

**Europäische Entwicklungszusammenarbeit, Beiträge 2303
an die Vereinten Nationen sowie andere
internationale Einrichtungen**

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Noch zu Titel 687 04

termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Weniger wegen geringerem Bedarf.

Ausgaben für Investitionen

| | | | | |
|----------------|--|---------|---------|---------|
| 896 02 -023 | Beitrag zu den "Europäischen Entwicklungsfonds" der Europäischen Union (Abkommen von Lomé und Cotonou) | 566 189 | 823 137 | 967 011 |
|----------------|--|---------|---------|---------|

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 2301 Tit. 896 03 und Tgr. 01.
2. Entscheidungen über die Höhe deutscher Beiträge zu den Europäischen Entwicklungsfonds bedürfen der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
§ 38 BHO bleibt unberührt.

Erläuterungen:

Die im Rahmen der AKP-EU-Partnerschaftsabkommen zwischen der Europäischen Union und 79 Staaten in Afrika, in der Karibik und im Pazifik (AKP-Staaten) eingerichteten Europäischen Entwicklungsfonds (EEF) haben die Aufgabe, Finanzhilfen an die AKP-Staaten zu gewähren. Die Mittel der Fonds werden aus den nationalen Haushalten der EU-Mitgliedstaaten aufgebracht.

Das Cotonou-Abkommen vom 1. Juni 2000 wurde am 25. Juni 2005 revidiert und um das 2. Finanzprotokoll ergänzt, das die Ausstattung des 10. EEF mit 22,682 Mrd. € vorsieht. Der deutsche Anteil beträgt rd. 4,650 Mrd. € (20,5 Prozent).

Darüber hinaus wurde dem im Jahr 2010 zum zweiten Mal revidierten Abkommen ein drittes Finanzprotokoll am 26. Juni 2013 zur Mittelausstattung des 11. EEF angefügt. Dieses sieht einen Gesamtbetrag von 30,506 Mrd. € vor. Der deutsche Anteil von 20,58 Prozent beträgt 6,278 Mrd. €.

Der Ansatz berücksichtigt die zu erwartenden Abrufe aus dem 11. EEF.

Weniger wegen Abfluss bedingten Minderbedarfs.

| | | | | |
|----------------|--|---------|---------|---------|
| 896 07 -023 | Beitrag an den Globalen Fonds zur Bekämpfung von AIDS, Tuberkulose und Malaria (GFATM) | 475 000 | 350 000 | 500 000 |
|----------------|--|---------|---------|---------|

| | |
|-----------------------------------|--------------|
| Verpflichtungsermächtigung..... | 1 200 000 T€ |
| davon fällig: | |
| im Haushaltsjahr 2023 bis zu..... | 415 000 T€ |
| im Haushaltsjahr 2024 bis zu..... | 415 000 T€ |
| im Haushaltsjahr 2025 bis zu..... | 370 000 T€ |

Erläuterungen:

Auf der Sondergeneralversammlung der Vereinten Nationen zu HIV/AIDS im Juni 2001 wurde beschlossen, einen Globalen Fonds zur Bekämpfung von AIDS, Tuberkulose und Malaria (GFATM) zu gründen. Der Fonds hat im Jahr 2002 seine Arbeit aufgenommen; er wurde als Stiftung nach Schweizer Recht mit Sitz in Genf eingerichtet und stellt eine Partnerschaft zwischen den relevanten Akteuren dar (Geber-/Empfängerländer, Wirtschaft, private Stiftungen, Nord- und Süd-Nichtregierungsorganisationen und Vertreter der von der Krankheit Betroffenen). Diese Akteure sind im wichtigsten Steuerungsgremium, dem Verwaltungsrat, vertreten. Der GFATM ist ein wesentliches Finanzierungsinstrument in der internationalen Zusammenarbeit zur Bekämpfung von HIV/AIDS, Tuberkulose und Malaria. Er unterstützt weltweit bedürftige Länder in ihrem Kampf gegen diese drei übertragbaren Krankheiten.

2303 Europäische Entwicklungszusammenarbeit, Beiträge an die Vereinten Nationen sowie andere internationale Einrichtungen

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

896 09 Entwicklungswichtige multilaterale Hilfen zum weltweiten Umweltschutz, 786 400 741 200 714 435
 -023 zur Erhaltung der Biodiversität und zum Klimaschutz 1

Verpflichtungsermächtigung..... 785 000 T€
 davon fällig:
 im Haushaltsjahr 2023 bis zu..... 56 000 T€
 im Haushaltsjahr 2024 bis zu..... 86 000 T€
 im Haushaltsjahr 2025 bis zu..... 90 000 T€
 in künftigen Haushaltsjahren bis zu..... 553 000 T€

Haushaltsvermerk:

- Die Erläuterungen zu Nr. 6 sind verbindlich.
- Zinssubventionen nach Erläuterung Nr. 4 dürfen bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeit auch kapitalisiert an die KfW oder DEG ausgezahlt werden (§ 44 Abs. 2 BHO).

Erläuterungen:

| Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft | Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen) | | | Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitglieds- beitrags in 1 000 € (gerundet) | Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € |
|---|---|---|--------------------------|---|--|
| | in Pro- zent | in Tausend- Fremdwährung (gerundet) | in 1 000 € (gerundet) | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1. Beteiligung am Globalen Umwelt- und Treuhandfonds (GET) der Globalen Umweltfazilität (GEF); 7. Wiederauffüllung Rechtsgrundlage: Beitragsurkunde..... | | | 50 400 | - | 50 400 |
| 2. Beteiligung am Globalen Umwelt- und Treuhandfonds (GET) der Globalen Umweltfazilität (GEF); 6. Wiederauffüllung Rechtsgrundlage: Beitragsurkunde..... | 13,00 | | 38 500 | - | 38 500 |
| 3. Beteiligung am Fonds für die am wenigsten entwickelten Länder (LDCF); 9. Wiederauffüllung Rechtsgrundlage: Beitragsurkunde..... | | | 44 000 | - | 44 000 |
| 4. Beteiligung am Montrealer Protokollfonds (MP); 11. Auffüllung Rechtsgrundlage: Beitragsurkunde..... | 9,70 | | 5 000 | - | 5 000 |
| 5. Beteiligung am Green Climate Fund (1. Auffüllung) Rechtsgrundlage: Beitragsurkunde..... | | | 40 000 | - | 40 000 |
| 6. Beteiligung an Green Climate Fund (2. Auffüllung)..... | | | 280 000 | - | 280 000 |
| 7. Beiträge zur Klimarisikoversicherungen..... | | | 43 000 | - | 43 000 |
| 8. Cities Climate Finance Gap Fund..... | | | 6 000 | | 6 000 |
| 9. Beiträge zur Climate Support Facility für die Partnerschaft zur Umsetzung der national festgelegten Klimabeiträge (NDC-Partnerschaft) und die Green Recovery Initiative über multilaterale Entwicklungsbanken..... | | | 37 500 | - | 37 500 |
| 10. Beitrag zur Zentralafrikanischen Waldinitiative (CAFI) von UNDP..... | | | 73 550 | - | 73 550 |
| 11. Multi Donor Partnership Sustainable Landscapes (Pro Green) | | | 60 000 | - | 60 000 |
| 12. Capacity Building Indigene Völker/lokale Gemeinden (IPLC; FCPF-RF/EnABLE)..... | | | 8 450 | - | 8 450 |
| 13. Beitrag zur Green Baseload Facility der Afrikanischen Entwicklungsbank..... | | | 30 000 | - | 30 000 |
| 14. Beitrag zu den Klimainvestitionsfonds..... | | | 60 000 | - | 60 000 |
| 15. Problue..... | | | 10 000 | | 10 000 |
| Zusammen..... | | | 786 400 | - | 786 400 |

Differenzen durch Rundung möglich

Die Ausgaben sind dazu bestimmt, durch die Beteiligung an verschiedenen internationalen Fonds Länder mit niedrigem und mittlerem Einkommen bei Umweltvorhaben von weltweitem Interesse finanziell zu unterstützen.

- Der Globale Umwelt-Treuhandfonds (GET) der Globalen Umweltfazilität (GEF) ist das zentrale Finanzierungsinstrument insbesondere zur Eindäm-

**Europäische Entwicklungszusammenarbeit, Beiträge 2303
an die Vereinten Nationen sowie andere
internationale Einrichtungen**

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Noch zu Titel 896 09

mung des Treibhauseffektes, zur Erhaltung der biologischen Vielfalt, zum Schutz der Ozonschicht und von internationalen Gewässern sowie zum Schutz vor bestimmten langlebigen organischen Schadstoffen (POPs) und vor Landdegradation und zur Quecksilberreduktion.

Die von den Gebern zugesagte Mittelausstattung des GET belief sich am 31. Dezember 2019 auf 19,958 Mrd. USD. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 13,00 Prozent beteiligt. Der Ansatz enthält die für 2022 zu erwartenden Abrufe aus hinterlegten Schuldscheinen für die Beteiligung an der 6. und 7. Auffüllung des Fonds. Eine weitere Beteiligung an der 8. Auffüllung des Fonds in Höhe von 700 Mio. € ist für 2022 vorgesehen. Hierfür dient ein Teil der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen.

2. Durch den "Bonner Beschluss" zur Umsetzung des Kyoto-Protokolls im Juli 2001 wurden neue Fonds für Aufgaben des Klimaschutzes unter der GEF geschaffen, insbesondere der Fonds für die am wenigsten entwickelten Länder (LDCF). Er soll vor allem Maßnahmen im Bereich Anpassung an den Klimawandel fördern. Die Bundesrepublik Deutschland ist hieran mit 315 Mio. € (31. Dezember 2020) beteiligt. Eine weitere Beteiligung in Höhe von 100 Mio. € erfolgte 2021. Der Ansatz enthält den hieraus für 2022 zu erwartenden Abruf. Für 2022 ist eine weitere Beteiligung in Höhe von 9 Mio. € vorgesehen. Hierfür dient ein Teil der veranschlagten Ausgaben.
3. Im Rahmen des Montrealer Protokolls (MP) über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, wurde 1990 die Einrichtung eines Multilateralen Fonds (MLF) vereinbart. Dieser Fonds deckt die Kosten der Kooperationsländer, die durch die Einhaltung des Protokolls zusätzlich entstehen. Die Zusagen für den Fonds beliefen sich am 31. Dezember 2020 auf 4,21 Mrd. USD. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 398,8 Mio. USD beteiligt. Davon werden seit 1997 80 Prozent multilateral und 20 Prozent durch Direktleistungen in Partnerländern erbracht.

Eine weitere Beteiligung an der 11. Auffüllung des Fonds in Höhe von rd. 40,667 Mio. € ist für 2022 geplant, davon entfallen rd. 27,667 Mio. € auf den multilateralen Anteil. Eine Anzahlung auf diesen Beitrag in Höhe von 17,667 Mio. Euro wurde in 2021 geleistet. Der restliche Beitrag von 10 Mio. € ist für 2022 beabsichtigt. Dazu dient ein Teil des Ausgabenansatzes und der Verpflichtungsermächtigung.

4. Mit den Klima-Investitionsfonds (Climate Investment Funds, CIF) wurden bei der Weltbank Instrumente zur Bündelung von Gebermitteln zur Klimaschutzfinanzierung geschaffen. Unterhalb der CIF's wurden u. a. zwei Einzelfonds eingerichtet für "saubere Technologie" und für "strategische Klimafonds". Der Schwerpunkt des Fonds für saubere Technologien liegt aktuell auf der Finanzierung großvolumiger Investitionen zur Beschleunigung des Kohleausstiegs und der damit verbundenen transformativen Prozesse.

Die Bundesregierung ist an den CIF's mit 383 Mio. € beteiligt. Eine weitere Beteiligung in Höhe von insgesamt 260 Mio. € erfolgte 2021.

Der Ansatz enthält den hieraus für 2022 zu erwartenden Abruf.

5. Die Forest Carbon Partnership Facility (FCPF) ist die größte multilaterale Initiative für die Vergütung von Emissionsminderungen durch vermiedene Entwaldung (REDD+) in Entwicklungsländern. Entwicklungsländer erhalten eine Kompensation, wenn sie ihre Wälder langfristig schützen und damit zur Minderung von Treibhausgas-Emissionen beitragen. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich an dieser Fazilität bisher mit 360,4 Mio. € (31. Dezember 2018) beteiligt.

Im Rahmen der FCPF (FCPF-RF/EnABLE Fonds) ist die Bundesregierung ferner am Programm zum Capacity Building für Indigene Völker und lokale Gemeinden (IPLC) in Höhe von 20 Mio. € beteiligt. Der Ansatz enthält den für 2022 zu erwartenden Abruf hieraus. Für 2022 ist eine weitere Beteiligung an IPLC in Höhe von 3 Mio. € vorgesehen. Hierfür dient ein Teil der veranschlagten Ausgaben.

6. Der Green Climate Fund (GCF) ist ein zentraler Baustein im künftigen Klimaregime. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich an der Erstauffüllung des GCF mit 750 Mio. € beteiligt. In 2019 erfolgt eine Wiederauffüllung in Höhe von 1,5 Mrd. €. Der Ansatz enthält die in 2022 zu erwartenden Abrufe hieraus. Der GCF obliegt der gemeinsamen Federführung von BMUV und BMZ.

2303 Europäische Entwicklungszusammenarbeit, Beiträge an die Vereinten Nationen sowie andere internationale Einrichtungen

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Noch zu Titel 896 09

7. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich an der Umsetzung und Weiterentwicklung der G7-Initiative der Klimarisikoversicherung zur Globalen Partnerschaft für Finanzierungs- und Versicherungslösungen für Klima- und Katastrophenrisiken (InsuResilience Global Partnership) bisher mit 125 Mio. € (31. Dezember 2019) beteiligt.

Eine weitere Beteiligung in Höhe von insges. 125 Mio. € erfolgte 2021. Der Ansatz enthält die für 2022 hieraus zu erwartenden Abrufe. Für 2022 ist eine Beteiligung in Höhe von 84 Mio. € geplant. Dafür dient ein Teil der veranschlagten Ausgaben und der Verpflichtungsermächtigung.

8. Mit der von Deutschland (BMZ und BMUV) initiierten globalen Partnerschaft zur Umsetzung der national festgelegten Klimabeiträge (NDC-Partnerschaft) werden Entwicklungsländer dabei unterstützt, ihre NDCs schnell, koordiniert und effektiv umzusetzen und dabei Klima- und Entwicklungsziele zusammenzuführen. Sie wurde in 2020 in die Climate Support Facility integriert, die auch die Green Recovery Initiative der Weltbank enthält, die dazu beitragen soll, dass Förderprogramme zur Wiederbelebung der Wirtschaft nach der COVID19-Pandemie nachhaltig und klimafreundlich ausgerichtet sind.

Für die NDC-Unterstützungsfazilität bzw. die Climate Support Facility der Weltbank hat die Bundesrepublik Deutschland bisher 90 Mio. € zugesagt (31. Dezember 2020). Der Ansatz enthält die für 2022 zu erwartenden Abrufe.

Die Bundesregierung bereitet darüber hinaus eine Beteiligung in Höhe von 60 Mio. € an der NDC-Unterstützungsfazilität der Weltbank mit Fokus auf der Green Recovery Initiative vor. Der Ansatz enthält den für 2022 zu erwartenden Abruf aus dieser Beteiligung.

9. Die Zentralafrikanische Waldinitiative (CAFI), angesiedelt beim Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP), trägt zu einer nachhaltigen Wald- und Klimaschutzpolitik im Kongobecken bei. Die geplanten Maßnahmen fördern nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken, den Ausbau von Waldfeldbau und verbesserte Energieholznutzung in den Ländern Demokratische Republik Kongo, Gabun und Republik Kongo mit dem Ziel, den Druck auf die Wälder des Kongobeckens zu mindern.

Die Bundesregierung hat sich bislang mit 80 Mio. € an CAFI beteiligt, eine weitere Beteiligung in Höhe von 125 Mio. € erfolgte 2021. Der Ansatz enthält die für 2022 zu erwartenden Abrufe hieraus. Eine weitere Beteiligung in Höhe von 45 Mio. € ist für 2022 vorgesehen. Hierfür dient ein Teil der veranschlagten Ausgaben.

10. Die "Green Baseload Initiative for Africa" der Afrikanischen Entwicklungsbank soll den Ausbau erneuerbarer Energien und die Stärkung der Energienetze zur Sicherung der Grundlast in Afrika fördern. Ziel ist die Reduzierung bzw. Vermeidung des Einsatzes hochemittierender fossiler Brennstoffe zur Stromerzeugung (insbesondere Kohle und Schweröl). Die Grundlastsicherung erfolgt über Einspeisung erneuerbar erzeugter Energie in Stromnetze in Verbindung mit Integration von Speichertechnologien (z. B. Salzspeicher). Die Bundesregierung hat sich bislang mit 50 Mio. € beteiligt, eine weitere Zusage in Höhe von 100 Mio. € erfolgte 2021.

Der Ansatz enthält die für 2022 aus dieser Beteiligung zu erwartenden Abrufe.

11. Der City Finance Gap Fund der Weltbank unterstützt Städte bei der Vorbereitung von Projekten für eine nachhaltige und klimafreundliche Stadtentwicklung. Die Bundesregierung hat sich 2019 in Höhe von 20 Mio. € an dem Fonds beteiligt. Der Ansatz 2022 enthält den zu erwartenden Abruf aus dieser Beteiligung.

12. ProGreen ist ein Multidonor Trust Fund der Weltbank zur Förderung nachhaltiger Landschaften im Sinne der SDGs. Auf diese Weise sollen die Lebensbedingungen der ländlichen Bevölkerung verbessert, produktive Landschaften und Naturräume wiederhergestellt, Degradierung vermieden, Artenvielfalt geschützt, Resilienz gefördert und Emissionen aus der Landnutzung gemindert werden. Die Bundesregierung hat sich bislang mit 200 Mio. € beteiligt (31. Dezember 2020). Der Ansatz enthält den für 2022 zu erwartenden Abruf aus dieser Beteiligung. Eine weitere Beteiligung in Höhe von 4 Mio. € ist für 2022 vorgesehen. Hierfür dient ein Teil der veranschlagten Ausgaben

**Europäische Entwicklungszusammenarbeit, Beiträge 2303
an die Vereinten Nationen sowie andere
internationale Einrichtungen**

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Noch zu Titel 896 09

13. Problue ist ein von der Weltbank verwalteter Multi-Geber-Trustfund zur Förderung von naturbasierten Lösungen für Klimaschutz und diesbezügliche Anpassungsmaßnahmen an Küsten und im Meer.

Die Bundesregierung hat sich 2021 mit 20 Mio. € an dem Fonds beteiligt. Der Ansatz enthält den für 2022 aus dieser Beteiligung zu erwartenden Abruf.

Besondere Finanzierungsausgaben

| | | | | |
|-----------------------|---|---|---|-----|
| 981 03 -890 981 .7 | Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und | - | - | (-) |
|-----------------------|---|---|---|-----|

2304 Beiträge an multilaterale Entwicklungsbanken

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

In Kapitel 2304 sind die Haushaltsmittel für die multilateralen Entwicklungsbanken einschließlich ihrer konzessionären Fonds zusammengefasst. Die multilateralen Entwicklungsbanken erfüllen ihr Mandat durch die Vergabe von Darlehen und Zuschüssen, durch Beteiligung an Investitionen sowie durch Investitionsгарантиen.

Neben dem über das Grundkapital finanzierten Kreditgeschäft verfügen die Entwicklungsbanken zusätzlich über einen Mechanismus für die Vergabe von hoch konzessionären Krediten und nicht rückzahlbaren Zuschüssen an die ärmsten Länder der Welt bzw. der jeweiligen Region. Die konzessionären Fonds werden durch Geberbeiträge finanziert, die in regelmäßigen Wiederauffüllungsverhandlungen zugesagt werden. Die

veranschlagten Haushaltsmittel decken die zu den Wiederauffüllungen der Fonds eingegangenen Verpflichtungen und vereinbarten Beiträge zu Kapitalerhöhungen ab.

Ausgabenschwerpunkte des Kapitels sind:

die **Zahlungen an die Weltbankgruppe** mit rd. 777 Mio. Euro Ausgaben und

die **Zahlungen an die regionalen Entwicklungsbanken** mit insgesamt rd. 371 Mio. Euro Ausgaben.

Nach § 11 Haushaltsgesetz 2022 wird die Bundesregierung ermächtigt, die bei den Titeln 687 01 bis 687 05 zu entrichtenden Beiträge durch Hingabe von unverzinslichen Schuldscheinen zu erbringen.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Das Mandat der multilateralen Entwicklungsbanken ist die Bekämpfung der Armut in ihren weniger entwickelten Mitgliedsländern sowie die Förderung einer wirtschaftlich, sozial und ökologisch nachhaltigen Entwicklung unter Förderung eines inklusiven Wachstums. Mit den Beiträgen an die multilateralen Entwicklungsbanken werden die für diesen Bereich bestehenden internationalen Verpflichtungen erfüllt. Die Entwicklungsbanken sind wichtige Partner der Bundesregierung in der Entwicklungszusammenarbeit sowohl auf konzeptioneller Ebene als auch in Form vielfacher Kooperationen und Ko-Finanzierungen auf Länderebene.

Die Weltbank ist ein zentraler Akteur in der internationalen Entwicklungsarchitektur, den das BMZ mit seinen **Zahlungen an die Weltbankgruppe** entscheidend prägt. Mit seinen **Zahlungen an die regionalen Entwicklungsbanken** unterstützt das BMZ zentrale entwicklungspolitische Akteure in der jewei-

ligen regionalen Governancestruktur. Als wichtige Plattform zwischen Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländern bestimmen die Weltbank und die regionalen Entwicklungsbanken die Agenda der globalen bzw. regionalen Entwicklungszusammenarbeit entscheidend mit. Sie verfügen über große Expertise und sind wichtige Unterstützer und Kreditgeber für viele Partnerländer. Darüber hinaus begleiten sie große privat finanzierte Projekte, aber auch internationale Prozesse wie z. B. die Erreichung der Ziele des Pariser Klimaabkommens durch ihre Kreditzusagen.

Über die multilateralen Entwicklungsbanken kann Deutschland mit den veranschlagten Haushaltsmitteln durch seine Mitentscheidungsrechte in den Aufsichtsgremien große Hebelwirkungen erzielen und bilaterale Programme und deren Wirkungen in Entwicklungs- und Schwellenländern ergänzen.

| Überblick zum Kapitel 2304 | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 1 000 € | Veränderung gegenüber 2021 1 000 € | Ausgabereste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|---|-------------------------|-------------------------|---|---------------------------------|------------------------|
| Einnahmen | | | | | |
| Übrige Einnahmen..... | 2 220 | 2 220 | - | | 2 246 |
| Gesamteinnahmen..... | 2 220 | 2 220 | - | | 2 246 |
| Ausgaben | | | | | |
| Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen). Besondere Finanzierungsausgaben..... | 1 148 345 - | 792 716 - | +355 629 - | 19 874 | 1 092 490 - |
| Gesamtausgaben..... davon nicht flexibilisiert..... | 1 148 345 1 148 345 | 792 716 792 716 | +355 629 +355 629 | 19 874 19 874 | 1 092 490 1 092 490 |
| Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2022 | | | | | |
| Verpflichtungsermächtigung..... davon fällig: | 1 642 930 | | | | |
| im Haushaltsjahr 2023 bis zu..... | 65 449 | | | | |
| im Haushaltsjahr 2024 bis zu..... | 122 963 | | | | |
| im Haushaltsjahr 2025 bis zu..... | 160 176 | | | | |
| in künftigen Haushaltsjahren bis zu..... | 1 294 342 | | | | |

Beiträge an multilaterale Entwicklungsbanken 2304

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Einnahmen

Übrige Einnahmen

| | | | | |
|----------------|---|-------|-------|-------|
| 186 06 -023 | Tilgung von Darlehen im Rahmen der Sonderaktion der Konferenz für Internationale Wirtschaftliche Zusammenarbeit (KIWZ) 1977 | 2 220 | 2 220 | 2 246 |
|----------------|---|-------|-------|-------|

Erläuterungen:

Im Rahmen der Konferenz für Internationale Wirtschaftliche Zusammenarbeit 1977 (KIWZ) hatten die Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft beschlossen, der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA) für zinslose Darlehen an ärmere Entwicklungsländer Sondermittel in Höhe von 385 Mio. USD zur Verfügung zu stellen, an denen sich die Bundesrepublik Deutschland mit 126,27 Mio. € beteiligt hat.

Der Ansatz entspricht dem Anteil der Bundesrepublik Deutschland an den im Jahr 2022 geschätzten Rückzahlungsraten.

| | | | | |
|----------------|---|---|---|-----|
| 381 03 -890 | Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7 | - | - | (-) |
|----------------|---|---|---|-----|

Ausgaben

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

| | | | | |
|----------------|---|---------|------------------|---------|
| 687 01 -023 | Zahlungen an Einrichtungen der Weltbankgruppe | 777 272 | 543 336 5 000 | 767 794 |
|----------------|---|---------|------------------|---------|

| | |
|--|--------------|
| Verpflichtungsermächtigung..... | 1 642 930 T€ |
| davon fällig: | |
| im Haushaltsjahr 2023 bis zu..... | 65 449 T€ |
| im Haushaltsjahr 2024 bis zu..... | 122 963 T€ |
| im Haushaltsjahr 2025 bis zu..... | 160 176 T€ |
| in künftigen Haushaltsjahren bis zu..... | 1 294 342 T€ |

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.

Erläuterungen:

| Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft | Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen) | | | Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitglieds- beitrags in 1 000 € (gerundet) | Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € |
|---|---|---|--------------------------|---|--|
| | in Pro- zent | in Tausend- Fremdwährung (gerundet) | in 1 000 € (gerundet) | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |

| | | | | | |
|-----|--|-------|-------------|---------|-----------|
| 1. | Beteiligung an der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA) Rechtsgrundlage: Beitragsurkunde | | | | |
| 1.1 | IDA 18..... | 5,40 | | 357 119 | - 357 119 |
| 1.2 | IDA 19..... | 5,62 | | 121 918 | - 121 918 |
| 2. | Beteiligung an der Multilateralen Schuldenerlassinitiative (MDRI) Rechtsgrundlage: Beitragsurkunde..... | 10,30 | 107 880 SZR | 133 500 | - 133 500 |
| 3. | Kapitalerhöhung bei der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD)..... | | 65 122 USD | 57 498 | - 57 498 |
| 4. | Kapitalerhöhung bei der Internationale Finanz-Corporation (IFC)..... | | 55 765 USD | 49 237 | - 49 237 |

2304 Beiträge an multilaterale Entwicklungsbanken

| | | | | |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Noch zu Titel 687 01

| Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft | Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen) | | | Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitglieds- beitrags in 1 000 € (gerundet) | Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € |
|---|---|---|--------------------------|---|--|
| | in Pro- zent | in Tausend- Fremdwährung (gerundet) | in 1 000 € (gerundet) | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 5. Beteiligung an der Women Entrepreneurs Finance Initiative (We-Fi)..... | | | 10 000 | - | 10 000 |
| 6. Beteiligung an der Debt Management Facility (DMF)..... | | | 3 000 | - | 3 000 |
| 7. Beteiligung an der Global Financing Facility (GFF)..... | | | 25 000 | - | 25 000 |
| 8. Beteiligung am Childcare Incentive Fund (CIF)..... | | | 20 000 | | 20 000 |
| Zusammen..... | | | 777 272 | - | 777 272 |

Differenzen durch Rundung möglich

Die Bundesrepublik Deutschland ist am Kapital folgender Einrichtungen der Weltbankgruppe beteiligt:

1. Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD, Weltbank),
2. Internationale Entwicklungsorganisation (IDA),
3. Multilaterale Investitions-Garantie-Agentur (MIGA) und
4. Internationale Finanz-Corporation (IFC).

Aufgabe der Weltbankgruppe ist es, den wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt in den weniger entwickelten Mitgliedsländern durch die Vergabe von langfristigen Darlehen und Zuschüssen, durch Beteiligungen an Investitionen und durch Investitionsgarantien zu fördern.

1. Die Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD) hat die Aufgabe, langfristige Kredite zu marktnahen Bedingungen an weniger entwickelte Mitgliedsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist seit dem 14. August 1952 Mitglied der Bank (BGBl. 1952 II S. 637).

Das gezeichnete Kapital der IBRD belief sich am 30. Juni 2021 auf 298,0 Mrd. USD. Zu diesem Stichtag war die Bundesrepublik Deutschland mit 13,2 Mrd. USD beteiligt, davon waren 913,3 Mio. USD eingezahlt. Der Rest ist Haftungskapital.

Die Bundesregierung hat sich 2018 an der Kapitalerhöhung der IBRD mit rd. 2.654,5 Mio. USD beteiligt. Davon sind rd. 325,6 Mio. USD als Einzahlungskapital bis 2023 in gleichen Jahresraten zu leisten, der Rest ist Haftungskapital. Der Ansatz enthält die für 2022 zu leistende Zahlung.

- 2.1 Die Internationale Entwicklungsorganisation (IDA) hat die Aufgabe, vor allem stark vergünstigte Kredite und Zuschüsse an die ärmsten Mitgliedsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied der IDA (BGBl. 1960 II S. 2137/2363).

Die von den Geberländern zugesagte Mittelausstattung der IDA beläuft sich bisher auf 292,5 Mrd. USD (30. Juni 2021) Die Bundesrepublik Deutschland hat sich hieran mit insgesamt 29,2 Mrd. USD beteiligt.

Für die Zahlungsverpflichtungen aus ihrer Beteiligung an der 18. und 19. Auffüllung der IDA-Mittel (IDA 18 und 19) hat die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine hinterlegt, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf des Fonds abgerufen werden. Der Ansatz enthält die für 2022 zu erwartenden Abrufe.

Deutschland beabsichtigt, sich 2022 mit einem Beitrag von 1 617,93 Mio. € an der 20. Auffüllung der IDA-Mittel (IDA 20) zu beteiligen. Dazu dient ein Teil der Verpflichtungsermächtigung.

Im Rahmen des Weltwirtschaftsgipfels 2005 in Gleneagles haben die G8-Länder einem weiteren multilateralen Schuldenerlass zugunsten armer, hochverschuldeter Staaten zugestimmt. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich verpflichtet, sich zunächst bis 2025 an den bei IDA anfallenden Kosten dieses Erlasses mit insgesamt 1.303,2 Mio. SZR zu beteiligen. Der Ansatz enthält den für 2022 zu erwartenden Abruf aus dieser Beteiligung.

- 2.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die jeweiligen Auffüllungen der Mittel der IDA einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zu-

Beiträge an multilaterale Entwicklungsbanken 2304

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Noch zu Titel 687 01

lassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

3. Die Multilaterale Investitions-Garantie-Agentur (MIGA) hat die Aufgabe, privatwirtschaftliche Direktinvestitionen in weniger entwickelten Mitgliedsländern durch Garantien gegen nicht-kommerzielle Risiken abzusichern und durch gezielte Förderungsmaßnahmen das Investitionsklima in den Partnerländern zu beleben.

Die Bundesrepublik Deutschland ist der MIGA am 6. Oktober 1987 beigetreten (BGBl. 1987 II S. 454). Sie ist Gründungsmitglied.

Die MIGA verfügte am 30. Juni 2021 über ein gezeichnetes Kapital in Höhe von 1,918 Mrd. USD. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 96,7 Mio. USD beteiligt. Davon wurden 18,355 Mio. USD eingezahlt. Der Rest ist Haftungskapital.

4. Die Internationale Finanz-Corporation (IFC) hat die Aufgabe, durch Förderung von Privatinvestitionen zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in weniger entwickelten Mitgliedsländern beizutragen.

Die Bundesrepublik Deutschland ist der IFC am 12. Juli 1956 beigetreten (BGBl. 1956 II S. 747). Sie ist Gründungsmitglied.

Die IFC verfügte am 30. Juni 2021 über ein gezeichnetes Kapital von 19,6 Mrd. USD; hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit insgesamt 1 094,4 Mio. USD beteiligt.

Die Bundesregierung hat sich an der 2020 beschlossenen Kapitalerhöhung der IFC beteiligt. Dafür sind 278,9 Mio. USD Einzahlungskapital zu erbringen. Der Ansatz enthält die für 2022 zu leistende Zahlung.

5. Die Weltbank hat zur Unterstützung multilateraler Gläubigerinstitutionen bei der Finanzierung ihrer Entschuldungsmaßnahmen im Rahmen der Entschuldungsinitiative für hochverschuldete arme Länder (HIPC) einen Treuhänderfonds eingerichtet. Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich daran bislang mit rd. 165 Mio. €.

6. Die Weltbank hat mit dem Health Emergency Preparedness and Response Multi-Donor Trust Fund (HEPRTF) als Nachfolgeinstrument der Pandemic Emergency Facility (PEF) einen Trust Fund für die Eindämmung von Epidemien und globalen Gesundheitsgefährdungen eingerichtet. Die Bundesrepublik Deutschland ist am HEPRTF bislang mit 10 Mio. € beteiligt.

7. Mit dem Sahel Adaptive Social Protection Programm (SASPP) werden die Sahel-Länder sowohl im Auf- und Ausbau der nationalen sozialen Sicherungssysteme als auch in der Anpassung dieser Systeme an den Klimawandel sowie Migrations- und Wirtschaftsschocks unterstützt. Die Bundesregierung ist hieran mit 130 Mio. € beteiligt.

8. Die Weltbank unterhält mit der Debt Management Facility (DMF) seit 2008 einen Finanzierungsmechanismus zum Kapazitätsaufbau im Schuldenmanagement in Niedrigeinkommensländern. Die Bundesregierung hat sich an der DMF bislang mit 27 Mio. € beteiligt. Der Ansatz enthält den hieraus für 2022 zu erwartenden Abruf.

9. Die Weltbank unterhält mit der Women Entrepreneurs Finance Initiative (We-Fi) einen Finanzierungsmechanismus zur Förderung von Unternehmerinnen, die kleine und mittlere Unternehmen führen bzw. besitzen. Die Bundesregierung ist hieran mit 75 Mio. € beteiligt. Der Ansatz enthält die für 2022 zu leistende Zahlung.

10. Die Weltbank hat 2015 einen Finanzierungsmechanismus für die Gesundheit von Frauen, Kindern und Jugendlichen eingerichtet (GFF, Global Financing Facility). Die Bundesregierung ist hieran mit 50 Mio. € beteiligt. Die Bundesregierung beabsichtigt, sich 2022 mit einem weiteren Beitrag von 50 Mio. € an der Global Financing Facility (GFF) zu beteiligen. Hierzu dienen ein Teil der veranschlagten Ausgaben und der Verpflichtungsermächtigung.

11. Die Weltbank etablierte 2015 mit der "Early Learning Partnership" einen Finanzierungsmechanismus, um Partnerländer bei Investitionen in die frühkindliche Entwicklung zu unterstützen. Im Rahmen der „Early Learning Partnership“ wurde 2021 der Childcare Incentive Fund (CIF) eingerichtet. Er soll Anreize für Investitionen in Ausbau und Qualität von Kinderbetreuung schaffen sowie die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen am Arbeitsmarkt und die frühkindliche Bildung vorantreiben. Deutschland beabsichtigt, 2022 ei-

2304 Beiträge an multilaterale Entwicklungsbanken

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Noch zu Titel 687 01

nen Beitrag von 20 Mio. € für den CIF zu leisten. Hierzu dient ein Teil des Ausgabenansatzes.

Mehr wegen Abfluss bedingten Mehrbedarfs.

| | | | | |
|--------|---|--------|--------|--------|
| 687 02 | Zahlungen an die Asiatische Entwicklungsbank, an den Asiatischen Ent- | 26 175 | 34 652 | 49 195 |
| -023 | wicklungsfonds sowie an den Sonderfonds für Technische Hilfe | | 11 874 | |

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.

Erläuterungen:

| Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft | Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen) | | | Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitglieds- beitrags in 1 000 € (gerundet) | Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € |
|---|---|---|--------------------------|---|--|
| | in Pro- zent | in Tausend- Fremdwährung (gerundet) | in 1 000 € (gerundet) | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |

| | | | | | |
|--|------|--|--------|---|--------|
| 1. Beteiligung am Asiatischen Entwicklungsfonds (AsDF) Rechtsgrundlage: Beitragsurkunde | | | | | |
| 1.1 AsDF 12..... | 2,82 | | 11 760 | - | 11 760 |
| 1.2 AsDF 13..... | 2,82 | | 10 000 | - | 10 000 |
| 2. Beteiligung an speziellen Fonds / Fazilitäten der AsDB..... | | | 4 415 | - | 4 415 |
| Zusammen..... | | | 26 175 | - | 26 175 |

Differenzen durch Rundung möglich

1. Die 1966 gegründete Asiatische Entwicklungsbank (AsDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an asiatische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied der Bank (BGBl. 1966 II S. 617).

Das gezeichnete Kapital betrug am 31. Dezember 2021 148,903 Mrd. USD. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 6,427 Mrd. USD beteiligt; davon sind 321,4 Mio. USD Einzahlungskapital; der Rest ist Haftungskapital.

- 2.1 Der 1973 eingerichtete Asiatische Entwicklungsfonds (AsDF) hatte die Aufgabe, zinsgünstige Kredite und Zuschüsse an besonders bedürftige Mitglieder zu vergeben. Seit der 12. Auffüllung (AsDF 12) werden aus dem AsDF Zuschüsse an besonders bedürftige und hochverschuldete Mitglieder vergeben. Die Vergabe konzessionärer Kredite erfolgt seit dem über die AsDB. Zusätzlich sollen spezielle thematische/sektorale Fonds eingerichtet werden (AsDB Special Funds).

Die kumulative Mittelausstattung des AsDF belief sich am 31. Dezember 2021 auf rd. 38,564 Mrd. USD. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 1,986 Mrd. USD beteiligt.

Für die Zahlungsverpflichtungen aus ihrer Beteiligung an AsDF 12 und 13 hat die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine hinterlegt, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf abgerufen werden. Der Ansatz enthält die hieraus für 2022 zu erwartenden Abrufe.

Die Bundesregierung hat sich an AsDB Special Funds mit bislang 28 Mio. € beteiligt. Der Ansatz enthält die für 2022 zu erwartenden Abrufe aus dieser Beteiligung.

- 2.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die jeweiligen Aufstockungen der Mittel des AsDF einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Beiträge an multilaterale Entwicklungsbanken 2304

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

| | | | | |
|----------------|---|---------|------------------|---------|
| 687 03 -023 | Zahlungen an die Afrikanische Entwicklungsbank und an den Afrikanischen Entwicklungsfonds | 340 698 | 214 728 3 000 | 261 404 |
|----------------|---|---------|------------------|---------|

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.

Erläuterungen:

| Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft | Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen) | | | Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitglieds- beitrags in 1 000 € (gerundet) | Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € |
|---|---|---|--------------------------|---|--|
| | in Pro- zent | in Tausend- Fremdwährung (gerundet) | in 1 000 € (gerundet) | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1. Beteiligung am Afrikanischen Entwicklungsfonds (AfDF) Rechtsgrundlage: Beitragssurkunde | | | | | |
| 1.1 AfDF 13..... | 9,22 | | 38 768 | - | 38 768 |
| 1.2 AfDF 14..... | 9,67 | | 160 000 | - | 160 000 |
| 1.3 AfDF 15..... | 9,63 | | 90 491 | - | 90 491 |
| 2. Beteiligung an der Multilateralen Schuldenerlassinitiative (MDRI) Rechtsgrundlage: Beitragssurkunde..... | 9,19 | 16 414 SZR | 20 312 | - | 20 312 |
| 3. Beteiligung an der 7. allgemeinen Kapitalerhöhung der AfDB (GCI 7) Rechtsgrundlage: Kapitalzeichnungssurkunde..... | 4,10 | 25 039 SZR | 31 127 | - | 31 127 |
| Zusammen..... | | | 340 698 | - | 340 698 |

Differenzen durch Rundung möglich

1. Die 1963 gegründete Afrikanische Entwicklungsbank (AfDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an afrikanische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist der Bank am 18. Februar 1983 beigetreten (BGBl. 1981 II S. 253).

Das gezeichnete Kapital der AfDB belief sich am 31. Dezember 2021 auf rd. 148,5 Mrd. SZR. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 6,058 Mrd. SZR beteiligt; davon sind 224,2 Mio. SZR eingezahlt; der Rest ist Haftungskapital.

Die Bundesrepublik Deutschland hat sich 2019 an der allgemeinen Kapitalerhöhung der AfDB (GCI 7) beteiligt. Dabei sind 200,310 Mio. SZR als Einzahlungskapital zu erbringen. Der Ansatz enthält die für 2022 fällige Zahlung. Das Haftungskapital beträgt rd. 3,138 Mrd. SZR.

- 2.1 Der 1973 gegründete Afrikanische Entwicklungsfonds (AfDF) hat die Aufgabe, zinsgünstige Kredite und Zuschüsse an besonders bedürftige Mitgliedsstaaten zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist Gründungsmitglied des Fonds (BGBl. 1973 II S. 1793).

Die von den Geberländern zugesagte Mittelausstattung des AfDF belief sich am 31. Dezember 2021 auf rd. 34,015 Mrd. SZR. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 3,558 Mrd. SZR beteiligt.

Für die Zahlungsverpflichtungen aus ihrer Beteiligung an der 13. - 15. Wiederauffüllung des Fonds hat die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine hinterlegt, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf abgerufen werden. Der Ansatz enthält die für 2022 zu erwartenden Abrufe.

Im Rahmen des Weltwirtschaftsgipfels 2005 in Gleneagles haben die G8-Länder einem weiteren multilateralen Schuldenerlass zugunsten armer, hochverschuldeter Staaten zugestimmt. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich verpflichtet, sich zunächst bis 2032 an den beim AfDF anfallenden Kosten dieses Erlasses mit insgesamt 339,216 Mio. SZR zu beteiligen. Der Ansatz enthält die für 2022 zu erwartenden Abrufe aus dieser Beteiligung.

- 2.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die jeweiligen Auffüllungen des AfDF einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen.

2304 Beiträge an multilaterale Entwicklungsbanken

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Noch zu Titel 687 03

Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Mehr wegen Abfluss bedingten Mehrbedarfs.

| | | | | |
|----------------|--|---|---|-------|
| 687 04 -023 | Zahlungen an die Inter-Amerikanische Entwicklungsbank und deren Sonderfonds, an die Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft und an den Multilateralen Investitionsfonds | - | - | 5 000 |
|----------------|--|---|---|-------|

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen zu Nr. 4 sind verbindlich.

Erläuterungen:

1. Die 1959 gegründete Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an lateinamerikanische und karibische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist der Bank am 9. Juli 1976 beigetreten (BGBl. 1976 II S. 37).

Das gezeichnete Kapital der IDB belief sich am 31. Dezember 2021 auf rd. 176,76 Mrd. USD. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 3,369 Mrd. USD beteiligt, davon sind rd. 242,3 Mio. USD Einzahlungskapital, der Rest ist Haftungskapital.

2. Die 1984 gegründete Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft (IIC) hat die Aufgabe, private Unternehmen in den lateinamerikanischen und karibischen Entwicklungsländern durch Kredite und Kapitalbeteiligungen zu fördern. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich an ihrer Gründung beteiligt.

Das gezeichnete Kapital der IIC belief sich am 31. Dezember 2021 auf rd. 2,228 Mio. USD. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 20,165 Mio. USD beteiligt.

3. Aufgabe des Multilateralen Investitionsfonds (MIF) ist die Förderung von marktwirtschaftlichen Reformen und die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Privatinvestitionen in Lateinamerika (kreditnehmende Mitgliedstaaten der Interamerikanischen und der Karibischen Entwicklungsbank) durch Zuschüsse und Kredite zu günstigen Bedingungen.

4. Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den Resolutionen des Gouverneursrats über die jeweiligen Auffüllungen des Sonderfonds und dem Abkommen über die Errichtung des Multilateralen Investitionsfonds einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als Resolutionen und Abkommen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

5. Die IDB hat einen Fonds zur Förderung der beruflichen Bildung in Lateinamerika eingerichtet (Special Fund for Technical Education and Vocational Training, TVET), an dem sich die Bundesregierung mit 10 Mio. € beteiligt.

| | | | | |
|----------------|--|-------|---|-------|
| 687 05 -023 | Zahlungen an die Karibische Entwicklungsbank und deren Sonderfonds | 4 200 | - | 9 097 |
|----------------|--|-------|---|-------|

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Erläuterungen zu Nr. 2.2 sind verbindlich.

Beiträge an multilaterale Entwicklungsbanken 2304

| | | | | |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Noch zu Titel 687 05

Erläuterungen:

| Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft | Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen) | | | Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitglieds- beitrags in 1 000 € (gerundet) | Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € |
|---|---|---|--------------------------|---|--|
| | in Pro- zent | in Tausend- Fremdwährung (gerundet) | in 1 000 € (gerundet) | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |

1. Beteiligung am Sonderfonds der Karibischen Entwicklungsbank (SDF), hier SDF 10

| | | | | |
|--|------|--|-------|-------|
| Rechtsgrundlage: Beitragssurkunde..... | 6,21 | | 4 200 | 4 200 |
| Zusammen..... | | | 4 200 | - |
| | | | | 4 200 |

Differenzen durch Rundung möglich

1. Die 1970 gegründete Karibische Entwicklungsbank (CDB) hat die Aufgabe, Kredite zu marktnahen Bedingungen an karibische Entwicklungsländer zu vergeben. Die Bundesrepublik Deutschland ist der Bank 1989 beigetreten (BGBl 1989 II S. 298).

Das gezeichnete Kapital betrug am 31. Dezember 2021 - einschließlich eines nicht stimmrechtsfähigen Sonderbeitrages in Höhe von 78,4 Mio. USD - 1,764 Mrd. USD. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit 106,569 Mio. USD beteiligt; davon sind 23,512 Mio. USD Einzahlungskapital; der Rest ist Haftungskapital.

2.1 Die CDB verfügt über mehrere Sonderfonds für die Vergabe zinsgünstiger Kredite, insbesondere an bedürftige Mitgliedsländer.

Die Bundesrepublik Deutschland trägt wie alle Mitglieder der Bank zum Special Development Fund-Unified (SDF) bei. Die zugesagte kumulative Mittelausstattung des SDF belief sich am 31. Dezember 2021 auf rd. 1,491 Mrd. USD. Hieran ist die Bundesrepublik Deutschland mit rd. 126,1 Mio. USD beteiligt.

Für die Zahlungsverpflichtungen aus ihrer Beteiligung an der 10. Wiederauffüllung des SDF (SDF 10) hinterlegt die Bundesrepublik Deutschland Schuldscheine, die nach dem voraussichtlichen Liquiditätsbedarf abgerufen werden. Der Ansatz enthält den für 2022 zu erwartenden Abruf.

2.2 Die Bundesregierung wird, soweit andere Geberländer ihre nach den jeweiligen Auffüllungsresolutionen einzugehenden Verpflichtungen nicht oder nicht termingerecht eingehen oder erfüllen, von ihrem Recht Gebrauch machen, die Inanspruchnahme ihrer Verpflichtungen insoweit zu sperren, als die Resolutionen dies zulassen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Besondere Finanzierungsausgaben

| | | | |
|--|---|---|-----|
| 981 03 Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und -890 981 .7 | - | - | (-) |
|--|---|---|-----|

2305 Forschung, Evaluierung und Qualifizierung in der Entwicklungszusammenarbeit

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Das Kapitel 2305 dient der Finanzierung von Dienstleistungen, die einen wissenschaftsbasierten Beitrag zur Steigerung der Wirksamkeit und zur Erfolgskontrolle der deutschen Entwicklungszusammenarbeit (EZ) leisten. Ferner werden daraus Qualifizierungsmaßnahmen für Fachkräfte finanziert.

Die größten Ausgabeblocke innerhalb des Kapitels sind:

die **Forschung** mit rd. 11 Mio. Euro für die projektgebundene Finanzierung sowie Titelgruppe 04, in der die institutionelle Förderung des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik

(DIE) mit rd. 6,9 Mio. Euro veranschlagt ist und die **Evaluierung** mit 2,5 Mio. Euro für projektgebundene Evaluierungen sowie ebenfalls Titelgruppe 04, in der die institutionelle Förderung des Deutschen Evaluierungsinstituts der Entwicklungszusammenarbeit (DEval) mit rd. 11,4 Mio. Euro veranschlagt ist.

Darüber hinaus werden Fachkräfte für den Einsatz in Vorhaben der deutschen Entwicklungszusammenarbeit oder in multilateralen Organisationen aus- und weitergebildet.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Die eingesetzten Mittel für die **Forschung** sollen signifikant zum nachhaltigen Aufbau von entwicklungsrelevanten Forschungskapazitäten in Deutschland und zu deren stärkerer Integration in internationale Forschungsnetzwerke beitragen. Dabei sollen insbesondere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Entwicklungs- und Schwellenländern einbezogen werden.

In die Forschungstätigkeit ist zum großen Teil das DIE eingebunden. Darüber hinaus bildet das DIE Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen für die berufliche Praxis in Institutionen der deutschen und internationalen Entwicklungspolitik aus. Inhaltlich orientiert sich diese Forschungstätigkeit an den Zielen der deutschen Entwicklungspolitik.

Der Bereich der **Evaluierung** bzw. Erfolgsbewertung der deutschen EZ ist Aufgabe des DEval, das eine unabhängige und externe Gesamtsicht auf die deutsche EZ gewährleisten soll. Es soll unabhängige Analysen und Bewertungen von Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit der EZ vornehmen und Empfehlungen erarbeiten, wie die Entwicklungsmaßnahmen verbessert werden können. Das DEval soll darüber hinaus Untersuchungsmethoden weiter entwickeln und damit das methodische Rüstzeug für Evaluierungen verbessern. Durch die Verbesserung der Aus- und Weiterbildung von Fachkräften für einen Einsatz im Rahmen der EZ soll insbesondere auch der Anteil von deutschen Fachkräften in internationalen Einrichtungen gesteigert werden.

| Überblick zum Kapitel 2305 | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 1 000 € | Veränderung gegenüber 2021 1 000 € | Ausgabereste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|--|-------------------------|-------------------------|---|---------------------------------|------------------------|
| Einnahmen | | | | | |
| Übrige Einnahmen..... | - | - | - | | - |
| Gesamteinnahmen..... | - | - | - | | - |
| Ausgaben | | | | | |
| Sächliche Verwaltungsausgaben..... | 13 000 | 14 000 | -1 000 | | 11 086 |
| Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen). | 39 670 | 38 722 | +948 | | 34 661 |
| Ausgaben für Investitionen..... | 403 | 350 | +53 | 56 | 566 |
| Besondere Finanzierungsausgaben..... | - | - | - | | - |
| Gesamtausgaben..... | 53 073 | 53 072 | +1 | 56 | 46 313 |
| davon nicht flexibilisiert..... | 53 073 | 53 072 | +1 | 56 | 46 313 |
| Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2022 | | | | | |
| Verpflichtungsermächtigung..... | 17 300 | | | | |
| davon fällig: | | | | | |
| im Haushaltsjahr 2023 bis zu..... | 12 900 | | | | |
| im Haushaltsjahr 2024 bis zu..... | 3 400 | | | | |
| im Haushaltsjahr 2025 bis zu..... | 1 000 | | | | |

**Forschung, Evaluierung und Qualifizierung in der 2305
Entwicklungszusammenarbeit**

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Einnahmen

Übrige Einnahmen

| | | | | |
|----------------|---|---|---|-----|
| 381 03 -890 | Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7 | - | - | (-) |
|----------------|---|---|---|-----|

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

| | | | | |
|----------------|---|-------|-------|-------|
| 532 04 -023 | Beobachtung, Überprüfung und Kapazitätsentwicklung im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit | 2 500 | 2 500 | 2 337 |
|----------------|---|-------|-------|-------|

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2023 bis zu..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2024 bis zu..... 1 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 685 41.
2. Einnahmen aus Beiträgen anderer Geber für gemeinsame Vorhaben fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Mitveranschlagt sind die Kosten für vorbereitende, begleitende und nachbereitende Maßnahmen sowie die Ausgaben für Zuwendungen für übergreifende Evaluierungen.

Die Ausgaben dienen auch der Förderung der Leistungsfähigkeit von Menschen und Organisationen in Kooperationsländern, eigene Analysen und Bewertungen von Maßnahmen zu beauftragen oder durchzuführen.

| | | | | |
|----------------|---|--------|--------|-------|
| 544 01 -023 | Forschung, Untersuchungen und Ähnliches | 10 500 | 11 500 | 8 749 |
|----------------|---|--------|--------|-------|

Verpflichtungsermächtigung..... 7 300 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2023 bis zu..... 3 900 T€
im Haushaltsjahr 2024 bis zu..... 2 400 T€
im Haushaltsjahr 2025 bis zu..... 1 000 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Aus den Ausgaben werden auch Veröffentlichungen von Forschungsergebnissen finanziert. Die Ausgaben können auch im Rahmen von Zuwendungen geleistet werden.

Mitveranschlagt sind die Kosten für vorbereitende, begleitende und auswertende Maßnahmen.

2305 Forschung, Evaluierung und Qualifizierung in der Entwicklungszusammenarbeit

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

| | | | | |
|----------------|---|--------|--------|--------|
| 686 03 -023 | Vorbereitung und Ausbildung von Personal für eine Tätigkeit auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit | 21 735 | 21 735 | 21 706 |
|----------------|---|--------|--------|--------|

Verpflichtungsermächtigung

fällig im Haushaltsjahr 2023 bis zu..... 8 000 T€

Haushaltsvermerk:

Personalausgaben für die Wahrnehmung von Aufgaben im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und in Institutionen, deren Finanzausstattung ganz oder überwiegend im Epl. 23 veranschlagt ist, dürfen aus diesem Titel nicht geleistet werden.

Erläuterungen:

- Gefördert wird die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften für den Einsatz in Vorhaben der deutschen Entwicklungszusammenarbeit oder in multilateralen Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit.
- Aus den Ausgaben dürfen auch die Kosten der Vorstellungsreisen für die Auswahl von Bewerberinnen und Bewerbern für einen Einsatz im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit geleistet werden.
- Die Ausgaben sind veranschlagt für folgende Maßnahmen:

| Bezeichnung | 1 000 € |
|--|---------|
| 3.1 Humboldt-Universität Berlin, Seminar für ländliche Entwicklung.. | 600 |
| 3.2 Programm "Beigeordnete Sachverständige zu internationalen Organisationen"..... | 21 135 |
| Zusammen..... | 21 735 |

Besondere Finanzierungsausgaben

| | | | | |
|----------------|--|---|---|-----|
| 981 03 -890 | Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7 | - | - | (-) |
|----------------|--|---|---|-----|

Titelgruppe 04

| | | | | |
|---------|---|----------|------------------|--|
| Tgr. 04 | Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Forschung und Evaluierung in der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit | (18 338) | (17 337) (56) | |
|---------|---|----------|------------------|--|

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Wirtschaftspläne siehe Anlage zum Kapitel.

| | | | | |
|----------------|---|--------|--------|--------|
| 685 41 -023 | Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Forschung und Evaluierung in der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit - Betrieb | 17 935 | 16 987 | 12 955 |
|----------------|---|--------|--------|--------|

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen zu Nr. 3 der Erläuterungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 04.

2. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

**Forschung, Evaluierung und Qualifizierung in der 2305
Entwicklungszusammenarbeit**

| | | | | |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Noch zu Titel 685 41 (Titelgruppe 04)

Erläuterungen:

| Adresse und Bezeichnung | Finanzierungs- anteil in Prozent | | Soll 2022 | Soll 2021 | Ist 2020 |
|-------------------------|-------------------------------------|------|--------------|--------------|-------------|
| | mit | ohne | | | |
| | Eigenmittel | | 1 000 € | 1 000 € | 1 000 € |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE) gGmbH (alte Nummer)

| | | | | | |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|
| | | | (-) | (-) | (-) |
| 1. Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE) gGmbH..... | 74,13 | 75,00 | 6 891 | 6 680 | 4 885 |
| - aus Kap. 2305 Tit. 685 41..... | | | 6 658 | 6 500 | 4 675 |
| - aus Kap. 2305 Tit. 894 41..... | | | 233 | 180 | 210 |
| 3. Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit gGmbH (DEval)..... | 100,00 | 100,00 | 11 447 | 10 657 | 8 328 |
| - aus Kap. 2305 Tit. 685 41..... | | | 11 277 | 10 487 | 8 062 |
| - aus Kap. 2305 Tit. 894 41..... | | | 170 | 170 | 266 |
| Zusammen | | | 18 338 | 17 337 | 13 213 |
| - Summe Tit. 685 41 | | | 17 935 | 16 987 | 12 737 |
| - Summe Tit. 894 41 | | | 403 | 350 | 476 |

Wirtschaftspläne zu 1. und 3. siehe Anlage zum Kapitel 2305.

Zu 1.:

Gesellschafter sind der Bund mit einer Stammeinlage von 19.174 Euro und das Land Nordrhein-Westfalen mit einer Stammeinlage von 6.391 Euro. Das Institut führt auf der Grundlage unabhängiger wissenschaftlicher Forschung Beratungs- und Ausbildungsaufgaben durch. Es forscht zu politischen, ökonomischen, sozialen und ökologischen Fragen, um Erfolgsfaktoren und Hindernisse einer an nachhaltiger Entwicklung orientierten Politik und internationalen Zusammenarbeit zu verstehen. Seine Forschungsergebnisse bringt es in die transformative Politikberatung in Deutschland und international ein. Es bildet deutsche und europäische Hochschulabsolvent/-innen verschiedener Fachrichtungen für die berufliche Praxis der deutschen und internationalen Entwicklungspolitik aus.

Die Ausgaben für die Projektförderung sind im Epl. 23 Kap. 01, 03, 05 und 10 sowie in weiteren Epl. des Bundeshaushalts veranschlagt. Daneben beteiligen sich die Länder sowie sonstige Kostenträger an der Projektförderung.

Zu 3.:

Gesellschafter ist der Bund mit einer Stammeinlage von 25.000 Euro. Zweck des Instituts ist, die Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit von Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit unabhängig und empirisch fundiert zu analysieren und zu bewerten sowie Empfehlungen für deren Verbesserung zu erarbeiten. Ferner fördert das Institut die Leistungsfähigkeit von Menschen und Organisationen in Kooperationsländern, eigene Analysen und Bewertungen von Maßnahmen zu beauftragen oder durchzuführen. Die Ausgaben für die Projektförderung sind im Epl. 23 Kap. 05 Tit. 532 04 veranschlagt.

Zu Spalte 6:

Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2021 zurückgezählten, in 2020 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

| | | | | | |
|--|--|--|-----|-----------|-----|
| 894 41 Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Forschung und Evaluierung in der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit - Zuschüsse für Investitionen | | | 403 | 350 56 | 566 |
|--|--|--|-----|-----------|-----|

Erläuterungen:

Zuwendungsempfänger: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 685 41.

2305 Anlage 1 Wirtschaftspläne

Anlage zu Kapitel 2305 - Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 04 Tit. 685 41

1. Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE) gGmbH

| Wirtschaftsplan | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|--|-------------------------|-------------------------|------------------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| Institutionelle Förderung | | | |
| 1. Ausgaben..... | 9 260 | 8 978 | 6 823 |
| 1.1 Personalausgaben..... | 5 721 | 5 539 | 4 709 |
| 1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben..... | 3 149 | 3 121 | 1 753 |
| 1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)..... | 80 | 78 | 80 |
| 1.4 Ausgaben für Investitionen..... | 310 | 240 | 281 |
| 2. Finanzierung der Ausgaben..... | 9 260 | 8 978 | 6 823 |
| 2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen..... | 72 | 72 | 309 |
| 2.2 Zuwendungen von Ländern..... | 2 297 | 2 226 | 1 629 |
| 2.3 Zuwendung des Bundes..... | 6 891 | 6 680 | 4 885 |
| aus Kap. 2305 Tit. 685 41..... | 6 658 | 6 500 | 4 675 |
| aus Kap. 2305 Tit. 894 41..... | 233 | 180 | 210 |
| nachrichtlich: Projektförderung..... | 5 491 | 6 059 | 6 619 |

Zu Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2021 zurückgezahlten, in 2020 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

Zu Tgr. 04 Tit. 685 41

3. Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit gGmbH (DEval)

| Wirtschaftsplan | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|---|-------------------------|-------------------------|------------------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| Institutionelle Förderung | | | |
| 1. Ausgaben..... | 11 447 | 10 657 | 8 328 |
| 1.1 Personalausgaben..... | 4 583 | 4 454 | 3 663 |
| 1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben..... | 6 679 | 6 018 | 4 391 |
| 1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)..... | 15 | 15 | 8 |
| 1.4 Ausgaben für Investitionen..... | 170 | 170 | 266 |
| 2. Finanzierung der Ausgaben..... | 11 447 | 10 657 | 8 328 |
| 2.1 Zuwendung des Bundes..... | 11 447 | 10 657 | 8 328 |
| aus Kap. 2305 Tit. 685 41..... | 11 277 | 10 487 | 8 062 |
| aus Kap. 2305 Tit. 894 41..... | 170 | 170 | 266 |
| nachrichtlich: Projektförderung..... | 1 172 | 1 122 | 1 409 |

Zu Spalte 4: Bereinigt um die vom Zuwendungsempfänger im Haushaltsjahr 2021 zurückgezahlten, in 2020 nicht in Anspruch genommenen Beträge.

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Die Ausgabenschwerpunkte des Kapitels 2310 bilden mit insgesamt rd. 1,27 Mrd. Euro die **Sonderinitiativen: „EineWelt ohne Hunger“; „Fluchtursachen bekämpfen, Flüchtlinge reintegrieren“; „Stabilisierung und Entwicklung Nordafrika-Nahost“; „Ausbildung und Beschäftigung“.**

Einen weiteren Ausgabenschwerpunkt bildet der **Internationale Klima- und Umweltschutz** mit rd. 56,0 Mio. Euro. Er führt die Aufgaben des BMZ fort, die bis zum 31. Dezember 2013 aus dem Sondervermögen „Energie und Klimafonds“ (EKF), finanziert wurden.

Wesentliche Ziele, die mit den veranschlagten Mitteln erreicht werden sollen

Über die **Sonderinitiative „EineWelt ohne Hunger“** soll mit dem gezielten Einsatz von Haushaltsmitteln dazu beigetragen werden, den Hunger und die Mangelernährung zu bekämpfen und die ländliche Entwicklung als wichtigste Voraussetzung für Ernährungssicherung zu stärken.

Im Rahmen der **Sonderinitiative „Fluchtursachen bekämpfen, Flüchtlinge reintegrieren“** sollen Fluchtursachen vermindert werden. Flüchtlinge und Binnenvertriebene sollen vor Ort eine Lebensperspektive erhalten.

Die Sonderinitiative **„Stabilisierung und Entwicklung Nordafrika-Nahost“** soll die Demokratie in fragilen Situationen ins-

besondere in Nordafrika und im Nahen Osten fördern. Weiterhin soll sie den Menschen ökonomische Perspektiven bieten.

Mit der **Sonderinitiative „Ausbildung und Beschäftigung“** sollen zusammen mit der Wirtschaft Arbeits- und Ausbildungspartnerschaften geschaffen und damit ein wesentlicher Beitrag zur Umsetzung des G20 compact with Africa und des Marshallplans mit Afrika geleistet werden.

Mit den Haushaltsmitteln im Bereich des **Internationalen Klima- und Umweltschutzes** werden gezielt Projekte und Programme umgesetzt, die zur Anpassung an den Klimawandel, zur Minderung von Treibhausgasen sowie zum Erhalt von Wäldern und anderen Ökosystemen beitragen.

| Überblick zum Kapitel 2310 | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 1 000 € | Veränderung gegenüber 2021 1 000 € | Ausgabereste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|---|-------------------------|-------------------------|---|---------------------------------|------------------------|
| Einnahmen | | | | | |
| Übrige Einnahmen..... | - | - | - | | - |
| Gesamteinnahmen..... | - | - | - | | - |
| Ausgaben | | | | | |
| Sächliche Verwaltungsausgaben..... | 4 285 | 2 985 | +1 300 | | 1 762 |
| Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)..... | 56 000 | 80 000 | -24 000 | 1 894 | 79 461 |
| Ausgaben für Investitionen..... | 1 300 000 | 1 243 000 | +57 000 | 2 180 | 1 276 177 |
| Besondere Finanzierungsausgaben..... | - | - | - | | - |
| Gesamtausgaben..... | 1 360 285 | 1 325 985 | +34 300 | 4 074 | 1 357 400 |
| davon nicht flexibilisiert..... | 1 360 285 | 1 325 985 | +34 300 | 4 074 | 1 357 400 |
| Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2022 | | | | | |
| Verpflichtungsermächtigung..... | 800 000 | | | | |
| davon fällig: | | | | | |
| im Haushaltsjahr 2023 bis zu..... | 280 000 | | | | |
| im Haushaltsjahr 2024 bis zu..... | 230 000 | | | | |
| im Haushaltsjahr 2025 bis zu..... | 185 000 | | | | |
| im Haushaltsjahr 2026 bis zu..... | 80 000 | | | | |
| im Haushaltsjahr 2027 bis zu..... | 25 000 | | | | |

2310 Sonstige Bewilligungen

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Einnahmen

Übrige Einnahmen

| | | | | |
|----------------|---|---|---|-----|
| 381 03 -890 | Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7 | - | - | (-) |
|----------------|---|---|---|-----|

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

| | | | | |
|----------------|---|-----|-----|-----|
| 532 04 -011 | Ausgaben für Maßnahmen und Projekte des Beauftragten des Bundeskanzlers für die Deutsch-Griechische Versammlung | 985 | 985 | 592 |
|----------------|---|-----|-----|-----|

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind darüber hinaus auch alle im Zusammenhang mit der Aufgabe des Beauftragten des Bundeskanzlers für die Deutsch-Griechische Versammlung erwachsenden Sach- und Geschäftskosten (Kosten für Konferenzen, für in Anspruch genommene Dolmetscherinnen und Dolmetscher, Reisekosten, Sachverständige und Schreibkräfte, für Mieten, Postdienstleistungsentgelte etc.).

| | | | | |
|----------------|--|-------|-----|---|
| 546 04 -023 | Ausgaben im Zusammenhang mit dem G7-Vorsitz 2022 | 3 300 | 500 | - |
|----------------|--|-------|-----|---|

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die im Zusammenhang mit der deutschen G7-Vorsitz im Einzelfall erwachsenden Sach- und Geschäftskosten (z. B. Kosten für Einrichtung/ Ausstattung von Konferenzzentren, für in Anspruch genommene Dolmetscherinnen und Dolmetscher, Sachverständige und Schreibkräfte, für Mieten, Postdienstleistungsentgelte etc.), ferner die Reisekosten, die durch die Beteiligung von Beschäftigten des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung an Veranstaltungen anlässlich der G7-Präsidentschaft entstehen. Die Reisekosten für die Angehörigen anderer teilnehmender Ressorts sind von den sie entsendenden Ressorts zu tragen.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

| | | | | |
|----------------|---|--------|-----------------|--------|
| 687 01 -023 | Internationaler Klima- und Umweltschutz | 56 000 | 80 000 1 894 | 79 461 |
|----------------|---|--------|-----------------|--------|

| | |
|-----------------------------------|-----------|
| Verpflichtungsermächtigung..... | 30 000 T€ |
| davon fällig: | |
| im Haushaltsjahr 2023 bis zu..... | 10 000 T€ |
| im Haushaltsjahr 2024 bis zu..... | 10 000 T€ |
| im Haushaltsjahr 2025 bis zu..... | 10 000 T€ |

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Zinssubventionen dürfen bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeit auch kapitalisiert an den mit der bankenmäßigen Abwicklung beauftragten Treuhänder (§ 44 Abs. 2 BHO) ausgezahlt werden.

Sonstige Bewilligungen 2310

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Noch zu Titel 687 01

Erläuterungen:

1. Der Titel führt die Aufgaben des BMZ, die bis zum 31. Dezember 2013 aus dem Sondervermögen "Energie und Klimafonds" (EKF) finanziert wurden, fort.
2. Durch gezielte Projekte und Programme, fokussiert auf die Bereiche Klimaanpassung und Klimaminderung sowie Maßnahmen zum Erhalt von Wäldern und anderen Ökosystemen ergänzt der Titel die bestehenden klima- und umweltpolitischen Fördermaßnahmen im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit.
3. Die ODA-fähige Förderung erfolgt u. a. durch Beiträge für Zins- und Investitionszuschüsse sowie durch Beiträge für die Beteiligung und Gewährung von Zuschüssen an internationale Fonds.

Weniger wegen rückläufiger Vorverpflichtungen.

Ausgaben für Investitionen

896 01 Wiederaufbau und Entwicklung in Namibia 35 000
-023

Erläuterungen:

Deutschland hat sich in der gemeinsamen Erklärung mit Namibia „Gemeinsame Erinnerung an unsere koloniale Vergangenheit, gemeinsam in unserer Vision der Zukunft“ verpflichtet, 1,10 Mrd. € für Programme und Maßnahmen im Rahmen der Erklärung zur Verfügung zu stellen. Hiervon entfallen 1,05 Mrd. € auf Wiederaufbau und Entwicklung im Einzelplan 23 und 50 Mio. € auf die zu gründende Versöhnungstiftung im Einzelplan 05. Die Mittel im Einzelplan 23 werden zugunsten der Nachfahren besonders betroffener Gemeinschaften eingesetzt.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und -
-890 981 .7 - (-)

Titelgruppe 03

Tgr. 03 Sonderinitiativen: EineWelt ohne Hunger, Fluchtursachen bekämpfen, (1 265 000)
Flüchtlinge reintegrieren, Stabilisierung und Entwicklung Nordafrika-Nah- (1 243 000)
ost, Ausbildung und Beschäftigung (2 180)

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Die Erläuterungen sind verbindlich.
5. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen werden nach vertraulichen Planungen bewirtschaftet.
6. Über alle durchgeführten Maßnahmen und Schwerpunkte ist der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zusammenfassend nach Ablauf des Haushaltsjahres zu unterrichten.

Erläuterungen:

Soweit Zuwendungen im Bereich des zivilgesellschaftlichen, kommunalen und wirtschaftlichen Engagements gewährt werden, sind die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nach Maßgabe der jeweils geltenden Richtlinie zu leisten.

2310 Sonstige Bewilligungen

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|---|--|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
| Noch zu Titelgruppe 03 | | | | |
| 896 31 -023 | Sonderinitiative EineWelt ohne Hunger | 615 000 | 525 000 900 | 453 722 |
| | Verpflichtungsermächtigung..... 300 000 T€ | | | |
| | davon fällig: | | | |
| | im Haushaltsjahr 2023 bis zu..... 80 000 T€ | | | |
| | im Haushaltsjahr 2024 bis zu..... 80 000 T€ | | | |
| | im Haushaltsjahr 2025 bis zu..... 70 000 T€ | | | |
| | im Haushaltsjahr 2026 bis zu..... 50 000 T€ | | | |
| | im Haushaltsjahr 2027 bis zu..... 20 000 T€ | | | |
| 896 32 -023 | Sonderinitiative Fluchtursachen bekämpfen, Flüchtlinge reintegrieren | 453 000 | 475 000 80 | 623 814 |
| | Verpflichtungsermächtigung..... 380 000 T€ | | | |
| | davon fällig: | | | |
| | im Haushaltsjahr 2023 bis zu..... 155 000 T€ | | | |
| | im Haushaltsjahr 2024 bis zu..... 105 000 T€ | | | |
| | im Haushaltsjahr 2025 bis zu..... 85 000 T€ | | | |
| | im Haushaltsjahr 2026 bis zu..... 30 000 T€ | | | |
| | im Haushaltsjahr 2027 bis zu..... 5 000 T€ | | | |
| 896 33 -023 | Sonderinitiative Stabilisierung und Entwicklung Nordafrika-Nahost | 42 000 | 63 000 1 000 | 98 917 |
| 896 34 -023 | Sonderinitiative Ausbildung und Beschäftigung | 155 000 | 180 000 200 | 99 724 |
| | Verpflichtungsermächtigung..... 90 000 T€ | | | |
| | davon fällig: | | | |
| | im Haushaltsjahr 2023 bis zu..... 35 000 T€ | | | |
| | im Haushaltsjahr 2024 bis zu..... 35 000 T€ | | | |
| | im Haushaltsjahr 2025 bis zu..... 20 000 T€ | | | |
| Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel | | | | |
| 546 03 -029 | Ausgaben aus Anlass der deutschen EU-Ratspräsidentschaft 2020 | | 1 500 | 1 170 |

Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und 2311 -ausgaben

Vorbemerkung

In Kapitel 2311 sind bestimmte Verwaltungsausgaben für den Geschäftsbereich des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zentral veranschlagt. Einen Schwerpunkt hierbei bildet der Bereich Versorgung. In der Tgr. 57 veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretärinnen und Parlamentari-

schen Staatssekretäre, dem Gesetz über die Versorgung der Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter des Bundes (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht. Die Zuführungen an die Versorgungsrücklage und die Zuweisungen an den Versorgungsfonds sind in gesonderten Titeln ebenfalls in diesem Kapitel etatisiert. Die eigentlichen Verwaltungsausgaben für das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sind bei Kapitel 2312 veranschlagt.

| Überblick zum Kapitel 2311 | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 1 000 € | Veränderung gegenüber 2021 1 000 € | Ausgabereste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|---|-------------------------|-------------------------|---|---------------------------------|------------------------|
| Einnahmen | | | | | |
| Verwaltungseinnahmen..... | 15 000 | 15 000 | - | | 121 808 |
| Übrige Einnahmen..... | - | - | - | | - |
| Gesamteinnahmen..... | 15 000 | 15 000 | - | | 121 808 |
| Ausgaben | | | | | |
| Personalausgaben..... | 32 244 | 30 581 | +1 663 | 993 | 30 512 |
| Sächliche Verwaltungsausgaben..... | 5 994 | 5 885 | +109 | 920 | 3 632 |
| Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen). | 9 848 | 9 721 | +127 | 865 | 8 027 |
| Besondere Finanzierungsausgaben..... | -45 430 | -45 430 | - | | - |
| Gesamtausgaben..... | 2 656 | 757 | +1 899 | 2 778 | 42 171 |
| davon flexibilisiert..... | 16 087 | 16 157 | -70 | 2 778 | 15 023 |
| davon nicht flexibilisiert..... | -13 431 | -15 400 | +1 969 | | 27 148 |

2311 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

| | | | | |
|----------------|----------------------|--------|--------|---------|
| 119 99 -023 | Vermischte Einnahmen | 15 000 | 15 000 | 121 808 |
|----------------|----------------------|--------|--------|---------|

Übrige Einnahmen

| | | | | |
|----------------|---|---|---|---|
| 282 09 -011 | Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen | - | - | - |
|----------------|---|---|---|---|

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgabe Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

| | | | | |
|----------------|---|---|---|-----|
| 381 03 -890 | Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7 | - | - | (-) |
|----------------|---|---|---|-----|

| | | | | |
|----------------|---|---|---|-----|
| 381 07 -890 | Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben | - | - | (-) |
|----------------|---|---|---|-----|

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden (EfA) zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 23.

Titelgruppe 57

| | | | | |
|---------|--|-----|-----|--|
| Tgr. 57 | Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter | (-) | (-) | |
|---------|--|-----|-----|--|

| | | | | |
|----------------|----------------------|---|---|---|
| 119 57 -018 | Vermischte Einnahmen | - | - | - |
|----------------|----------------------|---|---|---|

| | | | | |
|----------------|---|---|---|---|
| 232 57 -018 | Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes | - | - | - |
|----------------|---|---|---|---|

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 57.

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 5 HG. Ausgenommen sind Tit. 545 01 und Tgr. 57.

**Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und 2311
-ausgaben**

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Sächliche Verwaltungsausgaben

| | | | | |
|----------------|--|----|----|----|
| 529 01 -011 | Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen | 80 | 50 | 17 |
|----------------|--|----|----|----|

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen sind verbindlich. Umschichtungen zwischen den Teilansätzen der einzelnen Erläuterungsnummern bedürfen der Einwilligung des **Bundesministeriums der Finanzen**.

Erläuterungen:

| Bezeichnung | € |
|--|--------|
| 1. Zur Verfügung der Bundesministerin..... | 35 000 |
| 2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium..... | 45 000 |
| Zusammen..... | 80 000 |

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein.

Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

| | | | | |
|----------------|--|-----|-----|-----|
| 532 04 -023 | Betreuung von Delegationen und internationalen Besuchern | 500 | 350 | 129 |
|----------------|--|-----|-----|-----|

Erläuterungen:

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für außergewöhnlichen Aufwand von Beauftragten, Delegationen und Dienststellen der Bundesrepublik Deutschland im dienstlichen Verkehr im Ausland geleistet werden, soweit diese nicht aus Kap. 6002 Tit. 529 03 finanziert werden. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Die Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig. Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung geleistet werden.

| | | | | |
|----------------|-----------------------|-------|-----|-----|
| 542 01 -013 | Öffentlichkeitsarbeit | 1 179 | 800 | 745 |
|----------------|-----------------------|-------|-----|-----|

Haushaltsvermerk:

1. Einnahmen aus Rückerstattungen wegen Nachrabbattierungen, nachträglich eingeräumter Skonti oder Ähnlichem fließen den Ausgaben zu.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Im Einzelplan 23 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

| Bezeichnung | 1 000 € |
|-------------|---------|
|-------------|---------|

Öffentlichkeitsarbeit

keine weiteren Titel

Fachinformationen

| | |
|--------------------|-------|
| 2311 - 543 01..... | 1 150 |
|--------------------|-------|

Aus den Ausgaben können auch Kosten für die Bewirtung und Betreuung von Journalistinnen und Journalisten und Besuchergruppen bei Veranstaltungen sowie anlässlich von Informationsgesprächen und -reisen geleistet werden.

2311 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|---|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
| 545 01 -023 | Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen | 2 800 | 2 800 | 730 |
| | Haushaltsvermerk: | | | |
| | 1. Die Ausgaben sind übertragbar. | | | |
| | 2. Einnahmen aus Rückerstattungen wegen Nachrabbattierungen, nachträglich eingeräumten Skonti oder Ähnlichem fließen den Ausgaben zu. | | | |
| | 3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden. | | | |
| | Erläuterungen: | | | |
| | 1. Ausgaben dürfen auch für die Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung geleistet werden. Im begrenzten Umfang dürfen auch Kosten der Betreuung von Besucherinnen und Besuchern, Delegationen und bilateralen Gremien geleistet werden. Bei Entwicklungsländern können die Ausgaben für Aufenthalt und Reisen gezahlt werden. Dies gilt auch für Übergangsländer, soweit sie im Einzelfall nicht über ausreichende Devisen verfügen. | | | |
| | 2. Mitveranschlagt sind auch die Kosten vorbereitender, begleitender und auswertender Maßnahmen. | | | |
| | 3. Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung geleistet werden. | | | |
| 547 09 -011 | Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden | - | - | - |
| | Haushaltsvermerk: | | | |
| | Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09. | | | |
| | Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) | | | |
| 688 06 -011 | Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht | - | - | - |
| 689 06 -011 | Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht | - | - | - |
| | Besondere Finanzierungsausgaben | | | |
| 972 01 -880 | Globale Minderausgabe Konsolidierungsbeitrag | -45 430 | -45 430 | - |
| 972 06 -880 | Globale Minderausgabe infolge § 6 Abs. 11 HG 2016 | - | - | - |
| 981 03 -890 | Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7 | - | - | (-) |
| 981 07 -890 | Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben | - | - | (-) |
| | Haushaltsvermerk: | | | |
| | Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 23. | | | |

**Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und 2311
-ausgaben**

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Titelgruppe 57

| | | | | |
|----------------|---|----------|----------|--------|
| Tgr. 57 | Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter | (27 440) | (26 030) | |
| | Haushaltsvermerk: | | | |
| | 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig. | | | |
| | 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 57. | | | |
| 431 57 -018 | Versorgungsbezüge der Bundesministerinnen und Bundesminister, Parlamentarischen Staatssekretärinnen und Parlamentarischen Staatssekretäre, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen | 776 | 746 | 650 |
| | Erläuterungen: | | | |
| | Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 BMinG) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt. Aus dem Titel werden auch Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVerSTG) gezahlt. | | | |
| 432 57 -018 | Versorgungsbezüge | 21 007 | 19 988 | 19 897 |
| | Erläuterungen: | | | |
| | Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter gewährt. Aus dem Titel werden auch Altersgelder nach dem Altersgeldgesetz (AltGG) und Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz (BVerSTG) gezahlt. | | | |
| 434 57 -018 | Zuführung an die Versorgungsrücklage | 927 | 881 | 878 |
| 443 57 -018 | Fürsorgeleistungen und Unterstützungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften | 30 | 3 | - |
| 446 57 -018 | Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften | 4 465 | 4 179 | 4 028 |
| 453 57 -018 | Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen | - | - | - |
| 632 57 -018 | Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten | 235 | 233 | 74 |

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 5 HG

| | | | |
|---|--------|-----------------|--------|
| Aus Hauptgruppe 4 und Titel 634 .3..... | 14 652 | 14 272 1 858 | 13 012 |
| Aus Hauptgruppe 5..... | 1 435 | 1 885 920 | 2 011 |
| Zusammen..... | 16 087 | 16 157 2 778 | 15 023 |
| F 424 01 Zuführung an die Versorgungsrücklage -011 | 1 212 | 1 025 | 2 043 |

2311 Zentral veranschlagte Verwaltungseinnahmen und -ausgaben

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|--|--|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
| Noch zu flexibilisierte Ausgaben | | | | |
| F 441 01 | Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften -840 | 3 500 | 3 500 | 2 641 |
| F 443 01 | Fürsorgeleistungen und Unterstützungen einschließlich Inanspruchnahme von besonderen Fachdiensten/-kräften -840 | 192 | 159 | 275 |
| F 452 02 | Unfallversicherung Bund und Bahn -223 | 135 | 100 | 100 |
| F 526 01 | Gerichts- und ähnliche Kosten -011 | 110 | 110 | 69 |
| F 526 02 | Sachverständige, Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen -011 | 150 | 650 | 169 |
| <i>Erläuterungen:</i> | | | | |
| <i>Kosten für Sachverständige, die in Fragen von allgemeiner entwicklungspolitischer Bedeutung gehört werden, einschließlich der bei der Abgabe der Gutachten entstehenden Reisekosten. Mitveranschlagt sind Kosten für Dolmetscher- und Übersetzungsleistungen.</i> | | | | |
| <i>Innovationsbeirat (Beratung des BMZ in Fragen der Entwicklungspolitik).</i> | | | | |
| <i>Aus den veranschlagten Ausgaben dürfen auch die Kosten für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Tagungen des Fachbeirats gezahlt werden, soweit sie in unmittelbarem Zusammenhang mit den Tagungen stehen und nicht andere Ansätze hierfür in Betracht kommen.</i> | | | | |
| F 527 03 | Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen -011 | 25 | 25 | 6 |
| F 543 01 | Veröffentlichungen und Fachinformationen -023 | 1 150 | 1 100 | 1 767 |
| F 634 03 | Zuweisungen an den Versorgungsfonds -011 | 9 613 | 9 488 | 7 953 |

Vorbemerkung

Wesentliche finanzwirksame Schwerpunkte des Kapitels

Das BMZ nimmt für den Bund die Aufgaben auf dem Gebiet der Entwicklungspolitik wahr.

Das Bundesministerium gliedert sich in sieben Abteilungen:

Abteilung Z: Zentralabteilung,

Abteilung GS: Grundsätze; Daten und Wirksamkeit,

Abteilung 1: Globale Gesundheit; Beschäftigung, Transformation der Wirtschaft; Digitalisierung; Ernährungssicherung,

Abteilung 2: Afrika,

Abteilung 3: Asien; Südost- und Osteuropa; Naher Osten; Lateinamerika,

Abteilung 4: Internationale Entwicklungspolitik und Vereinte Nationen; Agenda 2030; gesellschaftliche und ökologische Transformation; Klima,

Abteilung 5: Flucht; Krisenprävention; Zivilgesellschaft.

Das BMZ als oberste Bundesbehörde hat seinen Sitz in Bonn und unterhält einen zweiten Dienstsitz in Berlin.

| Überblick zum Kapitel 2312 | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 1 000 € | Veränderung gegenüber 2021 1 000 € | Ausgabereste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|--------------------------------------|-------------------------|-------------------------|---|---------------------------------|------------------------|
| Einnahmen | | | | | |
| Verwaltungseinnahmen..... | 4 | 4 | - | | 84 |
| Übrige Einnahmen..... | - | - | - | | - |
| Gesamteinnahmen..... | 4 | 4 | - | | 84 |
| Ausgaben | | | | | |
| Personalausgaben..... | 81 008 | 74 818 | +6 190 | 14 863 | 72 382 |
| Sächliche Verwaltungsausgaben..... | 49 999 | 48 835 | +1 164 | 21 236 | 36 497 |
| Ausgaben für Investitionen..... | 9 410 | 8 629 | +781 | 1 898 | 8 118 |
| Besondere Finanzierungsausgaben..... | - | - | - | | - |
| Gesamtausgaben..... | 140 417 | 132 282 | +8 135 | 37 997 | 116 997 |
| davon flexibilisiert..... | 125 778 | 116 671 | +9 107 | 37 997 | 103 617 |
| davon nicht flexibilisiert..... | 14 639 | 15 611 | -972 | | 13 380 |

2312 Bundesministerium

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

| | | | | |
|----------------|---|---|---|----|
| 124 01 -011 | Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung | - | - | - |
| 132 01 -011 | Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen | 4 | 4 | 84 |

Übrige Einnahmen

| | | | | |
|----------------|---|---|---|-----|
| 381 03 -890 | Verrechnungseinnahmen gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 381 .1 und 381 .7 | - | - | (-) |
|----------------|---|---|---|-----|

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 5 HG.

Sächliche Verwaltungsausgaben

| | | | | |
|----------------|--|--------|--------|--------|
| 518 02 -011 | Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement | 14 639 | 15 611 | 13 380 |
|----------------|--|--------|--------|--------|

Haushaltsvermerk:
Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.

Besondere Finanzierungsausgaben

| | | | | |
|----------------|---|---|---|----------|
| 981 01 -890 | Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen | - | - | (25 712) |
|----------------|---|---|---|----------|

Haushaltsvermerk:
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 23.

| | | | | |
|----------------|--|---|---|-------|
| 981 03 -890 | Verrechnungsausgaben gemäß § 61 BHO außerhalb der Tit. 981 .1 und 981 .7 | - | - | (242) |
|----------------|--|---|---|-------|

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Flexibilisierte Ausgaben

Zusammenstellung der flexibilisierten Ausgaben nach § 5 HG

| | | | | |
|----------|---|---------|-------------------|---------|
| | Aus Hauptgruppe 4..... | 81 008 | 74 818 14 863 | 72 382 |
| | Aus Hauptgruppe 5..... | 35 360 | 33 224 21 236 | 23 117 |
| | Aus Hauptgruppe 8..... | 9 410 | 8 629 1 898 | 8 118 |
| | Aus Hauptgruppe 9..... | - | - | - |
| | Zusammen..... | 125 778 | 116 671 37 997 | 103 617 |
| F 412 01 | Aufwandsentschädigung für den Beauftragten der Bundesregierung für -011 weltweite Religionsfreiheit | 31 | 31 | 31 |
| F 421 01 | Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretä- -011 re | 527 | 520 | 515 |
| F 422 01 | Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beam- -011 ten | 52 904 | 49 011 | 47 024 |
| F 427 09 | Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäfti- -011 gungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für neben- beruflich und nebenamtlich Tätige | 3 650 | 3 650 | 2 513 |
| F 428 01 | Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer -011 | 23 196 | 20 906 | 21 770 |
| F 453 01 | Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen -011 | 700 | 700 | 529 |
| F 511 01 | Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und -011 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Software, Wartung | 3 200 | 3 300 | 1 859 |
| F 517 01 | Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume -011 | 8 221 | 7 681 | 7 025 |
| F 518 01 | Mieten und Pachten -011 | 475 | 475 | 323 |
| F 519 01 | Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -011 | 2 200 | 1 200 | 1 424 |
| F 525 01 | Aus- und Fortbildung -011 | 1 400 | 1 400 | 523 |
| F 527 01 | Dienstreisen -011 | 4 000 | 4 000 | 1 102 |

Haushaltsvermerk:

1. Aus den Ausgaben dürfen auch die Reisekosten von Bediensteten anderer Bundesbehörden gezahlt werden, die im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Dienstreisen im Rahmen der bilateralen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit durchführen.
2. Die Zahlstellen der Auslandsvertretungen können in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember für Rechnung des nächsten Haushaltsjahres Auszahlungen bis zur Höhe eines Vierteljahresbetrages der Ansätze des laufenden Haushaltsjahres des für Referentinnen und

2312 Bundesministerium

| Titel Funktion | Zweckbestimmung | Soll 2022 1 000 € | Soll 2021 Reste 2021 1 000 € | Ist 2020 1 000 € |
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|
|-------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------|

Noch zu Titel 527 01

Referenten für wirtschaftliche Zusammenarbeit vorgesehenen Betrages leisten.

| | | | | |
|----------|--|--------|--------|-------|
| F 532 01 | Aufträge und Dienstleistungen im Bereich Informationstechnik -011 | 14 043 | 13 395 | 9 540 |
| F 539 99 | Vermischte Verwaltungsausgaben -011 | 1 821 | 1 773 | 1 321 |

Erläuterungen:

| Bezeichnung | 1 000 € |
|--|---------|
| 1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht..... | 185 |
| 2. Vereinbarkeit von Familie und Beruf..... | 60 |
| 3. Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl..... | 111 |
| 4. Planungskosten für künftige Neuunterbringung..... | 400 |
| 5. Organisationsuntersuchungen..... | 100 |
| 6. Unterstützung Auswahlverfahren..... | 140 |
| 7. EMAS - Zertifizierung..... | 25 |
| 8. Klimaneutrales BMZ..... | 650 |
| 9. Sonstiges..... | 150 |
| Zusammen..... | 1 821 |

Zu 3.:

| Bezeichnung | Soll 2022 | Soll 2021 |
|----------------------------|-----------|-----------|
| personengebundene Pkw..... | 4 | 4 |

| | | | | |
|----------|-------------------------------|----|----|----|
| F 811 01 | Erwerb von Fahrzeugen -011 | 60 | 50 | 98 |
|----------|-------------------------------|----|----|----|

Erläuterungen:

| Bezeichnung | 1 000 € |
|--|---------|
| 1. Neubeschaffung | |
| 1 Pkw..... | 30 |
| 2. Ersatzbeschaffung | |
| 1 Pkw..... | 30 |
| abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 6 Abs. 6 HG..... | - |
| Zusammen..... | 60 |

| | | | | |
|----------|---|-----|-----|-----|
| F 812 01 | Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für -011 Verwaltungszwecke (ohne IT) | 850 | 850 | 570 |
|----------|---|-----|-----|-----|

| | | | | |
|----------|--|-------|-------|-------|
| F 812 02 | Erwerb von Anlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- -011 ständen sowie Software im Bereich Informationstechnik | 8 500 | 7 729 | 7 450 |
|----------|--|-------|-------|-------|

Erläuterungen:

| Bezeichnung | 1 000 € |
|---------------------------|---------|
| 1. Erstbeschaffung..... | 3 610 |
| 2. Ersatzbeschaffung..... | 4 890 |
| Zusammen..... | 8 500 |

| | | | | |
|----------|---|---|---|---|
| F 972 88 | Einsparungen flexibilisierter Mittel im Epl. 23 -880 | - | - | - |
|----------|---|---|---|---|

Haushaltsvermerk:

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

- 1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 2312 Tit. 421 01.
- 1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarischen Staatssekretäre in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich je 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 2312 Tit. 421 01.
- 1.3 Aufwandsentschädigung für den Beauftragten der Bundesregierung für weltweite Religionsfreiheit in Höhe von jährlich 31 T€ (monatlich 2 583,33 €) bei folgendem Titel:
Kap. 2312 Tit. 412 01.
- 1.4 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder in Höhe von jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 2312 Tit. 422 01 und 428 01.

2. Besondere Personalausgaben

- 2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten, (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 2312 Tit. 428 01.
 - 2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 29 Abs. 4 BGleIG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:
Kap. 2312 Tit. 422 01.
 - 2.3 Außer- und übertarifliche Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die mit Einwilligung des BMF gewährt werden, bei den Titeln der Gruppen 427 und 428.
-

23 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

| Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung | Ausgaben- soll 2022 | a) Bis einschl. 31.12.2020 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2022 b) VE 2021 c) VE 2022 | davon fällig | | | | | |
|---|---------------------------|---|--------------|------|------|------|-----------------|---|
| | | | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Folge- jahre | in künftigen Haushalts- jahren |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |

Kapitel 2301

| | | | | | | | | | |
|---|-----------|----|------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 685 01 - Berufliche Aus- und Fortbildung | 61 081 | a) | 57 098 | 30 098 | 18 000 | 9 000 | - | - | - |
| | | b) | 100 000 | 28 000 | 28 000 | 24 000 | 20 000 | - | - |
| | | c) | 42 000 | - | 12 000 | 12 000 | 10 000 | 8 000 | - |
| 687 05 - Förderung von Medi- en, Zugang zu Information und Meinungsfreiheit in Kooperati- onsländern | 32 000 | a) | 22 060 | 14 660 | 7 400 | - | - | - | - |
| | | b) | 29 900 | 10 000 | 10 000 | 9 900 | - | - | - |
| | | c) | 25 000 | - | 8 500 | 8 500 | 8 000 | - | - |
| 687 06 - Krisenbewältigung und Wiederaufbau, Infrastruktur | 878 983 | a) | 326 406 | 230 373 | 83 093 | 12 940 | - | - | - |
| | | b) | 515 000 | 220 000 | 180 000 | 83 750 | 31 250 | - | - |
| | | c) | 425 000 | - | 180 000 | 150 000 | 70 000 | 25 000 | - |
| 896 01 - Finanzielle Zusam- menarbeit mit Regionen | 169 740 | a) | 189 190 | 99 190 | 50 000 | 40 000 | - | - | - |
| | | b) | 210 000 | 60 000 | 60 000 | 50 000 | 40 000 | - | - |
| | | c) | 100 000 | - | 28 000 | 28 000 | 24 000 | 20 000 | - |
| 896 03 - Bilaterale Technische Zusammenarbeit | 1 970 100 | a) | 3 807 913 | 1 601 815 | 1 210 933 | 629 845 | 312 820 | 52 500 | - |
| | | b) | 2 327 420 | - | - | - | - | - | 2 327 420 |
| | | c) | 1 885 000 | - | - | - | - | - | 1 885 000 |
| 896 06 - Internationale Zusam- menarbeit mit Regionen für nachhaltige Entwicklung | 7 000 | a) | 5 866 | 4 590 | 1 276 | - | - | - | - |
| | | b) | - | - | - | - | - | - | - |
| | | c) | - | - | - | - | - | - | - |
| Tgr. 01 | | | | | | | | | |
| 866 11 - Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit - Darlehen | 263 000 | a) | 2 825 377 | 245 750 | 474 760 | 450 800 | 454 300 | 1 199 767 | - |
| | | b) | 476 800 | - | - | - | - | - | 476 800 |
| | | c) | 440 000 | - | - | - | - | - | 440 000 |
| 896 11 - Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit - Zuschüsse | 1 974 701 | a) | 9 765 653 | 1 679 830 | 1 790 100 | 1 876 201 | 1 402 098 | 3 017 424 | - |
| | | b) | 2 835 000 | - | - | - | - | - | 2 835 000 |
| | | c) | 2 040 000 | - | - | - | - | - | 2 040 000 |
| Summe des Kapitels 2301 | | | | | | | | | |
| | 5 364 065 | a) | 16 999 563 | 3 906 306 | 3 635 562 | 3 018 786 | 2 169 218 | 4 269 691 | - |
| | | b) | 6 494 120 | 318 000 | 278 000 | 167 650 | 91 250 | - | 5 639 220 |
| | | c) | 4 957 000 | - | 228 500 | 198 500 | 112 000 | 53 000 | 4 365 000 |

Kapitel 2302

| | | | | | | | | | |
|--|---------|----|---------|---------|---------|---------|--------|--------|---------|
| 687 01 - Entwicklungspartner- schaft mit der Wirtschaft | 190 000 | a) | 105 000 | 75 000 | 30 000 | - | - | - | - |
| | | b) | 205 000 | 83 300 | 70 500 | 51 200 | - | - | - |
| | | c) | 160 000 | - | 65 000 | 55 000 | 40 000 | - | - |
| 687 03 - Förderung entwick- lungswichtiger Vorhaben der Sozialstruktur | 60 000 | a) | 54 500 | 37 000 | 17 500 | - | - | - | - |
| | | b) | 57 500 | 20 500 | 19 500 | 17 500 | - | - | - |
| | | c) | 57 500 | - | 20 500 | 19 500 | 17 500 | - | - |
| 687 04 - Förderung entwick- lungswichtiger Vorhaben der politischen Stiftungen | 340 000 | a) | 249 000 | 172 000 | 77 000 | - | - | - | - |
| | | b) | 280 000 | 94 800 | 102 300 | 82 900 | - | - | - |
| | | c) | 280 000 | - | 94 800 | 102 300 | 82 900 | - | - |
| 896 04 - Förderung entwick- lungswichtiger Vorhaben der Kirchen | 301 000 | a) | 378 781 | 184 624 | 104 195 | 39 345 | 32 319 | 18 298 | - |
| | | b) | 336 000 | - | - | - | - | - | 336 000 |
| | | c) | 336 000 | - | - | - | - | - | 336 000 |

Tgr. 07

| | | | | | | | | | |
|---|--------|----|--------|--------|--------|--------|-------|---|---|
| 684 71 - Förderung der entwick- lungspolitischen Bildung | 45 000 | a) | 20 558 | 15 540 | 5 018 | - | - | - | - |
| | | b) | 33 900 | 15 000 | 12 900 | 6 000 | - | - | - |
| | | c) | 33 000 | - | 15 000 | 12 000 | 6 000 | - | - |

Übersicht 1 23

Verpflichtungsermächtigungen (VE)

| Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung | Ausgaben- soll 2022 | a) Bis einschl. 31.12.2020 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2022 b) VE 2021 c) VE 2022 | davon fällig | | | | | | |
|--|---------------------------|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|-----------------|---|--------------|
| | | | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Folge- jahre | in künftigen Haushalts- jahren | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | |
| 685 71 - Förderung des kom- munalen Engagements | 33 000 | a) 19 350 b) 42 000 c) 18 000 | 14 250 16 800 | 5 100 16 800 | - 8 400 | - 7 000 | - 4 000 | - - | - - |
| 687 71 - Förderung langfristiger Vorhaben der Zivilgesellschaft | 53 000 | a) - b) 100 000 c) 26 000 | - 40 000 | - 40 000 | - 20 000 | - 8 000 | - 8 000 | - 6 000 | - 4 000 |
| 687 72 - Ziviler Friedensdienst | 55 000 | a) 44 500 b) 50 000 c) 50 000 | 32 300 17 700 | 12 200 20 100 | - 12 200 | - 20 100 | - 12 200 | - - | - - |
| 687 74 - Entwicklungspoliti- scher Austausch und Entsende- dienst | 47 000 | a) 20 494 b) 43 000 c) 40 600 | 17 594 25 400 | 2 600 15 000 | 300 2 300 | - 300 | - - | - 200 | - - |
| 687 76 - Förderung entwick- lungswichtiger Vorhaben priva- ter deutscher Träger | 160 000 | a) 97 000 b) 180 000 c) 160 000 | 69 000 90 000 | 28 000 56 400 | - 33 600 | - - | - - | - - | - - |
| Summe des Kapitels 2302 | 1 319 741 | a) 989 183 b) 1 327 400 c) 1 161 100 | 617 308 403 500 | 281 613 353 500 | 39 645 234 100 | 32 319 300 | 18 298 - | - 336 000 | - 336 000 |
| Kapitel 2303 | | | | | | | | | |
| 687 01 - Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorga- nisationen sowie andere inter- nationale Einrichtungen und in- ternationale Nichtregierungsor- ganisationen | 1 006 214 | a) 505 450 b) 555 000 c) 70 000 | 143 150 132 000 | 121 150 123 000 | 121 150 100 000 | 120 000 100 000 | - 100 000 | - - | - - |
| 687 02 - Beteiligung am Welter- nährungsprogramm | 70 008 | a) 28 008 b) - c) 56 016 | 28 008 - | - - | - - | - 28 008 | - - | - - | - - |
| 687 03 - Förderung der interna- tionalen Agrarforschung | 35 000 | a) 19 000 b) 16 000 c) 16 000 | 12 000 4 000 | 7 000 5 000 | - 7 000 | - - | - 7 000 | - - | - - |
| 687 04 - Zahlungen an den In- ternationalen Fonds für land- wirtschaftliche Entwicklung (IFAD) und an dessen Sonder- programm für Subsahara-Afrika | 22 500 | a) - b) 105 000 c) - | - 31 500 | - 36 750 | - 36 750 | - - | - - | - - | - - |
| 896 02 - Beitrag zu den "Euro- päischen Entwicklungsfonds" der Europäischen Union (Ab- kommen von Lomé und Coto- nou) | 566 189 | a) 2 356 162 b) - c) - | 617 395 - | 432 176 - | 432 176 - | - - | 874 415 - | - - | - - |
| 896 07 - Beitrag an den Globa- len Fonds zur Bekämpfung von AIDS, Tuberkulose und Malaria (GFATM) | 475 000 | a) 300 000 b) - c) 1 200 000 | 300 000 - | - - | - 415 000 | - 415 000 | - 370 000 | - - | - - |
| 896 09 - Entwicklungswichtige multilaterale Hilfen zum welt- weiten Umweltschutz, zur Er- | 786 400 | a) 1 987 710 b) 600 300 c) 785 000 | 526 400 252 700 | 474 310 222 600 | 273 100 125 000 | 238 990 - | 474 910 - | - - | - 553 000 |

23 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

| Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung | Ausgaben- soll 2022 | a) Bis einschl. 31.12.2020 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2022 b) VE 2021 c) VE 2022 | davon fällig | | | | | |
|---|---------------------------|---|--------------|---------|---------|---------|-----------------|---|
| | | | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Folge- jahre | in künftigen Haushalts- jahren |
| | 1 000 € | 1 000 € | 1 000 € | 1 000 € | 1 000 € | 1 000 € | 1 000 € | 1 000 € |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |

haltung der Biodiversität und
zum Klimaschutz

| | | | | | | | | | |
|--------------------------------|-----------|----|-----------|-----------|-----------|---------|---------|-----------|---------|
| Summe des Kapitels 2303 | 2 961 311 | a) | 5 196 330 | 1 626 953 | 1 034 636 | 826 426 | 358 990 | 1 349 325 | - |
| | | b) | 1 276 300 | 420 200 | 387 350 | 268 750 | 100 000 | 100 000 | - |
| | | c) | 2 127 016 | | 533 008 | 564 008 | 477 000 | - | 553 000 |

Kapitel 2304

| | | | | | | | | | |
|---|---------|----|-----------|---------|---------|---------|---------|---------|-----------|
| 687 01 - Zahlungen an Einrich- tungen der Weltbankgruppe | 777 272 | a) | 2 967 030 | 705 278 | 659 683 | 573 184 | 357 119 | 671 766 | - |
| | | b) | 439 504 | 13 000 | 143 199 | 144 975 | 138 330 | - | - |
| | | c) | 1 642 930 | | 65 449 | 122 963 | 160 176 | - | 1 294 342 |

| | | | | | | | | | |
|---|--------|----|---------|--------|--------|--------|--------|--------|---|
| 687 02 - Zahlungen an die Asi- atische Entwicklungsbank, an den Asiatischen Entwicklungs- fonds sowie an den Sonder- fonds für Technische Hilfe | 26 175 | a) | 159 775 | 26 175 | 22 960 | 22 320 | 13 200 | 75 120 | - |
| | | b) | - | - | - | - | - | - | - |
| | | c) | - | - | - | - | - | - | - |

| | | | | | | | | | |
|---|---------|----|-----------|---------|---------|---------|--------|---------|---|
| 687 03 - Zahlungen an die Afri- kanische Entwicklungsbank und an den Afrikanischen Entwick- lungsfonds | 340 698 | a) | 1 103 906 | 330 670 | 183 680 | 104 468 | 94 977 | 390 111 | - |
| | | b) | 21 167 | 10 000 | 11 167 | - | - | - | - |
| | | c) | - | - | - | - | - | - | - |

| | | | | | | | | | |
|---|-------|----|--------|-------|-------|-------|---|---|---|
| 687 05 - Zahlungen an die Kari- bische Entwicklungsbank und deren Sonderfonds | 4 200 | a) | - | - | - | - | - | - | - |
| | | b) | 12 400 | 4 200 | 4 100 | 4 100 | - | - | - |
| | | c) | - | - | - | - | - | - | - |

| | | | | | | | | | |
|--------------------------------|-----------|----|-----------|-----------|---------|---------|---------|-----------|-----------|
| Summe des Kapitels 2304 | 1 148 345 | a) | 4 230 711 | 1 062 123 | 866 323 | 699 972 | 465 296 | 1 136 997 | - |
| | | b) | 473 071 | 27 200 | 158 466 | 149 075 | 138 330 | - | - |
| | | c) | 1 642 930 | | 65 449 | 122 963 | 160 176 | - | 1 294 342 |

Kapitel 2305

| | | | | | | | | | |
|--|-------|----|-------|-----|-------|-------|---|---|---|
| 532 04 - Beobachtung, Über- prüfung und Kapazitätsentwick- lung im Rahmen der entwick- lungspolitischen Zusammenar- beit | 2 500 | a) | 600 | 600 | - | - | - | - | - |
| | | b) | 1 200 | 600 | 600 | - | - | - | - |
| | | c) | 2 000 | | 1 000 | 1 000 | - | - | - |

| | | | | | | | | | |
|---|--------|----|-------|-------|-------|-------|-------|---|---|
| 544 01 - Forschung, Untersu- chungen und Ähnliches | 10 500 | a) | 3 569 | 3 200 | 369 | - | - | - | - |
| | | b) | 7 400 | 4 000 | 2 400 | 1 000 | - | - | - |
| | | c) | 7 300 | | 3 900 | 2 400 | 1 000 | - | - |

| | | | | | | | | | |
|--|--------|----|-------|-------|-------|---|---|---|---|
| 686 03 - Vorbereitung und Aus- bildung von Personal für eine Tätigkeit auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusam- menarbeit | 21 735 | a) | - | - | - | - | - | - | - |
| | | b) | 8 000 | 8 000 | - | - | - | - | - |
| | | c) | 8 000 | | 8 000 | - | - | - | - |

| | | | | | | | | | |
|--------------------------------|--------|----|--------|--------|--------|-------|-------|---|---|
| Summe des Kapitels 2305 | 53 073 | a) | 4 169 | 3 800 | 369 | - | - | - | - |
| | | b) | 16 600 | 12 600 | 3 000 | 1 000 | - | - | - |
| | | c) | 17 300 | | 12 900 | 3 400 | 1 000 | - | - |

Kapitel 2310

| | | | | | | | | | |
|---|-------|----|-------|-------|---|---|---|---|---|
| 546 04 - Ausgaben im Zusam- menhang mit dem G7-Vorsitz 2022 | 3 300 | a) | - | - | - | - | - | - | - |
| | | b) | 2 000 | 2 000 | - | - | - | - | - |
| | | c) | - | - | - | - | - | - | - |

| | | | | | | | | | |
|---|--------|----|--------|--------|--------|--------|--------|---|---|
| 687 01 - Internationaler Klima- und Umweltschutz | 56 000 | a) | 29 923 | 19 923 | 10 000 | - | - | - | - |
| | | b) | 30 000 | 10 000 | 10 000 | 10 000 | - | - | - |
| | | c) | 30 000 | | 10 000 | 10 000 | 10 000 | - | - |

Übersicht 1 23
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

| Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung | Ausgaben- soll 2022 | a) Bis einschl. 31.12.2020 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2022 b) VE 2021 c) VE 2022 | davon fällig | | | | | |
|---|---------------------------|---|--------------|------|------|------|-----------------|---|
| | | | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Folge- jahre | in künftigen Haushalts- jahren |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |

Tgr. 03

| | | | | | | | | | |
|---|------------|----|------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 896 31 - Sonderinitiative Ein- eWelt ohne Hunger | 615 000 | a) | 795 000 | 340 000 | 235 000 | 150 000 | 70 000 | - | - |
| | | b) | 500 000 | 118 000 | 118 000 | 100 000 | 90 000 | 74 000 | - |
| | | c) | 300 000 | | 80 000 | 80 000 | 70 000 | 70 000 | - |
| 896 32 - Sonderinitiative Flucht- ursachen bekämpfen, Flüchtlin- ge reintegrieren | 453 000 | a) | 335 998 | 186 356 | 106 873 | 33 604 | 9 165 | - | - |
| | | b) | 406 000 | 155 000 | 111 000 | 95 000 | 40 000 | 5 000 | - |
| | | c) | 380 000 | | 155 000 | 105 000 | 85 000 | 35 000 | - |
| 896 33 - Sonderinitiative Stabili- sierung und Entwicklung Nord- afrika-Nahost | 42 000 | a) | 85 000 | 40 000 | 25 000 | 15 000 | 5 000 | - | - |
| | | b) | - | - | - | - | - | - | - |
| | | c) | - | - | - | - | - | - | - |
| 896 34 - Sonderinitiative Ausbil- dung und Beschäftigung | 155 000 | a) | 84 999 | 64 999 | 20 000 | - | - | - | - |
| | | b) | 135 000 | 44 000 | 44 000 | 37 000 | 10 000 | - | - |
| | | c) | 90 000 | | 35 000 | 35 000 | 20 000 | - | - |
| Summe des Kapitels 2310 | 1 360 285 | a) | 1 330 920 | 651 278 | 396 873 | 198 604 | 84 165 | - | - |
| | | b) | 1 073 000 | 329 000 | 283 000 | 242 000 | 140 000 | 79 000 | - |
| | | c) | 800 000 | | 280 000 | 230 000 | 185 000 | 105 000 | - |
| Summe des Einzelplans 23 | 12 349 893 | a) | 28 750 876 | 7 867 768 | 6 215 376 | 4 783 433 | 3 109 988 | 6 774 311 | - |
| | | b) | 10 660 491 | 1 510 500 | 1 463 316 | 1 062 575 | 469 880 | 179 000 | 5 975 220 |
| | | c) | 10 705 346 | | 1 459 357 | 1 405 371 | 1 130 076 | 162 200 | 6 548 342 |

23 Übersicht 2 Ausgaben auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit

| Bezeichnung | 1 000 € |
|--|------------|
| Quellen der deutschen ODA 2019 | |
| Epl. 02 Deutscher Bundestag..... | 720 |
| Epl. 04 Bundeskanzlerin und Bundeskanzleramt (ausschließlich Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien)..... | 183 414 |
| Epl. 05 Auswärtiges Amt..... | 3 231 782 |
| Epl. 06 Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat..... | 17 148 |
| Epl. 07 Bundesministerium für Justiz und für Verbraucherschutz..... | 5 693 |
| Epl. 08 Bundesministerium der Finanzen..... | 10 588 |
| Epl. 09 Bundesministerium für Wirtschaft und Energie..... | 61 621 |
| Epl. 10 Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft..... | 53 575 |
| Epl. 11 Bundesministerium für Arbeit und Soziales..... | 14 128 |
| Epl. 12 Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur..... | 1 123 |
| Epl. 14 Bundesministerium der Verteidigung..... | 193 |
| Epl. 15 Bundesministerium für Gesundheit..... | 108 188 |
| Epl. 16 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit..... | 496 763 |
| Epl. 17 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend..... | 3 295 |
| Epl. 23 Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung..... | 9 758 908 |
| Epl. 30 Bundesministerium für Bildung und Forschung..... | 235 476 |
| Epl. 60 Allgemeine Finanzverwaltung (Wirtschaftsplan des Energie- und Klimafonds)..... | 264 495 |
| ODA-anrechenbarer Anteil aus dem EU-Haushalt..... | 1 957 500 |
| Bundesländer..... | 1 364 742 |
| Bundesvermögen (Schuldenerleichterung)..... | 3 151 |
| Sonstige..... | 2 711 778 |
| Marktmittel..... | 1 131 519 |
| Zusammen..... | 21 615 800 |

Seit 2018 wird die ODA auf Basis des Zuschussäquivalentsystems ausgewiesen.

Personalhaushalt

Einzelplan 23

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Inhalt

| Kapitel | Bezeichnung | Seite |
|---------|--|-------|
| | Vorbemerkungen zum Personalhaushalt..... | 70 |
| | Gesamtübersicht..... | 71 |
| 2312 | Bundesministerium..... | 72 |
| | <u>Übersichten</u> | |
| | Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen..... | 76 |
| | Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger: | |
| 2302 | Zivilgesellschaftliches, kommunales und wirtschaftliches Engagement..... | 77 |
| 2305 | Forschung, Evaluierung und Qualifizierung in der Entwicklungszusammenarbeit..... | 79 |

23 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

- bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
 - bei Titeln der Gruppe 428: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Entgeltgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. Januar 2019 - D5-31000/21#2 - in der jeweils geltenden Fassung.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2020 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

| Kapitel | Titel | Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen | Auszubildende |
|---------|--------|--|---------------|
| 2312 | 427 09 | 29,5 | 28,7 |

4. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.
-

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

| Kap. | Behörde | Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1 | | Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 428 .1 | | Zusammen (Spalten 3 bis 6) | |
|------|---------|--------------------------------------|------|---|------|-------------------------------|------|
| | | 2022 | 2021 | 2022 | 2021 | 2022 | 2021 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |

Planstellen und Stellen

2312 Bundesministerium..... 855,0 806,0 218,3 215,8 1 073,3 1 021,8

Leerstellen

2312 Bundesministerium..... 92,0 93,0 17,0 12,0 109,0 105,0

ku- und kw-Vermerke

| Kap. | Dienststelle | Zusammen | davon fällig | | | | | Er-satz(plan)-stellen | Sonstige |
|------|--------------|----------|--------------|------|------|------|----------|-----------------------|----------|
| | | | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 ff. | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |

kw-Vermerke

2312 Bundesministerium..... 24,0 - - - - - 12,0 12,0

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

| Kap. | Kapitelbezeichnung | Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar | | | | Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen | |
|------|--|---|-------|---|-------|--|-------|
| | | Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan | | Tit. 425 .1, 426 .1, 428 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter) | | Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter) | |
| | | 2022 | 2021 | 2022 | 2021 | 2022 | 2021 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 2302 | Zivilgesellschaftliches, kommunales und wirtschaftliches Engagement..... | 211,4 | 211,4 | 268,6 | 189,8 | 131,4 | 168,8 |
| 2305 | Forschung, Evaluierung und Qualifizierung in der Entwicklungszusammenarbeit..... | 104,5 | 103,0 | 23,8 | 13,8 | 36,1 | 33,5 |
| | Zusammen..... | 315,9 | 314,4 | 292,4 | 203,6 | 167,5 | 202,3 |

2312 Bundesministerium

| Planstellen-/Stellenübersicht | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------------------|------|------|--|---|---|---|---|--|----------------------------------|---|-----------------------------------|---|---|
| Besoldungs-/ Entgelt- gruppen | 2022 | 2021 | Ist- Besetzung am 1. Juni 2021 | Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr | | | | | | | | | |
| | | | | Neue Stellen, Stellenwegfall | | | | Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken | Hebungen, Herab- stufungen | | Umwand- lungen, Umsetzungen | | |
| | | | | ohne ku/ kw-Vermerke | | und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken | | | + | - | + | - | |
| | | | | + | - | + | - | + | | | | | - |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | | 6 | | 7 | | 8 | | 9 | |

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------|-------|-------|-------|------|---|-----|---|---|------|------|------|------|---|---|
| B 11..... | 1,0 | 1,0 | 1,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| B 9..... | 7,0 | 7,0 | 4,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| B 6..... | 22,0 | 22,0 | 10,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| B 3..... | 50,0 | 44,0 | 46,7 | 2,0 | - | - | - | - | - | 4,0 | - | - | - | - |
| A 16..... | 44,0 | 40,0 | 32,8 | 5,0 | - | - | - | - | - | 3,0 | 4,0 | - | - | - |
| A 15..... | 188,0 | 177,0 | 156,6 | 12,0 | - | - | - | - | 4,0 | 6,0 | 3,0 | - | - | - |
| A 14..... | 114,5 | 109,5 | 81,1 | 7,0 | - | 1,0 | - | - | 3,0 | 6,0 | 6,0 | - | - | - |
| A 13 h..... | 62,5 | 53,5 | 69,6 | 1,0 | - | 1,0 | - | - | - | - | 6,0 | 13,0 | - | - |
| A 13 g+Z..... | 22,0 | 22,0 | 20,9 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A 13 g..... | 96,0 | 95,0 | 72,5 | 3,0 | - | - | - | - | 2,0 | - | - | - | - | - |
| A 12..... | 45,0 | 42,0 | 14,9 | 3,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A 11..... | 27,0 | 26,0 | 23,4 | 1,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A 10..... | 8,0 | 7,0 | 10,7 | 1,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A 9 g..... | 7,0 | 7,0 | 17,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A 9 m+Z..... | 25,0 | 23,0 | 22,7 | 3,0 | - | - | - | - | 1,0 | - | - | - | - | - |
| A 9 m..... | 56,0 | 52,0 | 41,9 | 4,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A 8..... | 27,0 | 25,0 | 20,5 | 2,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A 7..... | 14,0 | 14,0 | 16,7 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A 6 m..... | 15,0 | 15,0 | 11,2 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A 6 e..... | 12,0 | 12,0 | 9,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A 5..... | 10,0 | 10,0 | 1,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A 4..... | 2,0 | 2,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| A 3..... | - | - | 1,8 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Zusammen..... | 855,0 | 806,0 | 686,0 | 44,0 | - | 2,0 | - | - | 10,0 | 19,0 | 19,0 | 13,0 | - | - |

Titel 428 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------|-----|-----|------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| AT (B 6)..... | - | - | 1,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| AT (B 3)..... | - | - | 3,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| AT B..... | 1,0 | 1,0 | 6,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Zusammen..... | 1,0 | 1,0 | 10,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

| | | | | | | | | | | | | | | |
|----------------|-------|-------|-------|------|-----|---|---|---|---|---|---|---|------|------|
| E 15..... | 21,0 | 19,0 | 27,9 | 2,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| E 14..... | 24,5 | 22,0 | 23,9 | 3,0 | 0,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| E 13..... | 23,5 | 36,5 | 43,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 13,0 | - |
| E 12..... | 23,0 | 16,0 | 35,0 | 7,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| E 11..... | 10,3 | 10,3 | 7,4 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| E 10..... | 2,0 | 2,0 | 9,8 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| E 9c..... | 6,0 | 6,0 | 5,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| E 9b..... | - | - | 10,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| E 9a..... | 44,0 | 40,0 | 37,8 | 4,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| E 8..... | 17,0 | 17,0 | 23,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| E 7..... | 14,0 | 14,0 | 11,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| E 6..... | 15,0 | 15,0 | 18,3 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| E 5..... | 3,0 | 3,0 | 12,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| E 4..... | 12,0 | 12,0 | 14,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| E 3..... | 2,0 | 2,0 | 10,0 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Zusammen..... | 217,3 | 214,8 | 288,7 | 16,0 | 0,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | 13,0 |
| Insgesamt..... | 218,3 | 215,8 | 298,7 | 16,0 | 0,5 | - | - | - | - | - | - | - | - | 13,0 |

Haushaltsvermerk:

Zu Titel 428 01

Zu Nr. 3.1.1 der Übersicht der kw-Vermerke:

Es wird zugelassen, dass nur jede dritte frei werdende Stelle wegfällt.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

1,0 B6; 3,0 B3; 5,0 A16; 13,7 A15; 5,3 A14; 4,2 A13h; 8,1 A13g; 22,1 A12; 1,5 A11; 2,0 A10; 7,0 A9m; 1,0 A8; 0,4 A7; 4,0 A6m; 3,0 A6e; 8,0 A5; 1,0 A4 (Zusammen: 90,3).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:

1,0 AT(B6); 3,0 AT(B3); 5,0 ATB; 11,7 E15; 6,3 E14; 5,2 E13; 22,0 E12; 1,5 E11; 3,2 E10; 5,0 E9c; 2,0 E9b; 6,1 E9a; 0,9 E8; 0,4 E7; 4,0 E6; 5,0 E5; 2,0 E4; 6,0 E3 (Zusammen: 90,3).

| Leerstellenübersicht | | | | |
|----------------------|------|------|----------|-------------|
| Bes.-/E.-Gr. | 2022 | 2021 | lfd. Nr. | Erläuterung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |

Zu Titel 422 01

| | | | | |
|---------------|------|------|-----------|---|
| | | | 1. | Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: |
| A 16..... | 1,0 | - | 1.2 | Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages |
| A 15..... | - | 1,0 | | |
| B 9..... | 1,0 | 1,0 | 1.4 | Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH |
| A 16..... | - | 1,0 | | |
| A 15..... | - | 1,0 | | |
| A 14..... | 1,0 | 1,0 | | |
| A 13 g..... | - | 1,0 | | |
| B 3..... | - | 1,0 | 1.5 | Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) |
| A 14..... | - | 1,0 | 1.6 | Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) |
| B 3..... | 1,0 | 1,0 | 1.7 | Afrikanische Entwicklungsbank, Abidjan |
| B 9..... | 1,0 | - | 1.8 | Weltbank |
| B 6..... | - | 1,0 | | |
| B 3..... | - | 1,0 | | |
| A 15..... | 2,0 | 2,0 | | |
| A 14..... | 5,0 | 4,0 | | |
| A 13 h..... | 1,0 | 2,0 | | |
| A 15..... | 1,0 | - | 1.9 | Europäischer Auswärtiger Dienst (EAD) |
| A 15..... | 1,0 | - | 1.10 | FAO Rom |
| B 3..... | 1,0 | 1,0 | 1.11 | Asiatische Entwicklungsbank, Manila |
| A 15..... | - | 1,0 | 1.12 | Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (DIE), Bonn |
| A 15..... | 1,0 | - | 1.13 | United Nations Framework Convention on Climate Change (UNFCCC) |
| B 6..... | 1,0 | - | 1.14 | UNICEF |
| B 6..... | 1,0 | 1,0 | 1.15 | Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO) |
| B 3..... | 1,0 | - | | |
| A 15..... | 1,0 | - | | |
| A 8..... | - | 1,0 | | |
| A 15..... | 1,0 | - | 1.16 | FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages |
| A 14..... | - | 1,0 | | |
| A 15..... | 1,0 | 1,0 | 1.17 | Europäische Kommission |
| A 14..... | - | 1,0 | | |
| A 13 g..... | 1,0 | 1,0 | | |
| B 6..... | 1,0 | 1,0 | 1.18 | Globaler Treuhandfonds für Nutzpflanzenvielfalt |
| A 14..... | 1,0 | - | 1.19 | Internationale Arbeitsorganisation (IAO), Genf |
| A 15..... | - | 1,0 | 1.20 | Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V. - Brot für die Welt |
| B 9..... | 1,0 | 1,0 | 1.21 | Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD), Rom |
| B 6..... | 1,0 | 1,0 | 1.22 | Evangelische Kirche in Deutschland |
| B 3..... | 1,0 | 1,0 | 1.24 | Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. |
| A 15..... | - | 1,0 | 1.25 | World Resources Institute (WRI) |
| A 15..... | 1,0 | 1,0 | 1.26 | Weltgesundheitsorganisation (WHO) |
| A 15..... | - | 1,0 | 1.27 | Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen (WFP) |
| A 14..... | 1,0 | - | | |
| B 6..... | - | 1,0 | 1.28 | Interamerikanische Entwicklungsbank, Washington/Santiago de Chile |
| B 3..... | 1,0 | - | | |
| A 15..... | 1,0 | 1,0 | 1.29 | Friedrich-Ebert-Stiftung |
| B 6..... | 1,0 | 1,0 | 1.30 | PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH |
| Zusammen..... | 34,0 | 38,0 | | |
| | | | 2. | Langfristige Beurlaubungen |
| Zusammen..... | 41,0 | 43,0 | 2.1 | gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 6 MuSchEltZV, § 24 GAD |
| | | | 3. | Sonstige Beurlaubungen |
| B 6..... | 1,0 | - | 3.1 | Bundeskanzleramt |
| A 16..... | 1,0 | 1,0 | | |

2312 Bundesministerium

| Leerstellenübersicht | | | | |
|----------------------|------|------|----------|--------------------|
| Bes.-/ E.-Gr. | 2022 | 2021 | lfd. Nr. | Erläuterung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| A 15..... | 9,0 | 7,0 | | |
| A 14..... | 1,0 | 2,0 | | |
| A 13 h..... | 1,0 | - | | |
| B 3..... | 1,0 | 1,0 | 3.2 | Bundespräsidialamt |
| A 16..... | 1,0 | - | | |
| A 15..... | 1,0 | 1,0 | | |
| A 13 h..... | 1,0 | - | | |
| Zusammen..... | 17,0 | 12,0 | | |
| Insgesamt..... | 92,0 | 93,0 | | |

Zu Titel 428 01

| | | | | |
|---|------|------|------|--|
| 1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei: | | | | |
| E 13..... | 1,0 | - | 1.1 | Weltbank |
| E 14..... | 1,0 | - | 1.2 | Caritas International Kolumbien |
| AT B..... | 1,0 | 1,0 | 1.4 | CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages |
| E 12..... | 1,0 | 1,0 | 1.9 | Evangelisches Kirchenamt der Bundeswehr |
| E 15..... | 1,0 | 1,0 | 1.10 | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) |
| Zusammen..... | 5,0 | 3,0 | | |
| 2. Langfristige Beurlaubungen | | | | |
| Zusammen..... | 8,0 | 8,0 | 2.1 | gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD |
| 3. Sonstige Beurlaubungen | | | | |
| E 15..... | 1,0 | 1,0 | 3.1 | Bundeskanzleramt |
| E 12..... | 1,0 | - | 3.2 | Befristete Rente gemäß § 33 Abs. 2 TVöD |
| E 10..... | 1,0 | - | | |
| E 7..... | 1,0 | - | | |
| Zusammen..... | 4,0 | 1,0 | | |
| Insgesamt..... | 17,0 | 12,0 | | |

| Übersicht der ku- und kw- Vermerke | | | | | | |
|------------------------------------|------|------------------|-----------|----------|---------------------|---|
| Bes.-/ E.-Gr. | 2022 | | 2021 Soll | lfd. Nr. | Inhalt des Vermerks | Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr |
| | Soll | Ersatz-(plan)st. | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |

Zu Titel 422 01

| | | | | | | |
|--|------|------|------|-------|--|----------------------------|
| ku | | | | | | |
| 2. ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen | | | | | | |
| B 6..... | - | - | 1,0 | 2.1 | in Bes.-Gr. B 3 | Wegfall des Vermerks |
| kw | | | | | | |
| 1. kw mit Wegfall der Aufgabe | | | | | | |
| B 6..... | 1,0 | - | 1,0 | 1.1.1 | Post 2015 Agenda für nachhaltige Entwicklung | - |
| A 15..... | 1,0 | - | 1,0 | 1.1.2 | Kooperationsstelle Deutsch-Griechische Versammlung | - |
| A 13 g..... | 2,0 | - | 2,0 | | | - |
| A 11..... | 1,0 | - | 1,0 | 1.1.3 | Stärkung der Wirksamkeit und effektiven Kontrolle der Mittel | - |
| A 9 g..... | 1,0 | - | 1,0 | | | - |
| A 8..... | 1,0 | - | 1,0 | | | - |
| 5. kw | | | | | | |
| A 15..... | 4,0 | 4,0 | 5,0 | 5.1 | Ersatzplanstelle | Wirksamwerden des Vermerks |
| A 14..... | 4,0 | 4,0 | 3,0 | 5.1.1 | - | Neue Planstelle |
| A 13 h..... | 3,0 | 3,0 | 2,0 | | | Neue Planstelle |
| 8. kw 31.12.2021 | | | | | | |
| A 15..... | - | - | 3,0 | 8.1 | - | Wirksamwerden des Vermerks |
| A 14..... | - | - | 3,0 | 8.1.1 | Außenstruktur, internationale Vertretung, Wirksamkeit | Wirksamwerden des Vermerks |
| A 13 g..... | - | - | 2,0 | | | Wirksamwerden des Vermerks |
| A 9 m+Z..... | - | - | 1,0 | | | Wirksamwerden des Vermerks |
| Zusammen..... | 18,0 | 11,0 | 26,0 | | | |

| Übersicht der ku- und kw- Vermerke | | | | | | |
|------------------------------------|------|----------------------|--------------|----------|---------------------|--|
| Bes.-/ E.-Gr. | 2022 | | 2021 Soll | lfd. Nr. | Inhalt des Vermerks | Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr |
| | Soll | Ersatz- (plan)st. | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |

Zu Titel 428 01

| | | | | kw | | |
|---------------|-----|-----|-----|-----------|---|---|
| | | | | 1. | kw mit Wegfall der Aufgabe | |
| | | | | 1.1 | - | |
| E 14..... | 1,0 | - | 1,0 | 1.1.2 | Kooperationsstelle Deutsch-Griechische Versammlung | - |
| E 13..... | 1,0 | - | 1,0 | | | |
| E 13..... | 1,0 | - | 1,0 | 1.1.3 | Stärkung der Wirksamkeit und effektiven Kontrolle der Mittel | - |
| | | | | 2. | kw | |
| | | | | 2.1 | Ersatzstelle | |
| E 13..... | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 2.1.1 | - | - |
| | | | | 3. | kw | |
| | | | | 3.1 | - | |
| E 5..... | 1,0 | - | 1,0 | 3.1.1 | Strukturprobleme | - |
| | | | | 4. | kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen | |
| | | | | 4.1 | - | |
| E 4..... | 1,0 | - | 1,0 | 4.1.1 | - | - |
| Zusammen..... | 6,0 | 1,0 | 6,0 | | | |

**23 Übersicht
Amtsbezeichnungen**

**Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 23
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen**

| Bes.-Gr. | Kap. | Amtsbezeichnungen |
|----------|------|--|
| 1 | 2 | 3 |
| B 11 | 2312 | Staatssekretärin oder Staatssekretär |
| B 9 | 2312 | Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor |
| B 6 | 2312 | Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent |
| B 3 | 2312 | Ministerialrätin oder Ministerialrat |
| A 16 | 2312 | Ministerialrätin oder Ministerialrat |
| A 15 | 2312 | Direktorin oder Direktor |
| A 14 | 2312 | Oberrätin oder Oberrat |
| A 13 h | 2312 | Rätin oder Rat |
| A 13 g+Z | 2312 | Oberamtsrätin oder Oberamtsrat |
| A 13 g | 2312 | Oberamtsrätin oder Oberamtsrat |
| A 12 | 2312 | Amtsärztin oder Amtsarzt |
| A 11 | 2312 | Amtsfrau oder Amtmann |
| A 10 | 2312 | Oberinspektorin oder Oberinspektor |
| A 9 g | 2312 | Inspektorin oder Inspektor |
| A 9 m+Z | 2312 | Amtsinspektorin oder Amtsinspektor |
| A 9 m | 2312 | Amtsinspektorin oder Amtsinspektor |
| A 8 | 2312 | Hauptsekretärin oder Hauptsekretär |
| A 7 | 2312 | Obersekretärin oder Obersekretär |
| A 6 m | 2312 | Sekretärin oder Sekretär |
| A 6 e | 2312 | Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister |
| A 5 | 2312 | Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister |
| A 4 | 2312 | Amtsmeisterin oder Amtsmeister |

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 2302**

| Titel | aus Nr. ... Erläuterung | Bezeichnung |
|-------|----------------------------|-------------|
| 1 | 2 | 3 |

685 01 1. Engagement Global gGmbH

**2302 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

| Stellenübersicht | | | | | | | |
|---|--|--------------|-------------------------------|--|--------------|---|--------------|
| Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen | Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar | | | | | Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträ- gen | |
| | Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan | | | Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter) | | Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter) | |
| | Soll 2022 | Soll 2021 | besetzt am 1. Juni 2021 | Soll 2022 | Soll 2021 | Soll 2022 | Soll 2021 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |

Zu Titel 685 01

1. Engagement Global gGmbH

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

| | | | | | | | |
|---------------|-----|-----|-----|---|---|---|---|
| AT (B 6)..... | 1,0 | 1,0 | 1,0 | - | - | - | - |
| AT (B 3)..... | 1,0 | 1,0 | 1,0 | - | - | - | - |
| AT B..... | 6,0 | 6,0 | 6,0 | - | - | - | - |
| Zusammen..... | 8,0 | 8,0 | 8,0 | - | - | - | - |

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

| | | | | | | | |
|----------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| E 15..... | 24,0 | 24,0 | 19,1 | - | - | - | - |
| E 14..... | 10,2 | 10,2 | 15,8 | - | - | - | - |
| E 13..... | 40,2 | 40,2 | 31,1 | 82,3 | 57,8 | 45,7 | 59,9 |
| E 12..... | 2,8 | 2,8 | 8,7 | - | - | - | - |
| E 11..... | 39,0 | 39,0 | 36,9 | 88,0 | 63,9 | 44,4 | 50,6 |
| E 10..... | 1,5 | 1,5 | 0,7 | 1,0 | 1,0 | - | - |
| E 9c..... | 10,0 | 10,0 | 3,5 | - | - | - | - |
| E 9b..... | 20,5 | 20,5 | 26,2 | 47,4 | 38,1 | 27,2 | 28,9 |
| E 9a..... | 17,5 | 17,5 | 15,2 | 25,8 | 16,5 | 7,8 | 14,1 |
| E 8..... | 28,7 | 28,7 | 27,9 | 20,3 | 8,8 | 6,3 | 15,3 |
| E 7..... | 6,0 | 6,0 | 3,5 | 2,0 | 2,0 | - | - |
| E 6..... | 3,0 | 3,0 | 3,0 | 0,8 | 0,7 | - | - |
| E 5..... | - | - | 2,0 | 1,0 | 1,0 | - | - |
| Zusammen..... | 203,4 | 203,4 | 193,6 | 268,6 | 189,8 | 131,4 | 168,8 |
| Insgesamt..... | 211,4 | 211,4 | 201,6 | 268,6 | 189,8 | 131,4 | 168,8 |

Haushaltsvermerk:

Zu Titel 685 01

Zu Nr. 1 der Erläuterung:

Nach § 14 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz gilt folgende Regelung:

Unter der Voraussetzung der Kostenneutralität wird zugelassen, dass bis zu 10 Prozent der Stellen durch Hebung oder Senkung verändert werden. Dabei darf das Stellensoll je Entgeltgruppe um nicht mehr als 10 Prozent überschritten werden.

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 2305**

| Titel | aus Nr. ... Erläuterung | Bezeichnung |
|-------|----------------------------|-------------|
| 1 | 2 | 3 |

| | | |
|----------------|----|--|
| Tgr. 04 | | Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Forschung und Evaluierung in der entwick- lungspolitischen Zusammenarbeit |
| 685 41 | 1. | Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE) gGmbH |
| | 3. | Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit gGmbH (DEval) |

**2305 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

**Tgr. 04 - Institutionelle Förderung von Einrichtungen der Forschung und Evaluierung in der entwicklungs-
politischen Zusammenarbeit**

| Stellenübersicht | | | | | | | |
|---|--|--------------|-------------------------------|--|--------------|---|--------------|
| Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt- gruppen | Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar | | | | | Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträ- gen | |
| | Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan | | | Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter) | | Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter) | |
| | Soll 2022 | Soll 2021 | besetzt am 1. Juni 2021 | Soll 2022 | Soll 2021 | Soll 2022 | Soll 2021 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |

Zu Titel 685 41

1. Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE) gGmbH

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

| | | | | | | | |
|---------------|-----|-----|-----|---|---|---|---|
| AT (B 5)..... | 1,0 | 1,0 | 1,0 | - | - | - | - |
| AT (B 4)..... | 1,0 | 1,0 | 1,0 | - | - | - | - |
| AT B..... | 6,0 | 6,0 | 6,0 | - | - | - | - |
| Zusammen..... | 8,0 | 8,0 | 8,0 | - | - | - | - |

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

| | | | | | | | |
|----------------|------|------|------|------|------|------|------|
| E 15..... | 6,0 | 6,0 | 5,0 | 1,0 | 1,0 | - | - |
| E 14..... | 14,0 | 14,0 | 14,0 | 7,5 | 1,5 | 19,1 | 17,9 |
| E 13..... | 3,0 | 2,0 | 1,0 | 4,3 | 2,3 | 6,7 | 3,8 |
| E 11..... | 3,0 | 3,0 | 3,0 | 6,9 | 6,9 | - | - |
| E 10..... | 4,0 | 4,0 | 4,0 | 2,0 | 1,0 | - | - |
| E 9c..... | 1,0 | 1,0 | 1,0 | - | - | - | - |
| E 9b..... | 2,0 | 2,0 | 2,0 | 0,6 | 0,6 | - | - |
| E 9a..... | 2,0 | 2,0 | 2,0 | 1,0 | - | - | - |
| E 8..... | 6,0 | 6,0 | 6,0 | 0,5 | 0,5 | - | - |
| E 7..... | 2,5 | 2,0 | 2,0 | - | - | 0,3 | 0,3 |
| E 6..... | 2,0 | 2,0 | 2,0 | - | - | - | - |
| E 5..... | 1,0 | 1,0 | 1,0 | - | - | - | - |
| E 4..... | 1,0 | 1,0 | 1,0 | - | - | - | - |
| Zusammen..... | 47,5 | 46,0 | 44,0 | 23,8 | 13,8 | 26,1 | 22,0 |
| Insgesamt..... | 55,5 | 54,0 | 52,0 | 23,8 | 13,8 | 26,1 | 22,0 |

3. Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit gGmbH (DEval)

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

| | | | | | | | |
|---------------|-----|-----|-----|---|---|---|---|
| AT (B 5)..... | 1,0 | 1,0 | 1,0 | - | - | - | - |
| AT (B 4)..... | 1,0 | 1,0 | 1,0 | - | - | - | - |
| AT B..... | 4,0 | 4,0 | 4,0 | - | - | - | - |
| Zusammen..... | 6,0 | 6,0 | 6,0 | - | - | - | - |

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

| | | | | | | | |
|----------------|------|------|------|---|---|------|------|
| E 15..... | 10,0 | 10,0 | 9,8 | - | - | 2,0 | 1,6 |
| E 14..... | 7,0 | 7,0 | 6,6 | - | - | - | 0,9 |
| E 13..... | 9,0 | 9,0 | 6,1 | - | - | 5,0 | 5,6 |
| E 12..... | 1,0 | 1,0 | 1,0 | - | - | - | - |
| E 11..... | 5,0 | 5,0 | 4,5 | - | - | 2,0 | 2,5 |
| E 10..... | 9,0 | 9,0 | 9,0 | - | - | 1,0 | 0,9 |
| E 9a..... | 1,0 | 1,0 | 0,9 | - | - | - | - |
| E 7..... | 1,0 | 1,0 | 1,0 | - | - | - | - |
| Zusammen..... | 43,0 | 43,0 | 38,9 | - | - | 10,0 | 11,5 |
| Insgesamt..... | 49,0 | 49,0 | 44,9 | - | - | 10,0 | 11,5 |

| Leerstellenübersicht | | | | |
|------------------------|------|------|----------|-------------|
| Bes.-/Verg.- E.-Gr. | 2022 | 2021 | lfd. Nr. | Erläuterung |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |

Zu Titel 685 41

3. Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit gGmbH (DEval)

Zusammen..... 3,0 1,0 1.1 **1. Langfristige Beurlaubungen**
gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD